

Das Mendener **KULTURMAGAZIN**

Kultur in Menden
Ausgabe 2022/2023





hEppy fahren • hEppy laden • hEppy sparen

E-Fahrzeug

+ Ladebox

+ Installation

+ naturliebeStrom

= hEppy fahren

ICH FAHRE ELEKTRISCH – UND TU' WAS GUTES FÜR DIE NATUR IN MENDEN!

Das ist ganz einfach: Mit dem hEppy-AutoPaket
und dem naturliebe-Strom meiner Stadtwerke
Menden bekomme ich alles aus einer Hand.

☎ 02373 169 4444 📷 [happy.autopaket](https://www.instagram.com/happy.autopaket)

🖱️ www.hEppy-AutoPaket.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Inhaltsverzeichnis	3	KunstFest PASSAGEN 2022	44
Informationen	4	Archiv der Stadt Menden	52
Theater Wilhelmshöhe	5	Dorte-Hilleke-Bücherei	54
Familientheater	9	Buchhandlung DAUB	58
Klassikkonzerte	11	Museums- und Heimatverein	59
Ausstellungen	15	Volkshochschule Menden Hemer Balve	60
Mendener Sommer	16	Offene Gärten im Ruhrbogen	61
Kabarett-Kleinkunst-Konzerte	18	Events in Menden 2022	62
Saturday Night Jazz und Blues	20	Oscar	
Musikfahrten nach Dortmund	22	Mendens kommunales Kino	64
Theaterfahrten nach Bochum	23	Pfingstkirmes	65
Volkstrauertag	24	Mendener Schützenfeste 2022	66
Mendener Kreuztracht	25	wo anders – Der Live-Klub	67
Schnadegang	26	AktiVokal	68
Städtische Musikschule	27	Halinger Dorftheater	69
Städtischer Seniorentreff	31	Mendener Amateurtheater	70
Museen Menden	32	Mendener Schaubühne	71
Mendener Schulkultur	35	Scaramouche	72
danceKLUSION	36	Wortspiel Literatur	74
Turmbblasen am Heiligabend	37	Anmeldekarten	75
Kulturveranstaltungskalender	38	Sponsoren	79

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Kulturmagazin ist da!

Es beinhaltet ein sehr vielfältiges und facettenreiches Kulturangebot. Doch es enthält noch viel mehr. Es trägt den Optimismus in sich, dass nach über zwei Jahren eines gefühlt nahezu kompletten Stillstandes der Kulturszene in Menden endlich wieder das kulturelle Leben auf die Straßen, Plätze und Bühnen unserer Stadt zurückkehrt.

Mit dem „Mendener Sommer“, einem Aushängeschild des Kulturbüros, starten wir in die Saison 2022/2023. Wir setzen dann viele liebgewonnene und erfolgreiche Veranstaltungsreihen fort. Seien es beispielsweise die attraktive „Theater-Vormieterei“ in den Städtischen Saalbetrieben der Wilhelmshöhe, die Projekte der „Schulkultur“ oder auch „Jazz und Kabarett“ im Theater Am Ziegelbrand.

Auch das „KunstFest PASSAGEN“ hat zwischenzeitlich einen festen Platz im jährlichen Kulturkalender.

In besonderem Maße bereichern viele kulturelle Angebote und Initiativen aus den Vereinen und der Bürgerschaft die Kulturlandschaft Mendens und tragen somit entscheidend zum breiten Spektrum des kulturellen Angebots bei.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, die Kulturstadt Menden zu erleben.

Ihr Kulturbüro der Stadt Menden



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Kulturbüro Menden, Hauptstraße 48, 58706 Menden

Redaktion: Susanne Gerlings

Satz und redaktionelle Begleitung: hönnestrand – müller + reiser medien gbr

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG, Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

GESCHENK- GUTSCHEIN



Verschenken Sie Kultur mit Niveau!

Mit unserem abwechslungsreichen Kulturangebot finden sich für jede Gelegenheit eine Menge Möglichkeiten, unvergessliche Augenblicke für Jung und Alt zu verschenken. Verschenken Sie Kultur mit Niveau!

Ermäßigungen:

25 % Sozialermäßigung für Kulturveranstaltungen (Nachweise sind vorzulegen) erhalten:

- Auszubildende
- Studenten
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II (Arbeitslosengeld II)
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach §§ 27–40 SGB XII (Sozialhilfe)
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach den §§ 41–46 SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
- Personen, die oben genannten Leistungsempfängern einkommensmäßig gleichstehen
- Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad von mindestens 70 % und die mit ihrem verfügbaren Einkommen den oben genannten Leistungsempfängern einkommensmäßig gleichstehen. Eine ggf. erforderliche Begleitperson erhält freien Eintritt.

Schüler erhalten 50% Sozialermäßigung für Kulturveranstaltungen (Nachweise sind vorzulegen). Ohne Sozialermäßigung werden Abonnementverkauf, Sonderveranstaltungen, Veranstaltungen mit Dritten, Kindertheater- und Schulkulturveranstaltungen sowie Büchereiveranstaltungen durchgeführt.

Informationen

Gutscheine, Veranstaltungsreihen und Ansprechpartner

Infos & Ansprechpartner

Das Ihnen hier vorliegende und umfassende Kulturmagazin finden Sie auch als pdf-Datei auf der Internetseite der Stadt Menden unter:

www.menden.de → Leben-in-Menden → Kulturbüro

Kulturbüro Menden

Altes Rathaus, Hauptstraße 48,
58706 Menden

Andreas Nolte

Leiter des Kulturbüros
Zimmer 18, Tel.: 903 - 8752
a.nolte@menden.de

Susanne Gerlings

Verwaltung der Städtischen
Saalbetriebe Wilhelmshöhe,
Theatervormietereihe,
Mendener Sommer, Seniorenkultur
Zimmer 19, Tel.: 903 - 8753
s.gerlings@menden.de

Markus Koschinski

Klassikkonzerte, Familientheater,
Kunstaussstellungen, Schulkultur
Zimmer 20, Tel.: 903 - 8756
m.koschinski@menden.de

Jakob Dannenberg

Musik- und Theaterfahrten,
Pflege heimischen Brauchtums,
KunstFest PASSAGEN, Kulturtreibende
Vereine, Städtepartnerschaften
Zimmer 20, Tel.: 903 - 8761
j.dannenberg@menden.de

Ute Spillner

Kleinkunst, Kabarett und Konzerte
Zimmer 21, Tel.: 903 - 8751
u.spillner@menden.de

Städtische Musikschule

Untere Promenade 30
58706 Menden

Heike Schimkat

Musikschulverwaltung
Untere Promenade 30, Zimmer 1.4,
Tel.: 903 - 8755, h.schimkat@menden.de

Eintrittskarten

Neben der Möglichkeit, Eintrittskarten im Kulturbüro der Stadt Menden (Altes Rathaus), im Gebäude der ehem. Westschule) oder in der Dorte-Hilleke-Bücherei (1. Stock) zu erstehen, können Sie diese auch bequem von zu Hause aus online auf der Internetseite www.proticket.de/Menden erwerben. Zusätzlich steht Ihnen die ProTicket Hotline unter 0231 / 9172290 zur Verfügung! Hier können Sie **montags bis freitags von 08.30 Uhr – 20.00 Uhr** und **samstags von 09.00 Uhr – 17.30 Uhr** Ihr

Ticket für unsere sämtlichen Veranstaltungen bestellen.

Eine Liste der aktuellen Vorverkaufsstellen von ProTicket in Menden und Umgebung finden Sie unter www.vorverkaufsstellen.info



Herzlich bedanken möchten wir uns bei

Stadtwerke Menden • quadrakom - Vierfachkompetenz für den Mittelstand
Anne's ReiseService, Inhaberin Annegret Guthoff
Niehaves Bäckerei und Konditorei • hönnestrand - müller + reiser medien gbr
VHS Menden-Hemer-Balve • Märkische Bank eG
LVM Versicherungen, Servicebüro Rüberg
woanders, Mendens Live-Klub, Inhaber Jozeh Ramazani
Bestattungshaus Albert & Stahl, Inhaber Christian Friedrich
Buchhandlung DAUB, Inhaber Andreas Wallentin
Notar- und Anwaltskanzlei Schnurbus & Kollegen

und für ihr Interesse, das Kulturbüro der Stadt Menden durch ihre Werbung zu unterstützen!



Die Wilhelmshöhe – Aufführungsort der Theaterreihe

Flexibilität bei den Besucherzahlen

Die bisherigen Erfahrungen mit der Pandemie haben gezeigt, dass die Besucherzahlen möglichst flexibel bleiben sollten.

Daher bitten wir unsere treuen Kunden um Verständnis dafür, dass leider auch in der vor uns liegenden Theatersaison keine Abokarten angeboten werden können.

Wir reagieren so in unserer Planung dynamisch auf die sich verändernden

Rahmenbedingungen, um den Sitzplan für Sie von Monat zu Monat bestmöglich zu gestalten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in der kommenden Saison keine Abonnements verkauft werden. Ihre Gesundheit geht vor! Wenn Sie bereits ein Theaterabonnent aus der Saison 2019/2020 sind, haben Sie – sobald wieder Abokarten verkauft werden – ein Platzvorrecht!

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 20.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Alles was Sie wollen

Komödie mit Nora von Collande und Herbert Herrmann
(Komödie Bühnen GmbH, Gastspiele Berlin)

Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke. Doch jetzt ist sie glücklich, auch glücklich verheiratet, wie sie sagt.

Jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte. Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein. Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und

entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.

„Alles was Sie wollen“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ist eine Komödie, in der die Autoren auf geschickte Art und Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpfen.

„Das Stück ist frech, vielschichtig und unglaublich amüsant“, findet Nora von Collande, die gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Herbert Herrmann in dem Zweipersonenstück auf der Bühne steht. Und das sieht auch die Kritik so: Fünf Sterne gab es bei rbb Kultur für die Inszenierung.

Veranstaltungsreihe mit
freundlicher Unterstützung durch:



Mendener
Bank eG



Sparkasse.
Gut für Menden.

Informationen und Karten:

Susanne Gerlings, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus), 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8753
s.gerlings@menden.de

ProTicket Hotline:

0231 / 9172200

Karten online: www.proticket.de

Preise:

Kategorie 1: 17,- € VVK, 19,- € AK

Kategorie 2: 15,- € VVK, 17,- € AK

Kategorie 3: 14,- € VVK, 16,- € AK

Kategorie 4: 10,- € VVK, 12,- € AK



Herbert Herrmann und Nora von Collande
(Foto: Franziska Strauss)



Herbert Herrmann (Foto: Thomas Grünholz)



Simone Rethel (Foto: Alvisse Predieri)

Michael von Au
(Foto: Renate Neder)Pascal Breuer
(Foto: L. Larocca)**Informationen und Karten:**

Susanne Gerlings, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8753
s.gerlings@menden.de

ProTicket Hotline:

0231 / 9172200

Karten online: www.proticket.de

Freitag, 25. November 2022, 20.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

Schwiegermutter und andere Bosheiten

Komödie mit Simone Rethel, Michael von Au, Pascal Breuer,
Susu Padotzke und Mia Geese (Münchener Tournee)

Bernhard ist verheiratet, liebt seine Frau Henrike, ist zufrieden und will eigentlich, dass sich nichts ändert. Henrike ist verheiratet, liebt ihren Mann Bernhard auch, ist nicht unzufrieden, aber sie will, dass sich noch einmal etwas ändert.

Claudine will Uwe heiraten, liebt ihn, sehnt sich nach Zufriedenheit und will, dass sich das nie ändert. Uwe weiß nicht recht, ob er Claudine heiraten will, er ist vor allem mit sich zufrieden und will, dass sich nichts ändert. Henrikes Mutter Gerda war verheiratet, ist

immer unzufrieden und will, dass sich mal richtig was ändert.

Henrike und Claudine sind Freundinnen. Doch als sich Claudine bei Henrike zu einem Besuch anmeldet, um ihren zukünftigen Mann Uwe vorzustellen, merkt Bernhard, dass der mal was mit Henrike hatte. Und plötzlich beginnt ein Reigen von Irrungen und Wirrungen, genau nach Gerdas Geschmack.

Sie dreht munter weiter an diesem Karussell der Gefühle. Nach dem Motto: Selber heiraten ist nicht schwer, verheiratet bleiben dagegen sehr.

Montag, 23. Januar 2023, 20.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

Geliebte Hexe

Romantische Komödie mit Annette Strasser, Saša Kekez,
Kathrin Ackermann, Christopher Neris und Hannes Schmid
(Theatergastspiele Fürth)

Lernen Sie Gillian Holroyd kennen, die unwiderstehlichste Hexe von ganz Greenwich Village! Gillian ist bildschön, mächtig, betörend und ein ganz klein wenig gelangweilt. Sie lebt mit ihrer Katze Pyewacket in einem kleinen Apartment – unauffällig und bürgerlich, wie Millionen anderer Menschen auch. Könnte man meinen.

Doch sie ist eine Hexe – und was für eine! Gillian, ihr Bruder Nicky und ihre quirlige Tante Queenie gehören einer Hexenzunft an. Großes Interesse zeigt sie an dem smarten Verleger Shep Henderson, der kürzlich in ihr Haus eingezogen ist. Als sie dann noch feststellen

muss, dass dieser mit Merle Kittridge verlobt ist, die sie schon aus der Schulzeit kennt und mit der sie mehrfach aneinander geraten ist, stachelt dies ihren Ehrgeiz als Hexe an und sie setzt all ihre magischen Fähigkeiten dafür ein: Sie verhext ihn kurzerhand und dieser lässt seine Verlobung mit Merle auch tatsächlich platzen.

Aber dabei verheddert sie sich in den Auswirkungen ihrer Hexerei, so dass sie nicht nur Gutes heraufbeschwört. Doch während ihr Liebeszauber sein Herz betört, beginnt ihr eigenes ebenfalls zu tauen, was wiederum zu romantischen Komplikationen führt.



Kathrin Ackermann (Foto: Dorothea Lüderitz)



Saša Kekez (Foto: Thomas Rohmer)

Freitag, 24. Februar 2023, 20.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

Das Brautkleid

Komödie mit Judith Richter, Jan Sosniok, Genoveva Mayer
und Maximilian Laprell (Münchner Tournee)



Der Schreck ist groß, als Juli klar wird, was mit ihrem Brautkleid passiert ist ...
(Foto: Alvise Predieri)

Schon in der Hochzeitsnacht kommt es zum ersten Ehekrach und den Anlass bietet Julis Brautkleid. Das sündteure Designerteil aus sentimentalsten Gründen ein Leben lang zu behalten,

ist in den Augen des frischgebackenen Ehemanns die reinste Verschwendung. Und so klappt Philipp, vor der im Zorn versperrten Schlafzimmertür nur von seiner Flasche Whiskey getröstet, anstatt die Hochzeitsnacht zu genießen, seinen Laptop auf und stellt das Kleid bei Ebay ein: „Ohne Mindestgebot, Sofortkauf möglich, Versand zahlt der Verkäufer“.

Am nächsten Morgen hat Philipp einen Kater und das Kleid eine neue Besitzerin. Eine gewisse Elke hat Julis Traum für einen Euro erstanden. Aber Juli will den Deal nicht wahrhaben und ihr Brautkleid um jeden Preis der Welt zurückholen. Mit dem Mut der Verzweiflung macht sie sich auf den Weg zur Käuferin.

Eine Spitzenkomödie für vier Personen über ein spitzenbesetztes Brautkleid. Turbulent, witzig, wie aus dem richtigen Leben.



Jan Sosniok und Judith Richter in
„Das Brautkleid“ (Foto: Alvise Predieri)

Informationen und Karten:

Susanne Gerlings, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8753
s.gerlings@menden.de

ProTicket Hotline:

0231 / 9172200

Karten online: www.proticket.de

Schnurbus, Spiegelberg & Kollegen

Notar | Rechtsanwälte | Fachanwälte



■ Peter Schnurbus

Notar a.D.
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht, Strafrecht



■ Clemens Spiegelberg

Notar
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:
privates Baurecht,
Familienrecht



■ Annette Vollmer

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht, Sozialrecht,
Mietrecht



Wir sind mit RECHT für Sie da!

Gartenstraße 7 · 58706 Menden · Telefon (0 23 73) 1 40 18 und 1 40 19 und 50 21

www.schnurbus-kollegen.de · info@schnurbus-kollegen.de

www.rechtsanwalt-spiegelberg.annonet.de · spiegelberg@rechtsanwalt-spiegelberg.annonet.de

Montag, 20. März 2023, 20.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Komplexe Väter

Komödie mit Jochen Busse, Hugo Egon Balder,
René Heinersdorff, Maike Bollow und Josepha Grünberg
(Komödie Bühnen GmbH, Gastspiele Berlin)

Anton und Erik könnten unterschiedlicher nicht sein: Während Anton sich gutbürgerlich und kontrolliert gibt, ist Erik das genaue Gegenteil.

Doch sie haben eines gemeinsam: die Tochter Nadine. Während Erik ihr Erzeuger ist, hat Anton sie erzogen. Als Nadines Mutter darauf besteht, dass beide Väter Björn, den neuen Freund Nadines, kennen lernen, schließen sie Waffenstillstand, denn Björn ist 20 Jahre älter als die Tochter und das finden die beiden gar nicht komisch.

Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes noch mal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich nur um die Tochter?

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln. Eine wunderbare Komödie mit Tiefgang.

Jochen Busse und Hugo Egon Balder
(Foto: Bo Lahola)

Veranstaltungsreihe mit
freundlicher Unterstützung durch:

 **Sparkasse.**
Gut für Menden.



**Mendener
Bank eG**

Informationen und Karten:

Susanne Gerlings, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8753
s.gerlings@menden.de

ProTicket Hotline:

0231 / 9172200

Karten online: www.proticket.de

maerkische-bank.de

**27.000 Mitglieder
statt Egonummer.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

**Märkische
Bank eG**



Familientheater

Mendener Kinder und „ihre Theatersaison“

Sonntag ist Familientag auf der Wilhelmshöhe.

In dieser Spielzeit bringen wir Klassiker und aktuelle Stücke für Kinder auf die Bühne der altherwürdigen Wilhelmshöhe. Vier großartige Inszenierungen für Kindergarten- und Grundschulkinder gibt es sonntags um 16.00 Uhr.

Die ersten sechs Reihen sind für Kinder reserviert. Abo-Karten gibt es ab sofort, der Einzelverkauf der Karten startet am 15. Oktober 2022.

Sonntag, 23. Oktober 2022, 16.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

Rotkäppchen

Ein lustiges Märchenmusical nach den Gebrüdern Grimm
für Kinder ab 5 Jahren

Rotkäppchen ist ein modernes, unerschrockenes Mädchen von heute, das sich nicht einschüchtern lässt.

Es nimmt die Herausforderungen des Lebens an und weiß sich auch gegen den hinterhältigen, gefräßigen Wolf clever zu wehren.

Auch die sehr resolute Oma lässt sich

nicht ins Bockshorn jagen. Gemeinsam mit ihrer Enkelin nimmt sie den Kampf gegen den unverschämten Wolf auf ...

Jede Szene dieser Inszenierung wird dabei überraschend anders musikalisch begleitet – mit Balladen, Tango, Rock'n'Roll, Heurigenlied oder Musik wie aus einem Chaplin-Film.



Die 5 Freunde erleben spannende Weihnachtsferien. (Foto: Theater auf Tour)

Sonntag, 04. Dezember 2022, 16.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

5 Freunde auf neuen Abenteuern

Happy Christmas, Five! Für Kinder ab 5 Jahren

Das werden dieses Mal bestimmt ganz besonders langweilige Weihnachtsferien in dem Felsenhaus am Meer! Zumal es draußen die ganze Zeit nur stürmt und schneit. Doch die 5 Freunde entdecken eine alte Schriftrolle mit geheimnisvollen Zeichen. Ein aufregendes Weihnachtsabenteuer beginnt.

Die weltberühmten Famous Five, das sind Julian, Dick, Anne und George (die eigentlich Georgina heißt) sowie Timmy, der Hund.

Sie schliddern von einem spannenden Abenteuer ins nächste – denn wo die 5 Freunde sind, ist einfach immer etwas los!



EINTRITTSPREISE

Abonnement

für Kinder 18,- €

für Erwachsene 20,- €

Einzelkarten im Vorverkauf

für Kinder 5,- €

für Erwachsene: 5,50 €

An der Tageskasse

für Kinder 6,- €

für Erwachsene 6,50 €

Informationen und Eintrittskarten

Alle Karten sind erhältlich im Kulturbüro bei Markus Koschinski, Hauptstr. 48 (Altes Rathaus), 58706 Menden, Tel.: 02373 / 903-8756, m.koschinski@menden.de sowie unter www.proticket.de/menden und in allen Vorverkaufsstellen (www.vorverkaufsstellen.info)

ProTicket Hotline:

0231 / 9172200

Mo – Fr 08.30 bis 20.00 Uhr +
Sa 09.00 bis 17.30 Uhr



EINTRITTSPREISE

Abonnement

für Kinder 18,- €

für Erwachsene 20,- €

Einzelkarten im Vorverkauf

für Kinder 5,- €

für Erwachsene: 5,50 €

An der Tageskasse

für Kinder 6,- €

für Erwachsene 6,50 €

Informationen und Eintrittskarten

Alle Karten sind erhältlich im Kulturbüro bei Markus Koschinski, Hauptstr. 48 (Altes Rathaus), 58706 Menden, Tel.: 02373 / 903-8756, m.koschinski@menden.de sowie unter www.proticket.de/menden und in allen Vorverkaufsstellen (www.vorverkaufsstellen.info)

ProTicket Hotline:

0231 / 9172200

Mo – Fr 08.30 bis 20.00 Uhr +
Sa 09.00 bis 17.30 Uhr



Wenn der tapfere Held Ritter Rost mit seinen Freunden auf die Bühne kommt, ist beste Unterhaltung für junge und jung gebliebene Zuschauerinnen und Zuschauer garantiert!

Sonntag, 29. Januar 2023, 16.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

Ritter Rost – die Best of-Revue

Die Jubiläums-Tournee für Kinder ab 5 Jahren

Ritter Rost, Bö und Koks sitzen zusammen in der Burgküche und unterhalten sich. Der Ritter erzählt stolz von seiner Ritter-Schul-Prüfung vor dem König Bleifuß; Koks erinnert sich voller Freude an die tollen Tage, an denen er mit dem kleinen Gespenst zusammen in der Burg „gespukt“ hat; Bö berichtet vom Plätzchenbacken und vom flip-pigen Paolo, dem Pizzablit; der Hut plappert vom „Duell“ von Koks und Bö auf der eisernen Burg und der Ritter Rost kriegt schon wieder das „pfeifende Dosenfieber“, wenn er auch nur ans Aufräumen denkt.

Mehr als zwanzig Jahre ist es her, seit die erste Ritter Rost-Produktion nach der Uraufführung im Altonaer Theater in Hamburg auf große Tournee ging. Mittlerweile wurden die fünf weiteren

Produktionen „Ritter Rost und das Gespenst“, „Ritter Rost feiert Weihnachten“, „Ritter Rost geht zur Schule“, „Ritter Rost und das Haustier“ und „Ritter Rost ist krank“ auf die Reise durch Deutschland geschickt. Alle wurden nach den gleichnamigen Büchern von Jörg Hilbert mit der Musik von Felix Janosa inszeniert.

Die nunmehr siebte Produktion fasst die Höhepunkte aller Aufführungen mit einer frischen, neuen Rahmenhandlung zusammen und lässt die schönsten Lieder, Szenen und Momente aus 20 Jahren Tournee noch einmal „aufleuchten“.

Feiern Sie mit uns mit dieser hinreißenden Theaterinszenierung das Jubiläum der Leuchtende Augen Produktion aus Hamburg von Mike Frede!

Sonntag, 26. Februar 2023, 16.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

Pippi Langstrumpf

Nach den Geschichten von Astrid Lindgren. Für Kinder ab 4 Jahren

Alle kennen und lieben sie: Pippi Langstrumpf. Sie zieht nach langer Seefahrt mit ihrem Pferd und dem Affen Herrn Nilsson in die Villa Kunterbunt ein. Darüber freuen sich die Geschwister Annika und Thomas, denn Pippi ist superstark, herrlich ungezogen und lügt ganz wundervoll. Pippis Mutter ist gestorben, als sie noch ganz klein war

und ihr Vater, ein Seeräuber, ist auf See verschollen, doch sie glaubt fest daran, dass er noch lebt.

Viele aufregende und lustige Abenteuer erlebt Pippi, der immer neue Späße einfallen, mit den Geschwistern. Als dann ihr Vater tatsächlich in dem kleinen Städtchen auftaucht, ist ihre Freude riesengroß.



Veranstaltungsreihe mit
freundlicher Unterstützung durch:

Mender
Bank eGSparkasse.
Gut für Menden.



Die Mendener Kammerphilharmonie unter der Leitung von Holger Busemann wirft sich dieses Jahr mit ganzer Kraft und Leidenschaft in die Aufführung von zwei herausragenden Mozart-Symphonien.

Sonntag, 13. November 2022, 18.00 Uhr

Wilhelmshöhe Menden

Mozarts Griff zu den Sternen

Die große g-Moll-Symphonie und „Jupiter“

Ein Wendepunkt im kompositorischen Schaffen Mozarts liegt in seinen letzten Symphonien. Hier wandelt sich die Ästhetik vom musikalischen Massenprodukt zur künstlerischen Ausnahmeleistung.

Von nun an wird alles Menschenmögliche in die symphonische Form gegossen. Alles Tragische, größtmögliche Schönheit und Zerrissenheit, die persönlichsten Gefühle und die Sicht auf Gott und die Welt.

So stehen sich auch die g-Moll-Symphonie und die Jupiter-Symphonie gegenüber wie der Blick nach innen und der Blick in die Weite. Mozart wird durch die Intensität seines künstlerischen

Schaffens mit diesen Werken zu einem der Giganten unter den Künstlern, die uns eindrücklich zeigen, wozu die Menschen im positiven Sinne in der Lage sind.

Die Mendener Kammerphilharmonie mit ihrem künstlerischen Leiter Holger Busemann wirft sich wieder mit ganzer Leidenschaft in diese neue Aufgabe. Die Musikerinnen und Musiker dieses Projektensembles sind längst dem Bundesjugendorchester und ähnlichen Klangkörpern entwachsen und spielen in professionellen Zusammenhängen. Der Wunsch nach außergewöhnlichen Programmen führt sie seit vielen Jahren regelmäßig nach Menden.



Die Mendener Kammerphilharmonie bei einem Konzert im Jahr 2019

Eintrittspreise

Block 2

Reihe 1-3: VVK 18,- € / AK 20,- €

Reihe 4-12: VVK 19,- € / AK 21,- €

Balkon

Reihe 1, Plätze 1-7 + 36-42:

VVK 19,- € / AK 21,- €

Reihe 2+3: VVK 18,- € / AK 20,- €

Seitlich links und rechts:

VVK 10,- € / AK 12,- €

Block 1 + 3

Innere 4 Plätze zum Gang:

VVK 17,- € / AK 19,- €

Äußere 6 Plätze:

VVK 15,- € / AK 17,- €



Wolfgang Amadeus Mozart im Jahr 1789, ein Jahr nachdem er die Jupiter-Symphonie komponiert hatte. (Silberstiftzeichnung von Dora Stock)

Informationen und Karten:

Markus Koschinski, Hauptstr. 48
(Altes Rathaus), 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8756
m.koschinski@menden.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

 **Sparkasse.**
Gut für Menden.



**Mendener
Bank eG**

Sonntag, 11. Dezember 2022, 18.00 Uhr

Konzertsaal „Westflügel“ in der Städtischen Musikschule

Duo Kogan Blau

Zauberhafte und teuflische Klänge

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Informationen und Karten:

Markus Koschinski, Hauptstr. 48
(Altes Rathaus), 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8756
m.koschinski@menden.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

 **Sparkasse.**
Gut für Menden.



**Mendener
Bank eG**

Mit Inna Kogan und Helen Blau erleben Sie ein Kammermusik-Ensemble aus Nordrhein-Westfalen auf höchstem Niveau. Ihr ausdrucksstarker Klang begeistert das Publikum und schafft eine ganz besondere Atmosphäre, ganz gleich ob sie Barock, Klassik oder Romantik spielen.

Beide haben sich in ihrer Karriere als herausragende Solistinnen hervor getan und leben schon seit langem in Deutschland. Inna Kogan gewann Auszeichnungen bei mehreren internationalen Wettbewerben. Ihr Violinrepertoire reicht vom Barock bis zur klassischen Musik des 20. Jahrhunderts. Die ebenfalls vielfach ausgezeichnete Helen Blau besticht durch ihr virtuoses, gewaltiges Klavierspiel. Ihr erstes Solokonzert gab sie bereits im Alter von zehn Jahren. Seit dieser Zeit trat sie als Solistin und später auch als Kammermusikerin in vielen

Städten in der Ukraine, Russland, Ungarn und Deutschland auf. Sie hat an verschiedenen internationalen Wettbewerben teilgenommen und wurde unter anderem 2007 Preisträgerin als beste Korrepetitorin beim Weltwettbewerb für Sänger in Lemberg ausgezeichnet. Als Kammermusikduo bestehen Inna Kogan und Helen Blau mit technischer Perfektion, feinfühligem Zusammenspiel und starker musikalischer Ausdruckskraft.

Auf dem Programm der beiden in St. Petersburg bzw. Donezk geborenen Musikerinnen stehen Werke von Tartini, Tchaikovsky, Brahms, Clara Schumann und Saint-Saëns.

Das Duo Kogan Blau möchte Sie mit auf eine musikalische Reise durch die klassische Musik nehmen, bei der es oft zauberhaft, aber mit der Teufels- triller-Sonate auch kurzfristig ein wenig unheimlich zugeht.



Bühne frei
für gutes westfälisches Brot!



In aller Munde!



Das Kammermusik-Duo Inna Kogan und Helen Blau



Die Neue Philharmonie Westfalen

Freitag, 30. Dezember 2022, 20.00 Uhr
Wilhelmshöhe Menden

Feuriger Rhythmus trifft Wiener Schmäh!

Silvesterkonzert der Neuen Philharmonie Westfalen

Dieses Jahr wartet die Neue Philharmonie Westfalen mit heißen Rhythmen in der kühlen Jahreszeit auf.

Unter dem Motto „Von Madrid nach Wien“ kann man sich auf Bizet, Manuel de Falla und das temperamentvolle „Tico-Tico“ freuen. Leidenschaftlich wird es, wenn die spanische Sopranistin Tanya Durán Gil Arien des spanischen Musiktheaters zum Besten gibt.

Doch natürlich geht es dann auch für Strauß-Walzer, Polkas und Quadrillen immer mal wieder nach Wien.

Ganz ohne Stier, aber dafür mit launig-charmanten Hintergründen zum Programm, führt Markus Wallrafen als „Torero“ durch das Konzert. Freuen Sie sich auf einen feurig-beschwingten Jahreswechsel. In diesem Sinne: Olé und Prosit Neujahr!

Eintrittspreise Silvesterkonzert

Block 2

Reihe 1–3: VVK 18,- € / AK 20,- €

Reihe 4–12: VVK 19,- € / AK 21,- €

Balkon

Reihe 1, Plätze 1–7 + 36–42:

VVK 19,- € / AK 21,- €

Reihe 2+3: VVK 18,- € / AK 20,- €

Seitlich links und rechts:

VVK 10,- € / AK 12,- €

Block 1 + 3

Innere 4 Plätze zum Gang:

VVK 17,- € / AK 19,- €

Äußere 6 Plätze:

VVK 15,- € / AK 17,- €



Anne's ReiseService



Individual- und Pauschaltouristik • Organisation von Gruppenreisen • Reiseversicherung

Anne's ReiseService

Inh. Annegret Guthoff

Hauptstraße 16 • 58706 Menden (Sauerland)

Telefon 0 23 73 / 39 22 **69**

Telefax 0 23 73 / 39 22 **46**

info@Annes-ReiseService.de



www.Annes-ReiseService.de





Das Fauré Quartett (Foto: Tim Klöckner)

Informationen und Karten:

Markus Koschinski, Hauptstr. 48
(Altes Rathaus), 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8756
m.koschinski@menden.de

Veranstaltungsreihe mit
freundlicher Unterstützung durch:



**Menderer
Bank eG**



**Sparkasse.
Gut für Menden.**



Anna Polomoshnykh

Sonntag, 15. Januar 2023, 18.00 Uhr

Konzertsaal „Westflügel“ in der Städtischen Musikschule

Wieder in Menden: Das Fauré Quartett

Welttournee mit Zwischenstopp im Westflügel

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Die Musiker des Fauré Quartetts sind in vielerlei Hinsicht Pioniere. Nachdem sie sich 1995 gleich zu Beginn ihrer Studienzzeit an der Musikhochschule in Karlsruhe im 150. Jubiläumsjahr Gabriel Faurés zusammengefunden hatten, wurde ihnen schnell klar, dass sich in dieser Kombination neue Repertoirewelten erschließen lassen.

Im Jahr 2006 unterschrieb das Fauré Quartett einen Vertrag mit der Deutschen Grammophon und war für alle sichtbar in der Champions League des Klassikgeschäfts angekommen. Es entstanden Aufnahmen, die Maßstäbe setzen, hoch gelobte Alben mit Werken von Mozart, Brahms, Mendelssohn und den Popsongs von Peter Gabriel bis Steely Dan sowie ein Album bei Sony Classical mit Quartetten von Mahler und Strauss.

Aktuell macht das Quartett mit der Weltersteinspielung der eigens ar-

rangierten Meisterwerke „Bilder einer Ausstellung“ von Modeste Mussorgsky und „Etudes tableaux“ von Sergej Rachmaninoff beim Label Berlin Classics von sich reden.

Sie sind Visionäre ihres Fachs und ihre Experimente und Entdeckungen werden hoch geschätzt, ob sie nun mit der NDR Big Band spielen, mit Künstlern wie Rufus Wainwright oder Sven Helbig arbeiten oder in Clubs wie Berg-hain, Cocoon Club oder „Le Poisson Rouge“ in New York auftreten.

Dass dieses außergewöhnliche Ensemble nun zum zweiten Mal in Menden auftritt, liegt auch an der außergewöhnlichen Spielstätte im „Westflügel“, dem Dachboden der Städtischen Musikschule. Hier sitzt man mitten im Geschehen. Nirgends ist nach Aussage der Musiker der Kontakt zwischen Musikern und Publikum größer als hier.

Sonntag, 05. März 2023, 18.00 Uhr

Konzertsaal „Westflügel“ in der Städtischen Musikschule

Kontrapunkt und große Gefühle

Klavierabend mit Anna Polomoshnykh

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Vom Barock bis in die Spätromantik beherrscht das Klavier in seinen jeweiligen Entwicklungsstadien die Musikwelt. Das Denken der abendländischen Komponisten geht seither von den Tasteninstrumenten aus.

Immer wieder dreht sich alles um den Kontrapunkt, diesem Gewebe aus gegeneinander und miteinander fließenden Klängen. Von Beginn an ist hier vor allem die Fuge das Maß der Dinge. Wo sie erklingt, da wird es ernst. An der Fuge haben alle großen Komponisten geistige und emotionale Höchstleistungen vollbracht.

Anna Polomoshnykh stellt diese faszinierende Kunstform in den Mittelpunkt ihres Programms: in Präludium und Fuge a-Moll BWV 543 von J.S. Bach in Bearbeitung für Klavier von Franz Liszt, in der Sonate A-Dur Op. 101 von Ludwig van Beethoven und in dem Klavierstück Prélude, choral et fugue von

Cesar Franck, dessen 200-jähriges Jubiläum die Musikwelt dieses Jahr feiert.

Anna Polomoshnykh studierte an der Gnessin-Musikakademie in Moskau und erwarb dort ihr Diplom als Konzertpianistin. Ihre Ausbildung ergänzte sie durch ein Jazzpiano-Studium und trat auf Moskauer Festivals und Konzerten mit einem Jazz-Trio auf. Ihre weitere musikalische Tätigkeit als Solistin, Improvisatorin und Korrepetitorin war eng mit Bühne und Ballett verbunden. Mit lebendigem Interesse widmet sie sich von damals bis heute der klavierpädagogischen Arbeit.

2002 verlegte die Musikerin ihren Lebensmittelpunkt nach Deutschland und entwickelte sich durch ihr einfühlsames und stilsicheres Spiel zu einer gefragten Solistin und Klavierbegleiterin mit einem großen Repertoire von der Klassik über die Romantik bis hin zur Moderne.

Ab 16. Mai 2022

„Sucht und Sehnsucht“

Im Rahmen der Suchtwoche mit Werken von Thorsten Kasel

Ab 12. Juni 2022

„Kunst bewegt“

Künstlergilde Hagen

Ab 14. August 2022

„Filigrane Kunstwerke“

Renate Hartmann

Ab 18. September 2022

„Vielschichtig“

Alexandra Ludolph-Koss

Ab 23. Oktober 2022

„Farbton + Augenlieder“

Relindis Bergmann

Ab 11. Dezember 2022

„Frei Raum Gestalten“

FreiraumGestalten Menden

Ab 15. Januar 2023

„Themenwelten“

Fotogruppe

Ab 26. Februar 2023

„Lebensfreude und Energie festgehalten in Farbe“

Verena Bichmann

Ab 26. März 2023

„Kontra“

Margarete Schulze, Alfred Baum

An den Eröffnungstagen der Ausstellungen findet die Vernissage jeweils um 11.00 Uhr im Ausstellungsfoyer des Neuen Rathauses statt. Einzige Ausnahme ist „Sucht und Sehnsucht“, die um 16.00 Uhr eröffnet wird. Die Ausstellungen können dann jeweils zu den Öffnungszeiten des Neuen Rathauses besichtigt werden.

Informationen:

Markus Koschinski

Hauptstr. 48 (Altes Rathaus),
58706 Menden

Tel.: 02373 / 903-8756

E-Mail: m.koschinski@menden.de

Eine Bewerbung nebst Präsentationsmappe nimmt das Kulturbüro Menden gerne entgegen!



„Sucht und Sehnsucht“



„Kunst bewegt“



„Filigrane Kunstwerke“



„Vielschichtig“



„Farbton + Augenlieder“



„Frei Raum Gestalten“



„Themenwelten“



„Lebensfreude und Energie festgehalten in Farbe“



„Kontra“



„Kontra“



Bounce



Blues Company



Die Alpenbanditen



Full Flavour

Mehr Infos gibt es hier:

www.menden.de
 Kulturbüro Menden
 Susanne Gerlings
 Tel.: 02373 / 903 - 8753
s.gerlings@menden.de

MENDENER SOMMER



UMSONST UND DRAUSSEN – IM HERZEN DER STADT

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr auf der Bühne vor dem Alten Rathaus der Stadt Menden.

FREIER EINTRITT - KÜHLE GETRÄNKE

08.07., Fr

BOUNCE

Bon Jovi Tribute Band

15.07., Fr

BLUES COMPANY

Chicago-Blues, Balladen,
Soul und Jazz-Grooves

22.07., Fr

DIE ALPENBANDITEN

Hüttengaudi & Party

29.07., Fr

FULL FLAVOUR

Premium Rock & Pop

05.08., Fr

D. W. KING &

THE COSMIC CROONERS

Elvis Tribute Band

12.08., Fr

Ö-BAND

Herbert Grönemeyer Tribute Band

Präsentiert werden die
Veranstaltungen vom Kulturbüro
der Stadt Menden mit freundlicher
Unterstützung von:

 **Sparkasse.**
Gut für Menden.



**Mendener
Bank eG**

Freitag, 08. Juli 2022

Bounce

Bon Jovi Tribute Band

Oliver Henrich, stimmlich dem Original so nah wie kaum ein anderer, beeindruckt sowohl mit seinem Stimmumfang als auch mit seiner charismatischen Bühnenperformance. Die Band „Bounce“ bietet dem Publikum eine musikalische Zeitreise durch über 25 Jahre Bon Jovi. Aufgefahren wird alles, was die Show so authentisch wie möglich macht. Angefangen beim druckvollen Sound über ein beeindruckendes Lichtspektakel bis hin zu unzähligen Originalinstrumenten geben „Bounce“ alles, um dem Original so nahe wie möglich zu kommen. Das selbstgesetzte Ziel der fünf Musiker ist es, den Zuschauern des Mendener Sommers am Eröffnungsabend Musik auf höchstem musikalischen Niveau zu bieten! Welthits, die Rockgeschichte geschrieben haben! Rocksongs, die an Power nicht zu überbieten sind und Balladen, bei denen nahezu jeder Musikliebhaber dahin schmilzt.

Freitag, 15. Juli 2022

Blues Company

Chicago-Blues, Balladen,
Soul und Jazz-Grooves

Seit genau 40 Jahren stehen sie nun auf der Bühne, haben rund 4000 Auftritte in 14 Ländern gespielt und 31 Alben veröffentlicht. Diese Zahlen der „Blues Company“ sind beeindruckend und machen deutlich, dass die Musiker um Mastermind Todor Todorovic den Blues in Deutschland ganz entscheidend geprägt haben. Doch noch viel beeindruckender als diese nackten Zahlen ist die Art und Weise wie Todorovic, den alle Welt nur „Toscho“ nennt, den Blues mit seiner Band auf der Bühne zelebriert. Toscho lässt die Gitarre bei seinen perlend-eleganten Läufen fliegen und seine unverwechselbare Stimme gibt den Songs ihren markanten Ausdruck. Die Musiker sind Pioniere und Perfektionisten in der deutschen Bluesszene und bringen „Mississippi-Südstaatenfeeling“ in die Mendener Innenstadt.

Freitag, 22. Juli 2022

Die Alpenbanditen

Hüttengaudi & Party

Geboren droben in den bayrischen Alpen führten einsame Musikanten ein beschauliches Leben. Lebten sie doch ausschließlich von Weißwurst und bayrischen Haxen. Doch starkes Fernweh und frohlockender Weibsgesang brachte sie dazu, die fesche Dirn der Nachbarsalm zu entführen: Die „Alpenbanditen“ sind als Premiumband auf dem Sektor „Zünftig bayrische Hüttengaudi“ eine der ersten Adressen überhaupt. Als professionelle Musiker starten sie auf typisch bayrische Art eine musikalische Abenteuerreise! Sie bieten fast alle Titel von Après Ski bis zum Rock'n'Roll. Insbesondere der deutsche Schlager und die Neue Deutsche Welle lassen die Gäste feiern und mitsingen, denn die Stimmung kennt nahezu keine Grenzen. Die „Alpenbanditen“ lassen nicht locker, bevor auch der Alte Rathausplatz Kopf steht. Immer gut gelaunt verwöhnen sie mit Schunkeln, Jodlern und Schuhplattlern auch Mendens Publikum.

Freitag, 29. Juli 2022

Full Flavour

Premium Rock & Pop

Die Band „Full Flavour“, eine sechsköpfige Rock- und Pop-Coverband, spielt das Beste aus den letzten Jahren der Rock- und Popgeschichte. Auf dem Programm stehen unter anderem Songs von Andreas Bourani, Max Giesinger und Stefanie Heinzmann sowie die „Must Haves“ von Melissa Etheridge, Pink, Gloria Gaynor und den Toten Hosen. Für die Band ist es wichtig, die Songs so authentisch wie möglich umzusetzen. Sie bringen dabei aber auch ihren eigenen Stil mit ein. Wo „Full Flavour“ spielt, steigt die Party und durch ihre langjährige Bühnenerfahrung garantieren die Musiker mit drei Bandmitgliedern aus Menden eine unglaublich mitreißende Show! Die Besucher des Mendener Sommers werden sich am vierten Abend mitnehmen lassen und die Band „Full Flavour“ wird den Moment zu etwas Unvergessenem machen!

Freitag, 05. August 2022

D. W. King & The Cosmic Crooners

Elvis Tribute Band

„D. W. King & The Cosmic Crooners“ zollen dem Mann Tribut, der den Rock'n'Roll kultivierte. Eine Stimme voller unbändiger Kraft, Sehnsucht und Präsenz. Unterstützt von seiner fabulösen Live-Band „The Cosmic Crooners“ präsentiert D. W. King den Elvis der Las-Vegas-Jahre. Nie war Elvis Presley kraftvoller und aufregender als damals. Nie war seine Bühnenpräsenz einzigartiger und seine Musik vielseitiger. „D. W. King & The Cosmic Crooners“ präsentieren die schönsten Songs des unglaublichsten Entertainers der Musikgeschichte in einer sensationellen, authentischen Las-Vegas-Performance. Die sieben Künstler umfassende Band performt das Monument Elvis in beeindruckender Weise und zieht die Fans seiner Musik voll in seinen Bann. Eine musikalische Reise ohne übertriebene Gestik aber mit dem Timbre des Kings. Und nicht nur für Oldie- und Elvis-Fans!



D. W. King ...



... & The Cosmic Crooners

Freitag, 12. August 2022

Ö-Band

Herbert Grönemeyer Tribute Band

Die „Ö-Band“ ist eine Coverband aus Hannover, die deutschlandweit Veranstaltungen jeder Größenordnung zu einem unvergesslichen Live-Erlebnis macht. Sie gilt als eine der authentischsten Tribute-Bands von Herbert Grönemeyer. Die Band-Mitglieder sind Profimusiker, die schon für die Scorpions, Heinz Rudolf Kunze und Matthias Reim gespielt haben. Ihre einzigartige Bühnenpräsenz begeistert das Publikum von der ersten Sekunde an. Geboten wird Grönemeyer live vom Feinsten. Sie bieten die ganze Palette seiner größten Hits, von schmusig-weich bis rockig und – natürlich – für alle zum Mitsingen. Sänger Matthias Liebethuth ist der Dreh- und Angelpunkt des ganzen: Ein genialer Frontmann, der eine zum Verwechseln ähnliche Herbert-Stimme hat und damit jede Bühne zum Beben bringt. Das Mendener Publikum kann sich auf einen unvergesslichen Auftritt freuen. Die „Ö-Band“ – das ist Gänsehaut für die Ohren!



Die Ö-Band ist eine der besten ...



... Herbert-Grönemeyer-Tribute-Bands.



Ausbilder Schmidt verzweifelt an der Generation „Kevin de Luxe“.
(Foto: Guido Schröder)



Mia Mittelkötter ist die flinkste Zunge aus dem Sauerland. (Foto: Olli Haas)

Informationen und Karten:

Ute Spillner, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8751
u.spillner@menden.de

ProTicket Hotline:

0231 / 9172200

Karten online: www.proticket.de

Kabarett – Kleinkunst – Konzerte

Theater Am Ziegelbrand

Donnerstag, 02. Juni 2022, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

„Morgen ihr Luschen, Luschienen und Lurche!“

Klare Ansage von und mit Ausbilder Schmidt

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Ja, der arme Ausbilder Schmidt! Früher zur guten alten Wehrpflicht war ihm fast jeder Soldat geistig überlegen: Studenten, Abiturienten und sonstige Wehrkraftzersetzer. Heute? Die Generation von „Kevin de Luxe“ kann leider gar nix. Selbst die Stiefel muss Ausbilder Schmidt seinen Rekruten morgens noch binden, nachdem er ihnen die Uniform rausgelegt und den Milchkaffee (mit Sojamilch) ans Feldbett gebracht hat. Wenn er früher ins Manöver

zog, waren alle wieder pünktlich zum Morgenappell da. Heute? Die Hälfte der Soldaten/Innen fehlt; verlaufen, verletzt, aufgegeben, Mama angerufen, um ihn/sie/es abzuholen.

In seinem neuen Programm regt sich der Ausbilder köstlich über die Bundeswehr, die heutige Jugend und über sämtliche Luschen und Luschienen auf. Comedy mit hoher Gagdichte. Seine Mission: Anschiss für jeden hat noch keinem geschadet! Jawoll!

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

„MIA – Eine Weltmacht mit 3 Buchstaben“

Lioba Albus weiß, worum es wirklich geht!

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

In der heutigen Welt hat jeder Ahnung von allem und teilt sich mit, teilt aus, teilt ein! Egal ob US-Präsident, YouTube-King, Twitterwunder oder Bloggerqueen – jeder hält sich für den allwissenden Nabel der Welt.

Nur eine weiß, worum es wirklich geht: MIA Mittelkötter, die Weltmacht

mit 3 Buchstaben. In temporeichem Rollenwechsel bekommen die Grillstudiosbesitzerin Witta, der Speed-Dater Jupp und der ideologische Allesfruchter Dr. Preus ihre Plattform. Und Mia, die flinkste Zunge aus dem Sauerland, holt sie dann alle wieder von ihrem hohen Ross herunter!

Freitag, 04. November 2022, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

Duo Pariser Flair

„Madame Piaf – Enttarnung einer Diva“

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Die Französin Marie Giroux (Moderation, Gesang) lädt mit ihren Partnerinnen Jenny Schäußelen (Flügel, Akkordeon) und Frédérique Labbow (Cello, Geige) zu einer so erstaunlichen wie humorvollen Entdeckungstour durch Édith Piafs Liebesleben ein.

Sie singen, spielen und erzählen in einem mitreißenden Programm anhand der Männer von Charles Aznavour bis Gilbert Bécaud, die den Weg der Piaf säumten, vom Charakter der größten aller Chansonsängerinnen.

Das Programm ist eine Hommage an die große Künstlerin, gesungen mit einer Leidenschaft und Ausstrahlung,



Marie Giroux und ihre Partnerinnen.
(Foto: Laurence Chaperon)

die den kleinen Raum des Theaters vor dem inneren Auge zum Opernhaus werden lassen.

Freitag, 18. November 2022, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

Fragile Matt

Absolut authentischer Irish Folk

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Die Band Fragile Matt wurde 2008 von dem Iren David Hutchinson in Doolin (Irland) gegründet und ist mit ihrer Musik in Deutschland, Holland und Irland unterwegs.

In einer stürmischen Nacht wurde Fragile Matt in einer irischen Kneipe geboren. Der Name stand auf einem alten Akkordeonkoffer, auf den sein 82-jähriger Besitzer seinen Vornamen

(Matt) geschrieben hatte, genau unter dem Hinweis „zerbrechlich“ (fragile).

Seitdem ist die Formation bundesweit unterwegs. Spätestens beim Irish Rover wird sich das Theater Am Ziegelbrand in einen irischen Pub verwandeln, in dem das Publikum die Musik einfach nur genießt. Denn die Philosophie der Band ist, nicht nur zu präsentieren, sondern auch zu animieren!



Fragile Matt

Donnerstag, 02. Februar 2023, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

„Das Ende der Bescheidenheit“

Ein höllischer Kabarett-Spaß von und mit Anka Zink

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Haben Sie auch so viele Talente, die Sie der Welt zeigen könnten, wenn diese mal endlich zu Ihnen hingucken würde?

In einer Zeit, in der Markttauglichkeits-Hochbegabung die Königsdisziplin ist und „Wer hat das gesagt?“ wichtiger ist als „Worum geht es eigentlich?“, liefert Anka Zink mit: „Das Ende der Bescheidenheit“ eine brandaktuelle, neue Aufklärungs-Offensive.

Sie haut mit Provokationen kräftig auf den Putz, ehe wir unsere Lieblings-Influencer als „Alltagsbegleiter“ bei unserer Pflegekasse anmelden müssen, ehe uns die Digitalisierung in die

Überflüssigkeit entläßt und die Bescheidenen unter uns nervös werden, weil niemand mehr Bescheid weiß.

Anka Zink hat mit ihrer Wichtig-Tuer-Entlarv-Liste und dem ultimativen Narzissten-Selbsttest zwei moderne Apps zur Rettung des gesunden Menschenverstandes erfunden.

Ein Programm mit praktischen Beispielen und tollen Übungen für alle Bescheidenen, die Unbescheidenheit verdient haben! Das wird ein höllischer Spaß für alle, die böses Kabarett mögen, Vorurteile lieben und Ungerechtigkeit hassen.



Anka Zink (Foto: Falco Peters)

Donnerstag, 02. März 2023, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

Boogie Woogie und Kabarett

Christian Bleiming & Hans-Hermann Thielke sind ein tolles Team!

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

In diesem außergewöhnlichen Doppelprogramm präsentiert der bekannte Blues- und Boogie-Woogie-Pianist Christian Bleiming seine neue CD: „Boogie Woogie With A Touch of Blues“. Seine 30jährige Erfahrung als Profimusiker verbindet er mit ungebrochenem Elan und jugendlicher Spielfreude.

Mit dem Pianisten wechselt sich Hans-Hermann Thielke, ein Star der deutschen Comedy-Szene, ab.

Als Postbeamter a.D. mit Leib und Seele klärt er in seiner unbeholfenen Art über Fortbildungsmaßnahmen der Post, das korrekte Frankieren von Briefen im Dunkeln und andere Abenteuer im mittleren, nicht-technischen Dienst auf. Wunderbar ist die Sprache seiner Sketche. Die Formulierungen greifen oft viel zu hoch und prompt daneben.

Ein ganz spezieller Abend und perfekte Rundum-Unterhaltung!



Das geniale Double-Feature Christian Bleiming & Hans-Hermann Thielke

Veranstaltungsreihe mit freundlicher Unterstützung durch:

 **Sparkasse.**
Gut für Menden.

 **Mendener Bank eG**



Vito Becker & Toscho Todorovic

Informationen und Karten:

Ute Spillner, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8751
u.spillner@menden.de

Abonnement für alle
drei Veranstaltungen: 38,00 €

ProTicket Hotline:

0231 / 9172200

Karten online: www.proticket.de

Saturday Night Jazz und Blues

Theater Am Ziegelbrand

Samstag, 11. Februar 2023, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

Vito Becker & Toscho Todorovic

Blues & Boogie Explosion

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Wie kann es passieren, dass zwei gestandene Musiker ihre fest gefügten Pfade mit ihren einstudierten Formationen verlassen und sich auf das Wagnis einlassen etwas Neues, Unvorhersehbares zu beginnen? Nun, dazu bedarf es einer alten Freundschaft. Persönlich und musikalisch! Dann, und nur dann, kann etwas Neues, Spannendes geschehen, so wie in diesem Fall.

Vito Becker, bekannt unter seinem Künstlernamen Boogiemann Vito, spielt seit Mitte der 90er mit seiner Magic Boogie Show auf allen wichtigen Jazzfestivals in Deutschland, nachdem er schon in grauer Vorzeit in seiner Heimat Georgien mit der Bluesmobil Band internationale Erfolge feierte. Auf einem dieser Festivals lernt er Toscho Todorovic kennen, der dort mit seiner Blues Company auftritt. Toscho gilt als einer der Wegbereiter des Blues in Deutschland und hat mit seiner Band seit 1976 an die 3500 Konzerte europaweit gespielt und inzwischen 25 international vertriebene und beachtete Tonträger veröffentlicht.

Daraus hat sich eine inzwischen fast 20jährige Freundschaft entwickelt, die nun in einem gemeinsamen Projekt mündet, der Blues & Boogie Explosion.

In dieser Formation werden ausschließlich Klassiker des Boogie Woogie, des Blues und des Rock'n'Roll gespielt. Ohne Netz und doppelten Boden, mit freien Arrangements, die ganz viel Freiraum für Improvisationen lassen nach dem Motto: „Ohne Proben ganz nach oben“.

Genau darin liegt der Reiz dieser Formation und so entsteht bei jedem Konzert etwas völlig Neues und nicht Wiederholbares.

Lassen Sie sich mitnehmen. Es geht auf eine Reise zu den Wurzeln der modernen Populärmusik. Und zwar nicht auf der B7 sondern auf der Route 66. Sie benötigen keinen Pass und kein Visum. Auch der Überseekoffer kann zu Hause bleiben! Das Einzige, was benötigt wird, ist gute Laune, ein offenes Ohr und die Bereitschaft sich zwei Stunden lang auf das Vortrefflichste unterhalten zu lassen!

Samstag, 11. März 2023, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

Boogie Royale

K. C. Miller (Piano, Gesang) und Andreas Bock (Schlagzeug, Gesang) bringen Blues, Boogie Woogie und pure Lebensfreude auf die Bühne.

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Pianist Miller schaufelt die schnellen, satt pumpenden Basslinien, die Boogie-Woogie-Fans so lieben, en masse zutage. Auch weiß er, die sehr schnellen, energetischen Titel geschickt mit gefühlvollen, harmonisch komplexen Bluesstücken auszubalancieren.

Auch die großen Swing-Jazz-Standards interpretiert er mit liebevollen Details. Die Stimme des in Berlin lebenden Pianisten besitzt eine mitreißende Kraft und Authentizität. K. C. Miller weiß offensichtlich, wie man sich im traditionellen Blues & Boogie Respekt verschafft. So wurde er mit dem Piano-Solisten-Award ausgezeichnet!

Mit dem Hannoveraner Andreas Bock kommt einer der meistbeschäftigten Bluesdrummer Deutschlands dazu.

Seine Erfahrung spiegelt sich in mehr als 30 Jahren auf der Bühne wider. Bei den rund 3000 Auftritten in ganz Eu-



Boogie Royale

ropa mit namhaften deutschen und amerikanischen Künstlern konnte er sein Können unter Beweis stellen.

Bei seinen Konzerten erlebt man die Vielfalt des Bluesdrumming! Für ihn ist Musik ein großes Werk, in dem jeder Musiker ein Teil des Antriebs ist. Sein Markenzeichen ist es, dynamisch, aggressiv und doch sensibel, emotional zu begleiten. Vielfältig und alles unter

dem schönen Motto: Ausdruck ist alles, alles ist Ausdruck!

Zusammen bringen die beiden Könner den Blues, den Boogie Woogie und pure Lebensfreude auf die Bühnen dieser Welt. Alles handgemacht und ohne große Elektronik. Tanzbar, konzertant und reich an Vielfalt. Genießen Sie Boogie-Standards, Blues-Hits und innovativ Neues – erfrischend gut!



Eine der dienstältesten Jazz-Bands Deutschlands ist „Seatown Seven“ aus Wuppertal.

Samstag, 25. März 2023, 20.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

Seatown Seven

Hot Jazz vom Feinsten von einer Wuppertaler Institution präsentiert

15,00 € Vorverkauf | 17,00 € Abendkasse

Die Wuppertaler Band „Seatown Seven“ ist eine der Dienstältesten unter den Swing- und Dixieland-Formationen in Deutschland. Sie wurde bereits 1962 gegründet.

Tourneen führten die Wuppertaler u.a. nach Frankreich, an den persischen Golf, in die USA nach Kalifornien und immer wieder kreuz und quer durch die Niederlande von Hilversum bis Eindhoven. Auftritte gab es auch bei diversen Fernseh-Shows im ZDF und dem WDR. In Quedlinburg waren

die exzellenten Musiker bereits zum zweiten Mal dabei.

Die heutige, inzwischen generationsübergreifende Besetzung steht ganz in der langen Bandtradition und bietet eine weit reichende musikalische Palette vom klassischen New-Orleans-Stil bis zum Swing.

Die stilistische Auffassung verbunden mit der gekonnten Instrumentenführung und solistischem Individualismus prägen den unverkennbaren Sound der Seatown Seven.

hönnestrand

— — — müller + reiser medien gbr

schützenstraße 31 - 58706 menden - 023 73 / 39 10 09 - www.hoennestrand.de

Von der Idee zum:

**DRUCK
INTERNET
MULTIMEDIA**

Informationen und Karten:

Ute Spillner, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903 - 8751
u.spillner@menden.de

Abonnement für alle
drei Veranstaltungen: 38,00 €

ProTicket Hotline:

0231 / 9172200

Karten online: www.proticket.de

Veranstaltungsreihe mit
freundlicher Unterstützung durch:



**Mendener
Bank eG**



**Sparkasse.
Gut für Menden.**



Dortmunder Philharmoniker
(Foto: Michael Baker)



1. Konzert Wiener Klassik, Saison 21/22
(Foto: Jürgen Altmann)



Szene aus „Sehnsucht“
(Foto: Björn Hickmann)

Informationen + Karten:

Jakob Dannenberg, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903 - 8761
j.dannenberg@menden.de



Generalmusikdirektor Gabriel Feltz (Foto: Stephan Schütze)

Die Mendener Musikfahrten in der Saison 2022 / 2023

Die Mendener Musikfahrten machen es Ihnen besonders leicht, gemeinsam mit anderen Kulturfreunden bequem und sicher Opern, Operetten, Musicals, Ballette und Konzerte zu genießen.

Seit über 40 Jahren bietet das Kulturbüro Musikfahrten zu ausgewählten Vorstellungen ins Dortmunder Opern- und Konzerthaus an. International bekannt ist das Theater Dortmund für sein hochrangiges Programm, welches Altbewährtes mit modernen Elementen verknüpft. Umsichtige Hygienemaßnahmen und ein leistungsfähiges Belüftungssystem ermöglichen Ihnen einen sicheren Aufenthalt.

Nachdem die regelmäßigen Besuche im Opern- und Konzerthaus in den letzten beiden Spielzeiten coronabedingt teilweise eingestellt werden mussten, wollen das Theater Dortmund und das Kulturbüro der Stadt Menden diese Tradition in der Saison 2022/2023 wieder voll aufnehmen.

Bei den philharmonischen Konzerten sowie den Wiener-Klassik- und Kammerkonzerten zeigen die Dortmunder Philharmoniker wieder ihre meisterhaften Fähigkeiten. Mittlerweile sind sie auf den bedeutenden Podien weltweit zu hören und aus der Liga der großen deutschen Konzert- und Opernorchester nicht mehr wegzudenken. Dabei legen Generalmusikdirektor Gabriel Feltz und sein Team großen Wert auf ein vielfältiges und innovatives Programm. 2021 wurden die MusikerInnen um Gabriel Feltz mit dem „Preis Innovation“ der Deutschen Orchester-Stiftung gewürdigt. Für die Opernabende hat das Theater Dortmund um den Intendanten Heribert Germeshausen ein erstklassiges Programm erarbeitet, welches Intensität, Perfektion und Leidenschaft verspricht und mit Opern

aus dem deutschen, italienischen und französischen Fach aufwarten wird.

Bei Bestellung über das Kulturbüro erhalten Sie Ihre Theaterkarten mit **rund 20% Rabatt** gegenüber dem Normalpreis. Auch für die kommende Spielzeit wird das Kulturbüro eine Auswahl aus dem Dortmunder Opern-, Ballett- und Konzertprogramm anbieten. Nachdem das Spielzeitheft des Theaters Dortmund veröffentlicht ist, werden die Termine der Theaterfahrten über einen gesonderten Flyer, über den Internetauftritt des Kulturbüros auf der Website der Stadt Menden sowie über die Presse mitgeteilt.

Der Theaterbus holt Sie in Lendringen, der Mendener Innenstadt, Menden-Bösperde oder Menden-Halingen ab – so ist für kurze Wege gesorgt und Sie sparen sich die anstrengende Parkplatzsuche oder die langwierige Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine private Anreise per PKW oder ÖPNV ist natürlich ebenfalls möglich.

Wechselnde pandemische Auflagen und dementsprechend angepasste Platzkapazitäten stellen Sie und uns bei der Planung des Theaterbesuches natürlich vor eine besondere Herausforderung. Aktuelle Informationen über Ihren Theaterbesuch und mögliche mit der Covid-19-Pandemie verbundene Einschränkungen finden Sie unter www.theaterdo.de/corona und unter www.menden.de/leben-in-menden/kultur-bildung/kulturbuero.

Buchen können Sie die Mendener Musikfahrten natürlich wie gewohnt bei Ihrem Kulturbüro.



„Ödipus, Herrscher“ (Foto: Michael Saup)

Das Highlight für Theaterfans!

Mendener Theaterfahrten in der Saison 2022/2023

Ein gelungener Theaterabend ist immer ein besonderes Erlebnis: Er kann Sie berühren, begeistern und manchmal auch nachdenklich machen.

Nachdem die regelmäßigen Besuche im Schauspielhaus Bochum in den letzten beiden Spielzeiten coronabedingt teilweise eingestellt werden mussten, wollen das Schauspielhaus Bochum und das Kulturbüro der Stadt Menden die langjährige Kooperation in der neuen Saison wieder fortsetzen.

Das Schauspielhaus Bochum bietet Ihnen moderne und klassische Inszenierungen mit einem renommierten Ensemble auf großer Bühne und gehört zu den populären und angesehenen Theatern in Deutschland. Intendant Johan Simons und sein Team sehen das Schauspielhaus als ein Re-

pertoire- und Ensembletheater in seiner modernsten Form: Bildende Kunst, Theater und Tanz begegnen sich, genauso wie Politik, Pop-Musik und internationale KünstlerInnen. Neben zeitgenössischen Interpretationen klassischer Stoffe prägen Uraufführungen und Stückentwicklungen den Spielplan.

Wahlmiete-Abonnement:

5 Aufführungen in der Spielzeit 2022/2023

Wir suchen Ihnen aus den aktuellen Spielplänen die interessantesten Stücke heraus, teilen Ihnen den nächsten Aufführungstermin einige Wochen vorher mit und senden Ihnen Informationen zur jeweiligen Aufführung zu.

Buchen können Sie die jeweilige Mendener Theaterfahrt zu vergünstigten Preisen anschließend bei Ihrem Kulturbüro. Anmeldungen zu diesem Wahlmiete-Abonnement sind bis Ende Juli 2022 möglich. Die entsprechende(n) vordruckte(n) Anmeldekarte(n) finden Sie auf der Seite 77 dieses Kulturmagazins. Möchten Sie für die Hin- und Rückfahrt nach Bochum den vom Kulturbüro bereitgestellten Autobus nutzen, kommen die Fahrtkosten (pro Teilnehmer und Fahrt) hinzu. Das Kulturbüro der Stadt Menden behält sich vor, nur bei einer Mindestteilnehmerzahl einen Bus zu organisieren.

Aktuelle Informationen über Ihren Theaterbesuch und mögliche, mit der Covid-19-Pandemie verbundene Einschränkungen finden Sie unter www.schauspielhausbochum.de sowie unter www.menden.de/leben-in-menden/kultur-bildung/kulturbuero.



„antigone. ein requiem / Die Politiker“
(Foto: Birgit Hupfeld)



„Passion I und II“ (Foto: Armin Smailovic)



„Drei Mal Leben“ (Foto: Julian Baumann)



„Mysterien“ (Foto: Marcel Urlaub)

Informationen + Karten:

Jakob Dannenberg, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8761
j.dannenberg@menden.de



„Der Volkstrauertag ist, wie der Name schon sagt, ein Tag der Trauer, aber er ist auch ein Tag des Appells, nie wieder Zustände zuzulassen, die zum Krieg führen. Und er ist ein Tag der Hoffnung, die wir aus den Jahrzehnten friedlichen Zusammenseins ziehen, der Hoffnung, dass wir die Herausforderungen, vor denen unsere Länder stehen, gemeinsam und friedlich meistern werden.“

Wolfgang Schneiderhan,
Präsident des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Das Mahnmal an Battenfelds Wiese, Iserlohner Landstraße

Sonntag, 13. November 2022

Tag des Gedenkens und des Friedens

Alljährlich findet am Mahnmal Battenfelds Wiese eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Dort und an einigen Mahnmalen in den anderen Ortsteilen wird für die Arbeit für den Frieden gesammelt.

Einer der stillen Gedenktage im November ist der Volkstrauertag. In diesem Jahr wird am Sonntag, dem 13. November 2022 traditionsgemäß an zahlreichen Gedenkstätten in Menden und in den Ortsteilen der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Es ist ein Tag des Innehaltens, der Einker und des Mitfühlens.

Die Gedenkfeier an der Iserlohner Landstraße am Mahnmal Battenfelds Wiese findet auf Einladung des „Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge“, Ortsverband Menden, und der Stadt Menden statt.

Die Gedenkfeier beginnt um 11.30 Uhr am Mahnmal. Die beteiligten Vereine und Verbände treffen sich um 11.00 Uhr auf dem Platz vor dem Alten Rathaus und gehen von dort im Schweigemarsch zum Mahnmal. Wäh-

rend und nach der Feier liegen die Gedenkbücher der Mendener Kriegstoten zur Einsicht aus.

Am Mendener Mahnmal an der Iserlohner Landstraße und an den Mahnmalen in einigen Ortsteilen werden für den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ Spenden gesammelt. Die Spenden sind für den Ausbau und die Instandsetzung der Kriegsgräberstätten im Ausland, die Unterstützung der Workcamps des Volksbundes im In- und Ausland und für Projekte im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes bestimmt.

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung und mögliche pandemiebedingte Einschränkungen finden Sie unter www.menden.de/leben-in-menden/kultur-bildung/kulturbuero



Zwei von mehreren Gedenktafeln am Mahnmal an der Iserlohner Landstraße

„O crux, ave, spes unica!“

Die Mendener Kreuztracht

Zurück zu den Anfängen – so könnte man das Jahr 2022 vielleicht im Hinblick auf die Mendener Kreuztracht überschreiben. Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause mit nur jeweils einer Prozession, konnten in diesem Jahr erstmals wieder vier kleine – aber doch öffentlich bekanntgemachte – Stundenprozessionen stattfinden. Und so machte sich unter den Mitgehenden vielleicht eine Ahnung breit, wie denn wohl die Anfänge dieser für unsere Stadt nach wie vor wichtigen geistlichen Tradition gewesen sein könnten. Denn Prozessionen mit dem Kreuz über den Berg gibt es vermutlich schon weitaus länger als jene aus dem Jahr 1685, die wir heute allgemein als erste Kreuztracht bezeichnen.

In der Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg wurden die Menschen von Armut, Krankheit und Not geplagt und suchten neue Formen, ihren Glauben zu leben und vor allem Antworten und Hilfe in existentiellen Fragen zu bekommen. Vielerorts entstanden in dieser Zeit Kreuz-Prozessionen. Doch die Menschen in Menden gingen einen entscheidenden Schritt weiter: sie wollten eine Kapelle auf einem Berg außerhalb der Stadt errichten, die in besonderer Weise an das Leiden und den Kreuzestod Christi erinnert. Und mit ihrem Wunsch trafen sie auf prominente Fürsprecher: den ersten Bürger unserer Stadt und sein wichtigster Beamter. Beide trugen im Jahre 1685 ein Kreuz zu genau dem Ort, an dem heute die Kreuzkapelle steht und zu der fortan jährlich Prozessionen zogen.

337 Jahre ist das nun her und über die Jahre hinweg hat sich aus den vielen kleinen Prozessionen die uns heute bekannte Kreuztracht herausgebildet, die Jahr für Jahr unzählige Menschen in ihren Bann zieht. So hat sich im Laufe der Zeit der Brauch gebildet, vom Abend des Gründonnerstags bis zum frühen Morgen des Karfreitags stündlich in Prozession von der St. Vincenzkirche hinaus zum Kapellenberg und von dort wieder zurückzugehen. Auch heute noch ein teilweise mühsamer Anstieg – zudem mit einem etwa 18 Kilogramm schweren Holzkreuz auf den Schultern.

Vor Corona wurden die Bewerberinnen und Bewerber in einer Passionsandacht am ersten Fastensonntag per Los einer der 32 Stundenprozessionen zugewiesen. Unerkannt – mit durch Langhaarperücken verdecktem Gesicht –

trugen sie dann schweigend das Kreuz und machten an den Kreuzwegstationen, den sogenannten Fußfällen, eine kurze Pause: zum Innehalten, zum Gebet – oder einfach nur zum Schweigen. Die Stille ist es, die besonders die nächtlichen Prozessionen prägt.

Ganz anders die beiden „großen“ Prozessionen, die normalerweise Tausende Menschen im besten Sinn des Wortes bewegen. Mit der Jugendkreuztracht am Gründonnerstag um 21 Uhr beginnt dabei die Reihe der Kreuztrachten. Etwa seit den 50er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts wird diese von Jugendlichen und jungen Erwachsenen inhaltlich gestaltet. Moderne Musik und ansprechende Texte – über Lautsprecher auf den ganzen Prozessionsweg übertragen – ermutigen zahlreiche Menschen, über die Verbindung zwischen dem Kreuz Christi, ihrem Leben und der heutigen Zeit nachzudenken. Die Begleitung der Kreuzträger durch eine Gruppe mit Fackeln trägt zur besonderen Atmosphäre bei.

Am Karfreitagmorgen um 9.00 Uhr beginnt dann die „Große Kreuztracht“. In einzigartiger Weise verbinden sich auch hier Tradition und Moderne, denn obwohl die Große Kreuztracht weitgehend auch heute noch der vom Erzpriester Zumbroich im 18. Jahrhundert festgelegten Prozessionsordnung folgt, greifen die Texte, Gebete und Lieder die Anliegen der Menschen von heute auf. So schlägt die Mendener Kreuztracht in einzigartiger Weise eine Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft und füllt eine überlieferte und für unsere Stadt prägende Tradition immer wieder neu mit Leben.

Dass aus ihr so scheinbar gegensätzliche Veranstaltungen wie zum Beispiel die Pfingstkirmes erwachsen sind, mag man sich heute kaum vorstellen, doch geht auch diese Großveranstaltung auf die Kreuzfrömmigkeit vergangener Zeiten zurück. Corona hat auch die Mendener Kreuztracht beeinflusst und in einer Weise verändert, die sich wohl bis vor wenigen Jahren kaum jemand vorstellen konnte. Doch die Tradition und der mit ihr verbundene Glaube sind zum Glück stärker als das Virus. Und so scheint es jetzt schon sicher, dass aus den kleinen Neuanfängen dieses Jahres in den kommenden Jahren die beeindruckende Tradition der Mendener Kreuztracht neu erwächst.

Mehr Infos im Netz unter:

www.pv-menden.de



Das Kreuz, das bei den Prozessionen getragen wird



Motiv des 7. Fußfalles, einer der Stationen des Prozessionsweges über den Kapellenberg



Auf dem Kapellenberg während der Mendener Kreuztracht 2020



MUSEUMS-UND HEIMATVEREIN MENDEN

**Für die Hin- bzw. Rückfahrt
kann ein Bus genutzt werden.**

Fahrstrecke:

- 12.45 Uhr** ab Lendringsen, Haltestelle bei der Sparkasse (ehem. Haus Drees, in Fahrtrichtung Menden)
- 12.55 Uhr** ab Menden, Haltestelle Niederstadt/Arche Noah
- 13.05 Uhr** ab Menden, Haltestelle Nordwall (vor der Deutschen Bank, gegenüber Kaufhaus Action)
- 13.15 Uhr** ab Schwitten, Schule
- 13.25 Uhr** ab Böisperde, Nikolaus-Groß-Schule, Bahnhofstraße in Böisperde 2
- 13.35 Uhr** ab Halingen, „Osterfeld“ (Parkplatz Halinger Hof)
- 13.45 Uhr** ab Platte-Heide, Schule (Margueritenweg)
- 14.00 Uhr** an Sümmerheide, An der Berglose

Um ca. 18.30 Uhr befördert der Bus die Schnadegängerinnen und Schnadegänger zurück in die Heimatorte. Der Bustransfer erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Museums- und Heimatvereins Menden (Sauerland) e. V.

Informationen + Anmeldung:

Jakob Dannenberg, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8761
j.dannenberg@menden.de

Schnadegang



Samstag, 17. September 2022, 14.00 Uhr

Von der Sümmerheide über den Gaxberg

Schnadegang der Stadt Menden

6. Teilstrecke: Länge ca. 10 Kilometer. Unter der Leitung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV), Abteilung Menden

Wenn die Felder abgeerntet sind, lädt die Stadt Menden zum traditionellen Schnadegang ein. „Snade“ bedeutet soviel wie Grenze; der Schnadegang ist also ein Grenzgang.

In früheren Jahren, als es noch keine Katasterkarten gab, waren diese Gänge von großer rechtlicher Bedeutung. Es wurden nicht nur Stadtgrenzen abgeschritten, um nachzusehen, ob die Grenzsteine noch an Ort und Stelle waren, sondern auch die Grenzen der Jagd-, Fisch- und Hudegebiete wurden auf diese Art gesichert.

Der Rat, die Stadtverwaltung oder deren Beauftragte regelten bei diesen Gängen mit den Nachbarn die aufgetretenen Unklarheiten und Schwierigkeiten. Noch im 19. Jahrhundert hat Bürgermeister Papenhausen durch Schnadegänge wieder klare Grenzverhältnisse geschaffen.

Dann ruhte dieser Brauch – Schnadegänge waren zeitweise durch Gesetz verboten, bis ihn Bürgermeister Rau, wahrscheinlich angeregt durch den Briloner Schnadezug, 1925 wieder zu neuem Leben erweckte. Zunächst beteiligten sich nur die Stadtverordneten und geladene Gäste. Nach 1945 wurde die gesamte Bürgerschaft hierzu eingeladen.

Nach der Neugliederung der Stadt Menden wurde die Grenze in den vergangenen Jahren in sechs Teilabschnitten begangen. In diesem Jahr wird der letzte Teilabschnitt der siebten Umgehung absolviert.

Die Grenzbegehung der 6. Teilstrecke (Länge ca. 10 Kilometer) beginnt um 14.00 Uhr in Sümmerheide, An der

Berglose. Die Wegstrecke führt vom Treffpunkt „An der Berglose“ in Richtung Ost-Sümmer, über den Gaxberg und von dort aus weiter in Richtung Waldemei, Stadtwald zum Pfarrheim der St. Marien Kirche in Platte Heide. Hier findet der diesjährige Schnadegang seinen Abschluss.

Die Teilnahme am Schnadegang 2022 wird auf Wunsch wieder im Schnadegangsausweis bescheinigt. Hierzu werden neue Ausweise am Ende der Strecke ausgegeben.



Aktuelle Informationen zur Veranstaltung und zu möglichen pandemiebedingten Einschränkungen finden Sie unter www.menden.de/leben-in-menden/kultur-bildung/kulturbuero



Städtische Musikschule Menden

Viel Spielraum für Musik

Die Musikschule der Stadt Menden hat als öffentliche Musikschule das Interesse, möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Musik in Berührung zu bringen.

Die zurzeit 22 ausgebildeten Instrumentallehrer bieten Ihnen ein breites Unterrichtsangebot und sind in vielen musikalischen Stilrichtungen zuhause. Durch die Türen klingt ebenso Jazz- und Rockmusik wie Klassik oder Pop. Mit Überzeugung unterrichten wir Menschen jeden Alters. Im Haus trifft man Zweijährige, die zum Liedergarten gebracht werden und Senioren, die sich den lange gehegten Wunsch erfüllen, ein Musikinstrument zu erlernen oder wiederzuentdecken.

So können wir mit Stolz sagen, dass unsere Musikschule wie kaum eine andere Einrichtung ein Ort des lebenslangen Lernens ist.

Als Mitglied im Verband deutscher Musikschulen erfüllt die Städtische Musikschule weit reichende Qualitätskriterien, die jährlich nachgewiesen werden. Mit pädagogischen Großprojekten wie zum Beispiel „Jedem Kind sein Instrument“ (JeKits) und „Kultur macht stark“ schafft es die Musikschule, sich mit anderen Instituten und allgemeinbildenden Schulen zu vernetzen und dadurch auch Menschen in schwierigen sozialen Lebenssituationen den Zugang zum Musikschulunterricht zu ermöglichen.

Unser Aufgabenbereich

Hier ein Überblick der aktuellen Unterrichtsangebote:

Streichinstrumente:

Geige, Bratsche, Violoncello

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, Harfe

Holzblasinstrumente:

Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxophon

Blechblasinstrument:

Trompete, Posaune, Tenorhorn, Euphonium

Schlaginstrumente:

Drumset, Sambastrumente, Percussion, Orchesterpauke

Tasteninstrumente:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Orgel

Gesang:

Klassischer Gesang, Jazzgesang, Musicalprojekte

Elementare Musikerziehung:

Liedergarten, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung

Bei entsprechender Nachfrage können eventuell neue Unterrichtsangebote geschaffen werden.

Schnuppermonat

Hier haben Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, ein Instrument ihrer Wahl vier Wochen lang kennen zu lernen. Leihinstrumente stehen in begrenztem Umfang kostenfrei zur Verfügung.

Elementarunterricht

In der Elementarstufe werden Kinder an die Musik herangeführt. Sie musizieren, tanzen und erfassen gemeinsam Musik.

Liedergarten

2,5 Jahre – 4 Jahre, Dauer: 1 Jahr

Musikalische Früherziehung

4 Jahre – 6 Jahre, Dauer: 2 Jahre

Musikalische Grundausbildung

6 Jahre – 7 Jahre, Dauer: 1 Jahr

Diese Kurse haben alle das Ziel, die Kinder, ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend, spielend an die Musik heranzuführen. Die Schwerpunkte dieser Kurse liegen im Singen, Spielen, Hören und Entdecken.



Kontakt

Informationen zur Anmeldung und den Gebühren erhalten Sie in der **Musikschulverwaltung**:

Heike Schimkat

Städtische Musikschule Menden
Untere Promenade 30
Zi. 1.4, Tel.: 02373 / 903-8755
Email: musikschule@menden.de

Musikschulleitung:

Holger Busemann

Zi. 1.1, Tel.: 02373 / 903-8757
Email: musikschule@menden.de
www.menden.de/musikschule



Ensemblespiel

Alleine zu musizieren ist schön. Für viele Menschen gehört dies unverzichtbar zum persönlichen Selbstverständnis. Das gemeinsame Spiel im Ensemble ist aber ein ganz besonderes Erlebnis. Die Musikschule bietet viele Anlässe, zu denen ihre Schüler gemeinsam in Gruppen Musik machen können.

Das ist möglich in langfristig laufenden Spielkreisen und Bands wie zum Beispiel dem Akkordeonensemble. Richtig bunt wird es dann aber erst durch spontane Ensembles, die sich beispielsweise für bestimmte Projekte bilden.

Vor großen Konzerten und in Workshops gibt es vielfältige Möglichkeiten, kurzfristig die Freude des gemeinsamen Musizierens zu erleben.

Musikschule im Kindergarten

Die frühe Begegnung mit Musik kann ein richtungsweisendes Erlebnis sein. Kinder sind neugierig auf alles, was sie umgibt und aufgeschlossen für alles, was klingt und schwingt.

Einige Kinder entdecken vielleicht die Liebe zur Musik. Der frühe Kontakt zu Klängen, Musik und Bewegung bewirkt

bei vielen Menschen eine Weltsicht, in der die Musik dann wie selbstverständlich zum Leben gehört. Die Kooperation mit Kindergärten ist deshalb eine Herzensangelegenheit der Musikschule.

Grundausbildung und instrumentaler Unterricht in Grundschulen

Seit vielen Jahren findet zu günstigen Preisen „Musikalische Grundausbildung“ (in der ersten Jahrgangsstufe) und „Instrumentalunterricht“ (ab der zweiten Jahrgangsstufe) statt. Der Instrumentalunterricht wird je nach Nachfrage mit den Instrumenten Blockflöte, Gitarre, Keyboard, Violine, Querflöte und Klarinette angeboten. Die Musikschullehrer/-innen kommen für dieses Angebot in die Grundschulen. Leihinstrumente können in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden.

Seit 100 Jahren in Menden für Sie da!



LVM-Versicherungsagentur
Rüberg

Unnaer Str. 37
58706 Menden (Sauerland)
Telefon 02373 2405
info@rueberg.lvm.de
https://rueberg.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen!

„JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ ist ein kulturelles Bildungsprogramm in Grundschulen Nordrhein-Westfalens in Kooperation mit Musikschulen und anderen musischen Institutionen. Es ist das landesweite Nachfolgeprogramm von „Jedem Kind ein Instrument“, das im Jahr 2007 für das Ruhrgebiet entwickelt wurde. Seit dem Schuljahr 2015/16 ist die Musikschule zusammen mit der Nikolaus-Groß-Schule Böisperde und der Ge-

meinschaftsgrundschule Platte Heide am JeKits-Projekt beteiligt.

Im ersten Projektjahr erhalten die Kinder eine musikalische Grundausbildung. Im Folgejahr wird für interessierte Kinder in Kleingruppen Instrumentalunterricht und eine Musizierstunde im „Jekits-Orchester“ angeboten.

Das Land NRW hat entschieden, dass JeKits ab dem Schuljahr 2021/2022 schrittweise über die gesamte Grundschulzeit ausgedehnt wird.



Landesverband
der Musikschulen
in NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Schülervorspiele und andere Konzerte

Die Schüler der Musikschule haben viele Gelegenheiten, in Fachbereichskonzerten und in den regelmäßig stattfindenden größeren Konzerten der Musikschule erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Es finden regelmäßig Schülervorspiele statt. Informationen zu den Terminen erhalten Sie unter: 02373 / 903-8755

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten bei städtischen Veranstaltungen wie zum Beispiel Ausstellungseröffnungen oder dem „Lila Salon“, bei denen die Musikschüler und ihre Lehrer für den musikalischen Rahmen sorgen.

In der Konzertreihe „Sonderkonzerte der Musikschule“ ist zu erleben, dass die Lehrer der Musikschule auch professionelle Musiker sind. Diese anspruchsvollen und unterhaltsamen Konzerte sind eine Bereicherung des kulturellen Lebens unserer Stadt.

Sonderprojekte

Die Städtische Musikschule steht in engem Kontakt mit sozialen Einrichtungen und führt Förderprojekte mit unterschiedlichen Institutionen durch. Die größten zurückliegenden Projekte wurden finanziert durch das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“, das Sparda-Netzwerk und das Land NRW. Ziel dieser Projekte ist es, Menschen in prekären Lebenssituationen

mit Musik in Kontakt zu bringen und die integrierende Wirkung der Musik gesellschaftlich zu nutzen.

Darüber hinaus führt die Musikschule Workshops und Orchesterwochenenden durch, die auch Amateurmusiker/-innen zugänglich sind, die nicht Schüler der Musikschule sind. Für die Durchführung dieser Projekte ist unser Förderverein unverzichtbarer Partner.

Veranstaltungen der Städtischen Musikschule 2022/2023

Auf Grund der pandemiebedingten Einschränkungen konnten bis Redaktionsschluss für das Kulturmagazin bisher nicht alle Veranstaltungen für die neue Saison eingeplant werden. Wir bitten dahingehend um Verständnis.

12.06.2022, So, 11.00 Uhr

Sommerkonzert der Musikschule
auf Gut Rödinghausen

19.08.2022, Fr, 20.00 Uhr

Rockkonzert der Musikschule
im Scaramouche

24.09.2022, Sa, 11.00 – 15.00 Uhr

Tag der offenen Tür in der Musikschule

14. – 16.10.2022, Fr – So, ab 10.00 Uhr

Harfenworkshop (Musikschulgebäude)

16.10.2022, So, 16.00 Uhr

Abschlusskonzert Harfenworkshop
(Westflügel) – soweit Corona das zulässt

Sobald auch andere Veranstaltungen stattfinden können, werden wir Sie darüber zeitnah auf unserer Homepage und über die Medien informieren.



Menderer
Bank eG



Sparkasse.
Gut für Menden.



Musikalisches Schaffen und Erleben fördern und pflegen

Herzlich willkommen beim gemeinnützigen Förderverein der Städtischen Musikschule Menden!

Seit dem 26.04.1977 unterstützen wir unsere Musikschule, die ebenfalls in diesem Jahr gegründet wurde.

Unsere wichtigsten Aufgaben sind:

- **Förderung** musikalischer Begabungen, auch in sozialen Notfällen
- **Mithilfe** bei Workshops und Veranstaltungen der Musikschule
- **Kontaktpflege** zu Eltern sowie ehemaligen Schülerinnen und Schülern
- **Förderung des kulturellen Lebens** der Stadt Menden
- **Bereitstellung zusätzlicher Mittel**, zum Beispiel Miete oder Kauf von Instrumenten
- **Werbung** für die

Städtische Musikschule Menden
Schon ab 10 Euro im Jahr ist eine Mitgliedschaft möglich. Der Förderverein wird unterstützt von engagierten El-

tern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern der Schule und von vielen Musikfreunden aus Menden und Umgebung.

Musikalische Leckerbissen sind die Veranstaltungen an unserer Musikschule mit günstigen Tickets oder ohne Eintrittsentgelt.

Förderer und Sponsoren werden gesucht! Helfen Sie mit bei der Pflege von musikalischem Schaffen und Erleben, ein ganz besonderer und wichtiger Teil unserer Kultur.

Eine Beitrittserklärung schicken wir Ihnen gerne zu, oder zum Selbstherunterladen unter: www.menden.de/leben-in-menden/kultur-bildung/musikschule/foerderverein/

Veranstaltungsinfos und Neues bei Facebook: @foerdervereinmusikschule

Vorstandsmitglieder und Ihre Ansprechpartner in Belangen des Fördervereins:

Tobias Höppe
1. Vorsitzender

Ulrich Bieschke
2. Vorsitzender

Janko Tajnsek
Schatzmeister

Konto des Fördervereins:

Kto.-Nr.: 1 800 091 603

IBAN: DE64 445512101800091603

Sparkasse Märkisches Sauerland
Hemer-Menden, BLZ 445 512 10

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die:

Städtische Musikschule
Untere Promenade 30
58706 Menden

Tel.: 02373 / 903 - 8755

Email: musikschule@menden.de



Auf zu neuen Ufern!

Am neuen Standort in der Kolpingstraße 33 + 35 findet der Städtische Seniorentreff seinen neuen „Heimathafen auf Zeit“

Der Städtische Seniorentreff hat in Menden seinen „Heimathafen auf Zeit“ gefunden. Die bekannten Angebote und Kurse für Senioren im Städtischen Seniorentreff finden bald am neuen Standort in der Kolpingstraße statt.

Mit Blick auf neue Chancen nutzen die Senioren dort wieder einen Platz für die gemeinsame Zeit mit viel Kreativität, Informationen und Freude. Der Treff öffnet für angemeldete Gruppen.

Darüber hinaus bieten verschiedene Beratungsangebote durch Vereine und Verbände sowie die Städtische Seniorenberatung ebenfalls Raum und Zeit für Anfragen. Auch neue Gruppen sind im Seniorentreff herzlich willkommen.

Sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie und ihre Mitstreiter/innen Platz für Ihre Gruppe suchen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Entsprechend der Gedanken des antiken griechischen Philosophen und Wissenschaftlers Aristoteles: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“, geht es auf zu neuen Ufern.

Das Team vom Städtischen Seniorentreff freut sich auf Freunde, Bekannte und Interessierte, die gerne in Gemeinschaft aktiv sein möchten. Bei Fragen und Anregungen rund um die Aktivitäten sind wir telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar.



Iris Schieferdecker, die Leiterin des Städtischen Seniorentreffs, in den neuen Räumen in der Kolpingstraße

Angebote

Montag

09.15 – 10.15 Uhr

Osteoporose-Gymnastik

Kurs 1, Anmeldung erforderlich

10.30 – 11.30 Uhr

Osteoporose-Gymnastik

Kurs 2, Anmeldung erforderlich

Dienstag

09.00 – 11.00 Uhr

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK

09.30 – 11.00 Uhr

Gedächtnistraining-Kurs

Anmeldung erforderlich

Ab 13.30 Uhr

Kartenspiel: Rommé

13.30 – 16.30 Uhr

Kartenspiel: Skat

15.00 – 16.30 Uhr

Gedächtnistraining-Kurs

Anmeldung erforderlich

Mittwoch

10.00 – 11.00 Uhr

Gymnastik

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 13.30 Uhr

Kurzwandern mit dem SGV

Start: Parkplatz Battenfelds Wiese

15.00 – 16.45 Uhr

Strickrunde

15.00 – 16.30 Uhr

Gedächtnistraining-Kurs

Anmeldung erforderlich

Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr

Sprechstunde des Sozialverbandes VdK

10.00 – 12.00 Uhr

Schach

Ab 14.00 Uhr

Kurzwandern – „Per pedes“

Start und Ziel nach Rücksprache

14.30 – 16.15 Uhr

Tanzkreis

14.30 – 16.30 Uhr

Singkreis

Gemeindehaus der Ev. Heilig-Geist-Kirche

Freitag

10.00 – 11.00 Uhr

Ehrenamtliche Seniorenberatung



Die Räume sind der neue „Heimathafen auf Zeit“ und bieten den Seniorinnen und Senioren viel Platz für die vielfältigen Angebote und geselliges Beisammensein.

Informationen:

Ihre Fragen zur Seniorenberatung und dem Seniorentreff beantworte ich gerne, rufen Sie an!

Iris Schieferdecker

Städtischer Seniorentreff Menden

Kolpingstraße 35

58706 Menden

Tel.: 02373 / 174 96 99

i.schieferdecker@menden.de

Mo – Do, 9.00 – 12.00 + 13.30 – 17.00 Uhr sowie Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Ihre Fragen zu Gruppen, Aktivitäten und Möglichkeiten im Seniorentreff beantworte ich gerne. Ich freue mich über Ihre Anfrage!

Zum aktuellen Stand der Vorgaben und der Angebote fragen Sie gerne direkt bei uns nach oder schauen auf die Internetseite der Stadt Menden.



Museum für Stadt- und Kulturgeschichte
(Foto: Stadt Menden)



MUSEUM
FÜR STADT & KULTURGESCHICHTE
MENDEN

Mitten im Zentrum der Stadt, direkt gegenüber der St. Vincenzkirche, liegt das Museum für Stadt- und Kulturgeschichte. Das 1912 gegründete Haus präsentiert umfangreiche Sammlungen zur Mendener Stadtgeschichte und zur Kulturgeschichte der Region.

Johann Caspar Biggeleben, ein wohlhabender Kaufmann und Bürgermeister, begrüßt die Museumsbesucher persönlich in der prächtigen Küche seines früheren Patrizierhauses.

So wird der Museumsbesuch zu einem lebendigen und spannenden Spaziergang durch die Vergangenheit. Von der Eiszeit im Hönnetal über das Leben und Handwerk in der mittelalterlichen

Stadt, von Mode und Schmuck im bürgerlichen Biedermeier bis zum Ackerbürgerhaus unterm Dach reichen die Sammlungen des im Jahr 1912 gegründeten Mendener Museums.

Kinder sind im Museum besonders willkommen. Museumsmaus Melchior Stöbernas führt sie mit einem unterhaltsamen Fragebogen durch die Sammlung.

Bitte beachten Sie, dass das Museum für Stadt- und Kulturgeschichte nicht barrierefrei ist.

Öffnungszeiten:

Mi + Sa 09 – 12 Uhr
Do 09 – 12 Uhr + 15 – 17 Uhr
an Feiertagen geschlossen
Marktplatz 3, 58706 Menden

Öffentliche Stadtführungen

Dauer zwischen 90 und 120 Minuten | 5,00 € pro Person und Führung,
keine Ermäßigung, Bezahlung vor Ort | Anmeldung erforderlich

20.05.2022, Fr, 17.00 Uhr

„Stadt im Wandel – vom Mittelalter bis in die Moderne“

Ein chronologischer Spaziergang durch Mendens Geschichte mit Stadtarchivar Stephan Reisloh. Treffpunkt am Stadtmuseum

29.10.2022, Sa, 11.00 Uhr

„Grabsteine erzählen – vom Alten Evangelischen Friedhof“

Rundgang über den Alten Evangelischen Friedhof am Heimkerweg mit Stadtarchivar Stephan Reisloh. Wir empfehlen festes Schuhwerk! Treffpunkt vor dem Friedhofstor am Heimkerweg

08.07.2022, Fr, 17.00 Uhr

„Grabsteine erzählen – vom Totenhof am Pellenberg“

Rundgang über den Katholischen Friedhof am Schwitter Weg mit Geschichten über Bürgermeister, Bauerndynastien und Pfarrersleute mit Stadtarchivar Stephan Reisloh. Treffpunkt am Treppenaufgang Schwitter Weg / Ecke Werringser Straße

12.11.2022, Sa, 11.00 Uhr

„Jüdisches Leben in Menden“

Führung durch die Altstadt und das Stadtmuseum mit Museumsleiterin Jutta Törnig-Struck. Treffpunkt am Stadtmuseum

Infos für alle Museen:

In allen Häusern gilt: Eintritt frei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der zum Besuchs- oder Veranstaltungszeitpunkt gültigen Corona-Schutzmaßnahmen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig, vielen Dank!

Weitere Informationen rund um die Mendener Museen finden Sie auf www.menden.de/museen sowie auf Facebook.

Kontakt:

Jutta Törnig-Struck M.A.

Tel.: 02373 / 903-8770

Tel.: 02373 / 903-1654

j.toernig-struck@menden.de

Johanna Schäckermann M.A.

Tel.: 02373 / 903-8771

j.schaeckermann@menden.de

museum@menden.de



MUSEUM
SCHMAROTZERHAUS
MENDEN

Mit Hilfe der Mendener Stiftung Denkmal und Kultur wurde das Schmarotzerhaus 2009 aufwändig restauriert und lädt seitdem zu einem Rundgang durch längst vergangene (und vergessene) Zeiten ein. Auf zwei Stockwerken tauchen die Besucher*innen in die typische Wohnsituation eines Mendener Heimarbeiters und seiner Familie mit Schneiderwerkstatt, Guter Stube, Küche, Wasch- und Schlafkammern ein. So wird Geschichte lebendig!



Das Schmarotzerhaus (Foto: Stadt Menden)

Seinen etwas ungewöhnlichen Namen verdankt das über 300 Jahre alte Mendener Fachwerkhaus einer seltenen baulichen Besonderheit: Weil es die ehemalige mittelalterliche Stadtmauer als Rückenwand nutzt, sagt man, dass es „schmarotzt“!

Bitte beachten Sie, dass das Museum Schmarotzerhaus nicht barrierefrei ist.



Mit dem Poenigeturm zeigt die Stadt Menden eine gelungene Verbindung von originalem Schauplatz der Geschichte und moderner Kunstinstallation: Im mittelalterlichen Wehrturm werden Uneinnehmbarkeit, Höhe und Kälte eines steinernen Festungsturmes mit allen Sinnen erfahrbar. Unter grausamen Bedingungen wurden hier viele Opfer der Hexenverfolgung gefangen gehalten.

Öffnungszeiten:

An folgenden Samstagen von 11.00 – 12.00 Uhr: 5.3. | 2.4. | 7.5. 4.6. | 2.7. | 10.9. | 1.10. | 5.11.2022

An der Stadtmauer 5, 58706 Menden

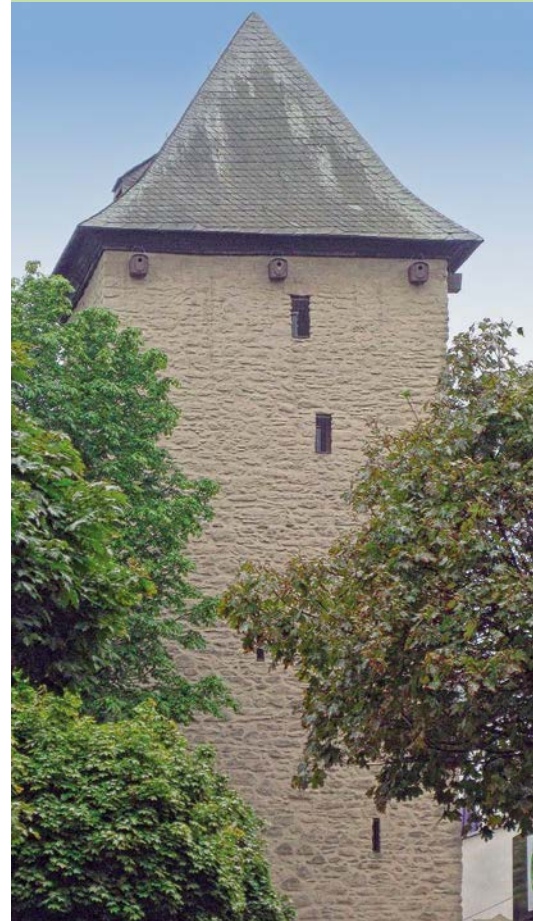
Die Ausstellung „47 Hexenschreine“ der Künstlerinnen Ulla Brockfeld und Dagmar Müller erinnert an die Opfer und setzt sich intensiv mit deren Schicksal auseinander.

Bitte beachten Sie, dass das Museum Poenigeturm nicht barrierefrei ist.

Öffnungszeiten:

An folgenden Samstagen von 12.00 – 13.00 Uhr: 2.4. | 4.6. | 5.11.2022

Turmstraße, 58706 Menden



Der Poenigeturm (Foto: Stadt Menden)

For Kids! – Unser Kinderprogramm

Für neugierige Kids von 7–10 Jahren | 4,00 € pro Person und Termin | ca. 90 Minuten pro Veranstaltung | Bezahlung vor Ort | Anmeldung erforderlich

14.05.2022, Sa, 11.00 Uhr

„Abenteuer Archäologie – Fossilien ausgraben“

Ausgrabung von alten Schätzen mit Kelle und Pinsel (Stadtmuseum)

03.07.2022, So, 15.00 Uhr

„Peter und der Wolf“

Ein Stück des Iserlohner Figurentheaters Musiker mit Marionettenspieler Werner Vogell und Märchenerzählerin Steffi Ingenpaß, begleitet von Ulrich Frenschkowski am Piano (Gut Rödinghausen)

07.07.2022, Do, 11.00 Uhr

„Exkursion zur Rodenburg mit Ritter Goswin“

Expedition mit geheimnisvollen Erzählungen und Bastelaktion. Festes Schuhwerk nicht vergessen! Treffpunkt am Hallenbad, Am Hünenköpfchen 1, 58706 Menden

28.07.2022, Do, 11.00 Uhr

„Tierisch viel los! Tiere in der Kunst und vor der Linse“

Auf (Foto-)Safari mit Museumskäfer Rufus im Museum und Park von Gut Rödinghausen. Falls vorhanden, bitte Handykamera o.Ä. mitbringen!

17.11.2022, Do, 17.00 Uhr

„Taschenlampenführung mit Museumskäfer Rufus“

Taschenlampen-Rundgang mit Museumskäfer Rufus durch sein vornehmes Zuhause bei Dunkelheit. Nichts für Angsthassen! (Gut Rödinghausen)



Museumskäfer Rufus (Grafik: Jürgen Rosenthal)

10.12.2022, Sa, 11.00 Uhr

„Märchen-Advent“

Stimmungsvolle Märchenstunde mit Mitmachaktion (Stadtmuseum)



Bei der Taschenlampenführung auf Gut Rödinghausen gibt es sogar eine Schatzkammer zu entdecken! (Foto: Tölle Studios)



Oldtimer-Ausstellung
(Foto: Sascha Krause)



„UnGezähmt – Das Tier in der Kunst“
(Foto: Axel Böcker)



„Offene Gärten im Ruhrbogen“
(Foto: Stadt Menden)

Öffnungszeiten:

Mi + Do 9–17 Uhr
Sa + So 10–18 Uhr
an Feiertagen geschlossen
Fischkuhle 15, 58710 Menden



GUT RÖDINGHAUSEN

Gut Rödinghausen liegt in Menden-Lendringsen und war über Jahrhunderte Wohnsitz der Freiherren von Dücker, einem der bekanntesten Adelsgeschlechter Westfalens. Sie gehörten zu den wenigen Adeligen, die sich als Unternehmer betätigten.

1807 ließ Caspar Ignaz von Dücker das klassizistische Herrenhaus für die Familie erbauen. Als junger Mann studierte er in England neue Industrieverfahren. Dort hat er offenbar auch die englischen Landschaftsgärten lieben gelernt. So ließ er hinter dem Herrenhaus, zwischen der Hönne und einem angeschlossenen Wassergraben, einen englischen Park als scheinbar naturbelassenes Gelände und romantischen Rückzugsort anlegen.

Heute glänzt der Park mit einem prachtvollen alten Baumbestand. Literarische Bedeutung erhielt Gut Rö-

dinghausen durch die Aufenthalte der berühmten deutschen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Die gesamte Anlage steht unter Denkmalschutz. Seit September 2020 ist das neue Industriemuseum im Obergeschoss des Herrenhauses geöffnet. Auf rund 220 Quadratmetern werden über 300 Jahre Mendener Industriegeschichte präsentiert. Medien- und Mitmachstationen bieten die Möglichkeit, Geschichte aktiv und mit allen Sinnen zu erfahren. Eine kostenlose Begleitbroschüre sowie ein Audio-Guide geben den Besucher*innen des Industriemuseums Informationen für den Rundgang.

Im Erdgeschoss und im Zwischengeschoss werden Sonderausstellungen aus den Bereichen Kunst und Kulturgeschichte gezeigt.

Im Kaminsaal werden Lesungen, Konzerte, moderne Kleinkunstprojekte und vieles mehr angeboten. Er kann aber auch zum Beispiel für Trauungen gemietet werden.

Ausstellungen und Veranstaltungen

28.05.2022, Sa, 10.00–20.00 Uhr +
29.05.2022, So, 10.00–18.00 Uhr

Oldtimer-Ausstellung

Im Gutshof von Gut Rödinghausen. Mit Führungen durch das Industriemuseum (12.00 + 15.00 Uhr an beiden Tagen)

11.06.–31.07.2022

Sonderausstellung:

„UnGezähmt – Das Tier in der Kunst“

Ausstellungseröffnung am
Freitag, 10.06.2022, 18.00 Uhr

12.06.2022, So, 11.00 Uhr

Sommerkonzert der Musikschule Menden

Eintritt frei

17.07.2022, So, 11.00–18.00 Uhr

„Offene Gärten im Ruhrbogen“

Mit öffentlichen Kurzführungen durch den Englischen Landschaftspark
(11.30 | 12.30 | 14.30 | 15.30 Uhr)

28.08.–09.10.2022

Sonderausstellung: „Zeitfenster“

Mit Fotografien von
Dirk Vogel und Angela Seebohm
(Details: Siehe Seiten 45 und 48)

28.08.–09.09.2022

KunstFest PASSAGEN: „Zeit(en)“

Alles über das Fest ab Seite 44

14.10.2022, Fr, 18.00–22.00 Uhr

„Das ist der Hammer!“

Lichterabend im Oberrödinghauser Hammer in Kooperation mit Lhoist Germany Rheinkalk GmbH, Werk Hönnetal. Mit Schmiedevorführungen und Kurzführungen.

21.10.–20.11.2022

Sonderausstellung:

„Plastik im kleinen Format“

Auswahlausstellung der
Märkischen Kulturkonferenz e.V.
Preisverleihung am So, 20.11.2022

30.10.2022, So, 11.00 Uhr

„Westwind“

Matinee mit Musiker & Sänger Peter Worms im Rahmen der Initiative „GUT klingt gut!“ von AktiVokal e.V. | Eintritt: 16 € VVK, 18 € TK | Kartenreservierung: karten@aktivokal.de

02.12.2022–29.01.2023

Weihnachtsausstellung:

„Aber nach hundert Jahren ...“

Jubiläumsausstellung zum 225. Geburtstag und 175. Todestag von Annette von Droste-Hülshoff. Mit Werken der Mendener Künstler*innen Sonja Heller, Jeannette Obst und Anno Weihs.

18.12.2022, So, 11.00 Uhr

„LiedGUT zur Weihnacht“

Matinee mit Sopranistin Annette Luig und ihrem Programm zur Weihnachtszeit im Rahmen der Initiative „GUT klingt gut!“ von AktiVokal e.V. | Eintritt: 16 € VVK, 18 € TK | Kartenreservierung: karten@aktivokal.de

30. Mai – 03. Juni 2022, 09.00 – 14.00 Uhr

Gelände der Volkshochschule / Musikschule

8. Mendener Schulkunsttage

Ein Stück Normalität und Kreativität für Schülerinnen und Schüler

Die achten Mendener Schulkunsttage finden unter dem Motto „Frieden und Freiheit“ vom 30. Mai bis 03. Juni auf dem Gelände der VHS/Musikschule statt. Nach zwei Jahren Pandemie und einem aktuellen Krieg in Europa sollen die Schülerinnen und Schüler ein Stück Normalität erfahren. Von Montag bis

Freitag wird zwischen 9 und 14 Uhr gebastelt, gemalt, gewerkelt und improvisiert. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich dabei frei entfalten.

Nähere Infos entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der hiesigen Presse, der städtischen Internetseite und der Facebook-Seite des Kulturbüros.

Neue Aufführungen im November

Das Mendener Amateurtheater tritt wieder in der Weihnachtszeit auf.

Seit vielen Jahren sind die Märchenaufführungen des Mendener Amateurtheaters (MAT) vor Weihnachten eine schöne und gute Tradition. Generationen von Mendener Kindern können sich gut an die liebevollen Inszenierungen, meist aus der Feder von Barbara Schmidt, erinnern.

In diesem Jahr wurden die für Ende 2021 geplanten Aufführungen von „Der gestiefelte Kater“ vor den Osterferien nachgeholt. Gut 1000 Mendener und

Hemeraner Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler erlebten in fünf Aufführungen auf der Wilhelmshöhe gutes und kurzweiliges Theater mit dem tollen Ensemble des MAT.

Im Herbst wird es vom 23.–25. November wieder Aufführungen auf der Wilhelmshöhe geben. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der hiesigen Presse, der städtischen Internetseite und der Facebook-Seite des Kulturbüros.

10. + 11. Mai 2022, 10.00 Uhr

Theater Am Ziegelbrand

LiebeLove and the Sexperts

Das Wittener Theaterspiel mit einem lustvollen Stück über Liebe und Sexualität. Für Menschen ab 12 Jahren

Aufführungen für Schulen | Eintritt frei | Anmeldung erforderlich

Zusammen mit dem Präventionsteam der Aidshilfe im Märkischen Kreis zeigt das Kulturbüro das Stück „LiebeLove and the Sexperts“ des Theaterspiels aus Witten für Schulklassen aller Mendener Schulen.

Eigentlich ist Lucy gar nicht sein Typ und voll peinlich: Sie trägt eine Brille und ist gut in Biologie. Und eigentlich ist es für Robin das Wichtigste, Kicken zu gehen mit seinen Kumpels. Eigentlich. Doch was tun, wenn die Hände schwitzen und der Magen kribbelt? Soll das jetzt Liebe sein?

Robin und Lucy sind überfordert mit ihren Gefühlen füreinander. Zwar kennen sie aus Internet und Film alle möglichen Sexstellungen und wissen, was Intimzone und Kondome sind. Aber wie dem anderen sagen, dass man ihn liebt? Und wie verhüten, es den

Freunden erzählen und mit den eigenen Eltern darüber sprechen? Wenn es konkret wird, helfen auch YouTube-Tutorials nicht mehr. Die beiden Experten in Sachen Liebe und Sexualität, Bill the Boy und Lovely Rita, lassen sich diese Gelegenheit nicht nehmen und helfen den beiden bei ihrer ersten großen Liebe. Bisweilen kann das ganz schön nervig werden. Vor allem, wenn sich die beiden immer mal wieder unaufgefordert einmischen...

Das Stück handelt von Liebe, Gefühlen und Sexualität und richtet sich speziell an junge Menschen. Geheimnisse, Tabus und vermeintliche Peinlichkeiten werden thematisiert. Mit viel Musik und Gesang, Live-Raps und Komik nahe an der Lebenswelt der Jugendlichen, betreibt das Stück humor- und lustvoll Aufklärung.

schulkultur
uapnaw



MAT-Aufführung „Der gestiefelte Kater“



Szene aus „LiebeLove and the Sexperts“
(Foto: Theaterspiel)

Informationen:

Markus Koschinski
Hauptstr. 48 (Altes Rathaus),
58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8756
E-Mail: m.koschinski@menden.de

Die Angebote der Mendener Schulkultur mit freundlicher Unterstützung durch:

 **Sparkasse.**
Gut für Menden.

 **Mendener
Bank eG**



Weitere Informationen ...

... gibt es auf der Homepage der Stadt Menden unter www.menden.de/danceklusion

oder im Kulturbüro bei
Markus Koschinski
Tel.: 02373 / 903-8756
m.koschinski@menden.de

Besuchen Sie uns auch auf  !



Mit freundlicher Unterstützung durch:

 **Sparkasse.**
Gut für Menden.



**Mendener
Bank eG**



danceKLUSION

Inklusiver Partyspaß für Menschen mit und ohne Behinderung (ab 14 J.)

Eintritt frei

danceKLUSION – das Partyprojekt für generationsübergreifenden und inklusiven Partyspaß – findet zweimal im Jahr in der Schützenhalle Hüingsen statt. Der Eintritt ist frei und die Party beginnt immer um 18.00 Uhr und endet um 22.00 Uhr. DJ David Müller garantiert mit tanzbewährten Chart-Hits und einem gekonnten Mix aus verschiedenen Stilrichtungen großen Tanz-Spaß, halt typisch danceKLUSION!

Daneben treten auch immer wieder Live-Acts wie die Tanztourbine oder die HappyDancer des TSA Menden mit kurzen Einlagen auf.

Aufgrund der Pandemie sind die letzten Veranstaltungen ausgefallen. Der Arbeitskreis hat beschlossen, eine Sommerdisco zu veranstalten, wenn es die aktuelle Lage zulässt. An und in der Schützenhalle Hüingsen wird dann in gewohnter Weise die Disco stattfinden und mit dem großen, schönen Außengelände kann die Gefahr für die Gäste noch mehr minimiert werden.

danceKLUSION wird von der Stadt Menden, Team Stadtteilarbeit, und dem Kulturbüro in enger und jahrelanger Kooperation mit der Tanz-Sport-Abteilung des SV Menden, dem Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (VKM), der Behindertenhilfe Menden/Club 78, den Bieberschlümpfen aus Menden-Lendringsen und dem Stadtsportverband Menden durchgeführt. Unterstützt wird das Projekt von den beiden Hauptsponsoren Sparkas-

se Märkisches Sauerland Hemer-Menden und Mendener Bank eG.

Wichtige Unterstützung erhält die Veranstaltung von den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich dort mit großer Begeisterung tatkräftig einbringen.

Wer die Veranstaltung finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende tun. Diese kann auf das Konto der Stadtkasse Menden bei der Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden (IBAN: DE 25 4455 1210 1800 0160 63, BIC: WELADED-1HEM) oder bei der Mendener Bank eG (IBAN: DE 20 4476 1312 0400 0104 00, BIC: GENODEM1MEN) unter dem Stichwort „Inklusionsdisco“ mit Namen und Adressangaben (für die Spendenquittung) eingezahlt werden.



Die Termine für die Sommerparty und die Disco im Herbst standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber zeitnah auf der Internetseite der Stadt Menden, bei Facebook und in der lokalen Presse veröffentlicht.



Wenn im Turm von St. Vincenz alle Glocken läuten, dann sind mehr als sieben Tonnen in Bewegung. (Foto: Martin Swora)

Zum Turmblasen kommen viele Menschen in die Innenstadt. (Foto: Frank Saul)

Samstag, 24. Dezember 2022, 16.30 Uhr

Ganz besonders stimmungsvoll

Das Turmblasen ist seit 1928 eine beliebte Mendener Traditionsveranstaltung. Zum traditionellen Turmblasen am Heiligabend kommen zahlreiche Mendener mit ihren Familien und Freunden auf den Platz vor dem Alten Rathaus.

Das festlich gestimmte Publikum wartet geduldig auf das Programm, das mit dem Adventsläuten beginnt.

Spätestens, wenn das traditionelle Mendener Beiern einsetzt, herrscht unter den Tausenden Besuchern eine ganz besondere Atmosphäre.

Die Menschen am Fuße der St. Vincenzkirche können in diesem Moment nur erahnen, welche Konzentration und welches Taktgefühl der Glöckner erforderlich ist, denn das traditionelle Beiern ist echte Handarbeit.

Beiern ist die Kunst des manuellen Anschlagens von Glocken in festgelegten Rhythmen. In dieser, einer sehr alten, feierlichen Art und Weise, werden drei der fünf Bronzeglocken in der St. Vincenzkirche zum Klingen gebracht. Die Glocken werden von den Glöcknern per Hand angeschlagen.

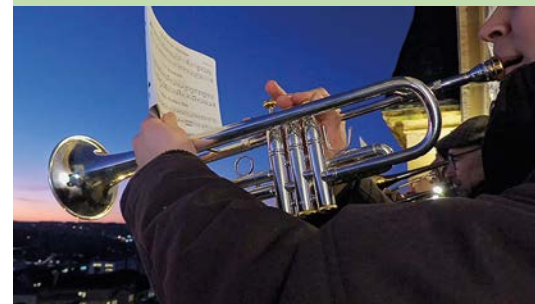
In Menden erklingt das Beiern vermutlich seit dem Jahr 1638. Es wird in der Regel zu dritt gebeiert, denn vor allem bei dem späteren Großläuten benötigen die Männer oben in der Glockenstube höchste Konzentration und reichlich Muskelkraft. Das „Beierteam“ besteht aus: Michael Kleine, Martin

Swora, Ralf Nölken und Christoph Elert und hat jahrzehntelange Erfahrung. In den letzten Jahren konnten mit Thaddäus Pöppel und Pascal Hufnagel zwei junge Nachwuchs-Glöckner angelernt werden, welche mittlerweile ebenfalls fester Bestandteil des „Beierteams“ sind.

Beim Großläuten leisten die Männer in der Glockenstube echte Schwerarbeit. In diesem Moment sind alle Glocken im Turm in Aktion und mehr als sieben Tonnen in Bewegung.

Wunderschöne Weihnachtsstimmung verbreiten aber auch die fünf Turmbläser, die alljährlich gemeinsam mit dem Beierteam die 110 Stufen zum Turm hinaufsteigen und aus der Höhe mit Trompeten und Posaunen Weihnachtsmelodien ertönen lassen.

Vervollständigt wird diese feierliche Stunde am Heiligabend durch die Grußworte des Bürgermeisters und das Verkünden des Weihnachts-Evangeliums durch den Pfarrer. Ein besonders stimmungsvoller Moment entsteht, wenn der Mendener Weihnachtschor Weihnachtslieder darbietet und zum Mitsingen einlädt.



Ein besonderer Moment ist es, wenn die Turmbläser in luftiger Höhe Weihnachtsmelodien ertönen lassen. (Foto: EinZ Design)

Corona-Hinweis:

Auf Grund der Corona-Pandemie wurde das Turmblasen in den letzten beiden Jahren als digitales Video angeboten. Leider steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest, ob und unter welchen Bedingungen dieser schöne Beginn des Weihnachtsfestes stattfinden kann. Über alle Medienkanäle werden wir Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung und möglichen pandemiebedingten Einschränkungen finden Sie auch unter www.menden.de/leben-in-menden/kultur-bildung/kulturbuero

Mai 2022

02.05., Mo, 18.30 Uhr

Lesung der Buchhandlung DAUB:
„Zu Hause mit Gott“ mit Pater Anselm
 Grün, Wilhelmshöhe Menden

04.05., Mi, 19.00 Uhr

Lesung der Buchhandlung DAUB:
**„Unser Immunsystem –
 Wie es Bakterien, Viren & Co. abwehrt
 und wie wir uns stärken“**
 mit Prof. Dr. Hendrik Streeck,
 Wilhelmshöhe Menden

05.05., Do, 19.00 Uhr

Lesung der Buchhandlung DAUB:
**„Tête-à-Tête - Der vierzehnte Fall
 für Bruno, Chef de police“** mit Martin
 Walker, GolfClub Gut Neuenhof

05.05., Do, 19.30 Uhr

„Eine Frau braucht einen Plan“
 M.A.T. – Theater aus der Fabrik,
 Mendener Amateurtheater,
 Fröndenberger Straße

06.05., Fr, 17.00 – 22.00 Uhr

„5. Mendener Abendmarkt“
 After-Work-Treffen, Einkaufen und
 Genießen!, Innenstadt Menden

06.05., Fr, 19.00 Uhr

Lesung der Buchhandlung DAUB:
„Der Markisenmann“ mit Jan Weiler,
 Theater Am Ziegelbrand

06.05., Fr, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
 M.A.T. – Theater aus der Fabrik,
 Mendener Amateurtheater,
 Fröndenberger Straße

07.05., Sa, 14.00 Uhr

Ortsteil-Rundgang Böisperde:
„Da geht was“
 Museums- und Heimatverein Menden

07.05., Sa, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
 M.A.T. – Theater aus der Fabrik,
 Mendener Amateurtheater,
 Fröndenberger Straße

10.05., Di, 10.00 Uhr

„LiebeLove and the Sexperts“
 Theaterstück im Rahmen der
 Schulkultur – Kooperation mit
 der Aidshilfe im Märkischen Kreis
 und dem Jugendschutz der Stadt
 Menden für SchülerInnen, Anmeldung
 erforderlich, Theater Am Ziegelbrand

10.05., Di, 20.00 Uhr

„Himmliche Sphären“ – Musikfahrt
 in das Konzerthaus Dortmund

11.05., Mi, 20.00 Uhr

Lesung der Buchhandlung DAUB:
**„Jeder soll von da, wo er ist, einen
 Schritt näher kommen“** mit Navid
 Kermani, Wilhelmshöhe Menden

11.05., Mi, 16.00 Uhr

Kindertheater: **„Der Grüffelo“**,
 Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

11.05., Mi, 10.00 Uhr

„LiebeLove and the Sexperts“
 Theaterstück im Rahmen der
 Schulkultur – Kooperation mit
 der Aidshilfe im Märkischen Kreis
 und dem Jugendschutz der Stadt
 Menden für SchülerInnen, Anmeldung
 erforderlich, Theater Am Ziegelbrand

11.05., Mi, 20.00 Uhr

Oscar – Mendens kommunales Kino:
„Halbe Treppe“ (ab 12 Jahre),
 Corso Kino, Twiete 33

12.05., Do, 19.30 Uhr

„Eine Frau braucht einen Plan“
 M.A.T. – Theater aus der Fabrik,
 Mendener Amateurtheater,
 Fröndenberger Straße

14.05., Sa, 11.00 Uhr

**„Abenteuer Archäologie – Fossilien
 ausgraben“**, Kinderprogramm: 7–10
 Jahre, nach Voranmeldung, Museum
 für Stadt- und Kulturgeschichte,
 Marktplatz 3, 58706 Menden

14.05., Sa, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
 M.A.T. – Theater aus der Fabrik,
 Mendener Amateurtheater,
 Fröndenberger Straße

15.05., So

Internationaler Museumstag
 Industriemuseum Gut Rödinghausen:
 10.00–18.00 Uhr, Museum für
 Stadt- und Kulturgeschichte:
 15.00–17.00 Uhr, Museum
 Schmarotzerhaus: 14.00–15.00 Uhr,
 Museum Poenigeturm:
 15.00–16.00 Uhr geöffnet

16.05., Mo, 16.00 Uhr

Ausstellungseröffnung:
„Sucht und Sehnsucht“
 im Rahmen der Suchtwoche,
 mit Werken von Thorsten Kasel,
 Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

16.05. – 20.05., Mo – Fr

Suchtwoche der Suchtberatungsstelle
 Menden und der Anonymen
 Drogenberatung der Stadt Menden

18.05., Mi, 17.30 – 20.30

Zukunftswerkstatt Bücherei – Bürger-
 beteiligung am Bibliothekskonzept,
 Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

19.05., Do, 19.30 Uhr

„Eine Frau braucht einen Plan“
 M.A.T. – Theater aus der Fabrik,
 Mendener Amateurtheater,
 Fröndenberger Straße

20.05., Fr, 17.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung:
**„Stadt im Wandel – vom
 Mittelalter bis in die Moderne“** mit
 Stadtarchivar Stephan Reisloh,
 nach Voranmeldung, Museum
 für Stadt- und Kulturgeschichte,
 Marktplatz 3, 58706 Menden

20.05., Fr, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
 M.A.T. – Theater aus der Fabrik,
 Mendener Amateurtheater,
 Fröndenberger Straße

20. – 21.05., Fr – Sa

Schützenfest: **Schützenbruderschaft
 St. Hedwig Böingsen e.V.**

21.05., Sa, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
 M.A.T. – Theater aus der Fabrik,
 Mendener Amateurtheater,
 Fröndenberger Straße

21. – 23.05., Sa – Mo

Schützenfest: **Bürgerschützenverein Halingen e.V.**

22.05., So, 15.00 – 18.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen:
Hansa Seniorenwohnpark
Bodelschwinghstraße 64
58706 Menden

22.05., So, 18.00 – 22.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen:
LichterGÄRTEN – Kleingärtnerverein Menden e.V., Schreberstraße 9,
58708 Menden

27.05., Fr, 20.30 Uhr

„Der große Dinggang“, Letzte öffentliche Jurysitzung, Scaramouche Menden, Am Hünenköpfchen 1

28.05., Sa, 20.30 Uhr

„Der große Dinggang“, Wettbewerb und Preisverleihung, Scaramouche Menden, Am Hünenköpfchen 1

28. – 29.05., Sa – So,

Sa 10.00 – 20.00 Uhr, So 10.00 – 18.00 Uhr
Oldtimer-Ausstellung im Gutshof von Gut Rödinghausen mit öffentlichen „Crashführungen“ um 12.00 und 15.00 Uhr an beiden Tagen, Gut Rödinghausen, Fischkuhle 15, 58710 Menden

30.05. – 03.06., Mo – Fr, 09.00 – 14.00 Uhr

8. Mendener Schulkunsttage, Gelände der Volkshochschule / Musikschule

Juni 2022

02.06., Do, 20.00 Uhr

Kabarettabend mit Ausbilder Schmidt: „Morgen Ihr Luschen, Luschien und Lurche“, Theater Am Ziegelbrand

03.06., Fr, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
M.A.T. – Theater aus der Fabrik, Mendener Amateurtheater, Fröndenberger Straße

04. – 07.06., Sa – Di

Pfingstkirmes in Menden
Mendener Innenstadt

08.06., Mi, 19.30 Uhr

phono-forum Menden: „Carmela de Feo“, Wilhelmshöhe Menden

10.06., Fr, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
M.A.T. – Theater aus der Fabrik, Mendener Amateurtheater, Fröndenberger Straße

10. – 12.06., Fr – So

Schützenfest: **Schützenverein 1959 e.V. Menden-Platte Heide**

10.06., Fr, 18.00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung „UnGezähmt – Das Tier in der Kunst“ (bis 31.07.2022), Kaminsaal von Gut Rödinghausen, Fischkuhle 15, 58710 Menden

11.06., Sa, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
M.A.T. – Theater aus der Fabrik, Mendener Amateurtheater, Fröndenberger Straße

12.06, So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: „Kunst bewegt“, Künstlergilde Hagen, Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

12.06., So, 11.00 Uhr

Sommerkonzert der Musikschule Menden auf Gut Rödinghausen, Fischkuhle 15, 58710 Menden

12.06., So, 16.00 Uhr

„Die Walküre“ – Musikfahrt in das Opernhaus Dortmund

15.06., Mi, 20.00 Uhr

Oscar – Mendens kommunales Kino: „Walhalla Rising“ (ab 16 Jahre), Corso Kino, Twiete 33

17. – 18.06., Fr – Sa

Kleiner Bücherflohmarkt des Scriptum-Fördervereins Dorte-Hilleke-Bücherei e.V., Alter Ratssaal

17.06., Fr, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
M.A.T. – Theater aus der Fabrik, Mendener Amateurtheater, Fröndenberger Straße

18.06., Sa, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
M.A.T. – Theater aus der Fabrik, Mendener Amateurtheater, Fröndenberger Straße

18. – 19.06., Sa – So

Schützenfest: **Schützenbruderschaft St. Sebastianus 1848 Schwitten e.V.**
Am Sonntag Bezirksschützenfest Bezirksverband Menden im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften Köln e.V.

22.06. – 10.08.

SommerLeseClub
der Dorte-Hilleke-Bücherei

24.06., Fr, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
M.A.T. – Theater aus der Fabrik, Mendener Amateurtheater, Fröndenberger Straße

24. – 26.06., Fr – So

Schützenfest: **Mendener Bürger-Schützen-Verein von 1604 e.V.**

25.06., Sa, 20.00 Uhr

„Ehe ist das halbe Leben“
M.A.T. – Theater aus der Fabrik, Mendener Amateurtheater, Fröndenberger Straße

25. – 27.06., Sa – Mo

Schützenfest: **Bürger- und Schützenverein Hüingsen e.V.**

Juli 2022

01. – 03.07., Fr – So

Street Food Festival
Innenstadt Menden

02. – 04.07., Sa – Mo

Schützenfest: **Schützenverein Holzen-Bösperde-Landwehr 1857 e.V.**

02. – 04.07., Sa – Mo

Schützenfest: **Schützenbruderschaft St. Michael Oesbern 1904 e.V.**

03.07., So, 15.00 Uhr**„Peter und der Wolf“**

Familiensonntag auf Gut Rödighausen, Ausstellungsrundgang und Marionettentheater vom Iserlohner Figurentheater Musikus, nach Voranmeldung, Kaminsaal von Gut Rödighausen, Fischkuhle 15, 58710 Menden

07.07., Do, 11.00 Uhr

„Exkursion zur Rodenburg mit Ritter Goswin“, Kinderprogramm: 7–10 Jahre, nach Voranmeldung, Museum für Stadt- und Kulturgeschichte, Marktplatz 3, 58706 Menden

08.07., Fr, 17.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung **„Grabsteine erzählen – vom Totenhof am Pellenberg“** mit Stadtarchivar Stephan Reislöh, nach Voranmeldung, Museum für Stadt- und Kulturgeschichte, Marktplatz 3, 58706 Menden

08.07., Fr, 20.00 Uhr

Eröffnungsabend Mendener Sommer: **„Bounce“** – Bon Jovi Tribute Band, Alter Rathausplatz

09.07., Sa

Biwak – Bürger-Schützenverein Lendringsen 1857 e.V.

15.07., Fr, 20.00 Uhr

Mendener Sommer: **„Blues Company“** – Chicago-Blues, Balladen, Soul und Jazz-Grooves, Alter Rathausplatz

16. – 18.07., Sa – Mo

Schützenfest: **Schützenbruderschaft St. Hubertus Menden-Nord 1949 e.V.**

17.07., So, 11.00 – 18.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen: **Gut Rödighausen** mit öffentlichen Führungen durch den engl. Park (11.30 | 12.30 | 14.30 | 15.30 Uhr), Fischkuhle 15, 58710 Menden

17.07., So, 11.00 – 18.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen: **Margit Thulfaut-Löcke** Färbergasse 6, 58706 Menden

17.07., So, 15.00 – 18.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen: **Hansa Seniorenwohnpark** Bodelschwingstraße 64 58706 Menden

22.07., Fr, 20.00 Uhr

Mendener Sommer: **„Alpenbanditen“** – Hüttengaudi und Party, Alter Rathausplatz

28.07., Do, 11.00 Uhr

„Tierisch viel los! Tiere in der Kunst und vor der Linse – Auf Fotosafari mit Museumskäfer Rufus“, Kinderprogramm: 7–10 Jahre, nach Voranmeldung, Industriemuseum Gut Rödighausen, Fischkuhle 15, 58710 Menden

29.07., Fr, 20.00 Uhr

Mendener Sommer: **„Full Flavour“** – Premium Rock- und Pop-Coverband, Alter Rathausplatz

30.07., Sa, 10.00 – 22.00 Uhr

„XXL FamilyDay“, Auf geht's – 12 Stunden am Stück im Zeichen der Familie ..., Innenstadt Menden

August 2022

03.08., Mi, 15.00 Uhr

Themenführung mit Kaffeetrinken: **„Annette, Armgard und Atty laden ein. Ein kulturgeschichtlicher Streifzug durch Lebens- und Alltagswelt der Damen von Rödighausen“** mit Museumsleiterin Jutta Törnig-Struck M.A., nach Voranmeldung, Gut Rödighausen, Fischkuhle 15, 58710 Menden

05.08., Fr, 20.00 Uhr

Mendener Sommer: **„D. W. King & The Cosmic Crooners“** – Elvis-Tribute-Band, Alter Rathausplatz

06. – 07.08., Sa – So,

Schützenfest: **Bürgerschützenbund Menden e.V. 1904**

10.08., Mi, 18.00 Uhr

„Diner en Blanc“, Auf dem Kirchplatz der St. Vincenzkirche, Menden

12.08., Fr, 20.00 Uhr

Mendener Sommer: **„Ö-Band“** – Herbert-Grönemeyer-Tribute-Band, Alter Rathausplatz

13. – 15.08., Sa – Mo

Schützenfest: **Schützenbruderschaft St. Hubertus Lürbke e.V.**

14.08., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: **„Filigrane Kunstwerke“**, Renate Hartmann, Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

14.08., So, 11.00 – 18.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen: **Margit Thulfaut-Löcke** Färbergasse 6, 58706 Menden

14.08., So, 15.00 – 18.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen: **Hansa Seniorenwohnpark** Bodelschwingstraße 64 58706 Menden

14.08., So, 18.00 – 22.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen: **LichterGÄRTEN – Kleingärtnerverein Menden e.V.**, Schreiberstraße 9, 58708 Menden

19.08., Fr, 20.00 Uhr

Rockkonzert Musikschule Scaramouche, Am Hünenköpfchen, 58706 Menden

20.08., Sa, 11.00 – 16.00 Uhr

SeniorenSause, Innenstadt Menden

20. – 22.08., Sa – Mo

Schützenfest: **Schützenbruderschaft St. Sebastian 1888 Brockhausen e.V.**

27.08., Sa, 10.30 Uhr

Abschlussveranstaltung des SommerLeseClubs, Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

28.08., So, 11.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN – Eröffnung Ausstellung **„Zeitfenster“** mit anschließendem Picknick im Grünen, Park von Gut Rödighausen und Industriemuseum Menden

28.08., So, 18.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN –
„Neue Passagen – Berio, Mossolow
und andere Krachmacher“
Kaminsaal von Gut Rödinghausen

30.08., Di, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN – „Siddhartha“
Kaminsaal von Gut Rödinghausen

31.08., Mi, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN – „Aggro Alan“
Kaminsaal von Gut Rödinghausen

September 2022

02.09., Fr, 17.00 – 22.00 Uhr

„6. Mendener Abendmarkt“
After-Work-Treffen, Einkaufen und
Genießen!, Innenstadt Menden

02.09., Fr, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN –
„Das Cabinet des Dr. Caligari“
Kaminsaal von Gut Rödinghausen

03.09., Sa, 10.00 – 14.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN –
Fotografie-Workshop mit dem
bekannten Fotodesigner Dirk Vogel,
Industriemuseum Menden

03.09., Sa, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN –
„Der Sandmann“ von E.T.A. Hoffmann,
Kaminsaal von Gut Rödinghausen

04.09., So, 10.00 – 14.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN –
Fotografie-Workshop mit dem
bekannten Fotodesigner Dirk Vogel,
Industriemuseum Menden

04.09., So, 18.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN –
„Die Blechtrommel“
Kaminsaal von Gut Rödinghausen

06.09., Di, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN – „Und am
Abend geht's ins „Überbrett!“
Kaminsaal von Gut Rödinghausen

07.09., Mi, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN – „Auf der Suche
nach ... Marcel Proust“, RWK-Lhoist

09.09., Fr, 20.00 Uhr

KunstFest PASSAGEN –
„Mollys Träumereien“
Kaminsaal von Gut Rödinghausen

09. – 17.09., Fr – Sa

Großer Bücherflohmarkt
des Scriptum-Förderverein Dorte-
Hilleke-Bücherei e.V., Alter Ratssaal

10.09., Sa, 10.00 – 16.00 Uhr

„Bayerisches Picknick – O'zapft is!“
Innenstadt Menden

10.09., Sa, 18.00 – 22.00 Uhr

Offene Gärten im Ruhrbogen:
LichterGÄRTEN, Kleingärtnerverein
Menden e.V., Schreiberstraße 9,
58708 Menden

10. – 11.09., Sa – So

27. Kreisschützenfest beim
Bürgerschützenverein Halingen e.V.

13.09., Di, 19.00 Uhr

Lesung der Buchhandlung DAUB:
„Gisa Paulys neuer Sylt-Krimi“ mit
Gisa Pauly, Theater Am Ziegelbrand

14.09., Mi, 20.00 Uhr

Oscar – Mendens kommunales Kino:
„Mustang“ (ab 12 Jahre)
Corso Kino, Twiete 33

17.09., Sa, 14.00 Uhr

Schnadegang der Stadt Menden
Teilstrecke 6, Treffpunkt „An der
Berglose“ (zwischen Klärteichen
und Flugplatz IS-Sümmern)

18.09., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: „Vielschichtig“
Alexandra Ludolph-Koss,
Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

23.09., Fr, 20.00 Uhr

phono-forum Menden: „Frieda Braun“
Wilhelmshöhe Menden

24.09., Sa, 11.00 – 14.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“
der Musikschule Menden
Untere Promenade 30, 58706 Menden

24.09., Sa, 20.00 Uhr

phono-forum Menden: „Simon
Stäblein“, Wilhelmshöhe Menden

Oktober 2022

08. – 09.10., Sa – So

Mendener Herbst, Innenstadt Menden

12.10., Mi, 20.00 Uhr

Oscar – Mendens kommunales Kino:
„Kitchen Stories“
(ohne Altersbeschränkung)
Corso Kino, Twiete 33

14.10., Fr, 18.00 – 22.00 Uhr

„Das ist der Hammer!“ – Lichterabend
am Oberrödinghauser Hammer
in Kooperation mit RWK-Lhoist
Hönnetal, mit Schmiedevorfürungen
des Mendener Kunstschmieds
Christian Janßen,
RWK-Lhoist / Gut Rödinghausen,
Fischkuhle 15, 58710 Menden

14.10. – 16.10., Fr – So, 10.00 Uhr

Harfenworkshop
Musikschule Menden
Untere Promenade 30, 58706 Menden

16.10., So, 16.00 Uhr

Abschlusskonzert Harfenworkshop
Musikschule Menden
Untere Promenade 30, 58706 Menden

20.10., Do, 20.00 Uhr

Kabarettabend mit Lioba Albus:
„MIA - eine Weltmacht mit drei
Buchstaben“, Theater Am Ziegelbrand

21.10., Fr, 18.00 Uhr

Eröffnung der Auswahlausstellung
der Märkischen Kulturkonferenz e.V.:
„Plastik im kleinen Format“
(bis 20.11.2022),
Kaminsaal von Gut Rödinghausen,
Fischkuhle 15, 58710 Menden

23.10., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: „Farbton +
Augenlieder“, Relindis Bergmann,
Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

23.10., So, 16.00 Uhr

„Rotkäppchen“
Familientheater auf der
Wilhelmshöhe Menden

23.10., So, 18.00 Uhr

Claudia Michelsen liest
„Marlene Dietrich“
 Kaminsaal von Gut Rödinghausen,
 Fischkuhle 15, 58710 Menden

26.10., Mi, 16.00 Uhr

Kindertheater: **„Die kleine Hexe“**
 Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

27.10., Do, 20.00 Uhr

Theater: **„Alles was Sie wollen“**
 Wilhelmshöhe Menden

29.10., Sa, 11.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung **„Grabsteine erzählen – vom Alten Evangelischen Friedhof“** mit Stadtarchivar Stephan Reisloh, nach Voranmeldung, Museum für Stadt- und Kulturgeschichte, Marktplatz 3, 58706 Menden

30.10., So, 11.00 Uhr

LiedGUT – Eine Matinee mit Musiker & Sänger Peter Worms und seinem Programm **„Westwind“**
 Kaminsaal von Gut Rödinghausen,
 Fischkuhle 15, 58710 Menden

31.10., Mo, 19.00 Uhr

Lesung der Buchhandlung DAUB:
„Milde Gaben – Commissario Brunettis 31. Fall“ mit Donna Leon,
 Wilhelmshöhe Menden

November 2022

04.11., Fr, 20.00 Uhr

Konzert mit dem **„Duo Pariser Flair“**
 Theater Am Ziegelbrand

06.11., So, 17.00 Uhr

Martinszug durch die Innenstadt
 Treffen auf dem Platz
 vor dem Alten Rathaus

09.11., Mi, 20.00 Uhr

Oscar – Mendens kommunales Kino:
„Nomadland“ (ab 6 Jahre)
 Corso Kino, Twiete 33

09.11., Mi

augen auf! für menden

12.11., Sa, 11.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung
„Jüdisches Leben in Menden“ mit
 Museumsleiterin Jutta Törnig-Struck
 M.A., nach Voranmeldung, Museum
 für Stadt- und Kulturgeschichte,
 Marktplatz 3, 58706 Menden

13.11., So, 18.00 Uhr

„Mozarts Griff zu den Sternen“
 Konzert der Mendener
 Kammerphilharmonie,
 Wilhelmshöhe Menden

13.11., So, 11.30 Uhr

Gedenkfeier zum Volkstrauertag
 Mahnmal Battenfelds Wiese,
 Iserlohner Landstraße

17.11., Do, 17.00 Uhr

„Taschenlampenführung mit Museumskäfer Rufus“
 Kinderprogramm: 7–10 Jahre,
 nach Voranmeldung,
 Industriemuseum Gut Rödinghausen,
 Fischkuhle 15, 58710 Menden

18.11., Fr, ganztägig

Internationaler Vorlesetag

18.11., Fr, 20.00 Uhr

Konzert mit **„Fragile Matt“**
 Theater Am Ziegelbrand

20.11., So, 11.00 Uhr

Preisverleihung der Märkischen
 Kulturkonferenz e.V.:
„Plastik im kleinen Format“
 Kaminsaal von Gut Rödinghausen
 Fischkuhle 15, 58710 Menden

21.11. – 18.12., Mo – So

Anleuchten & Winterdorf
 Innenstadt Menden

23. – 25.11., Mi – Fr,
jeweils 09.00 + 11.00 Uhr

„Weihnachtsmärchen“

Sechs Theateraufführungen des MAT
 für Kindergärten und SchülerInnen
 bis Klasse 6, Wilhelmshöhe Menden

25.11., Fr, 20.00 Uhr

Theater: **„Schwiegermutter und andere Bosheiten“**
 Wilhelmshöhe Menden

28.11., Mo, 19.00 Uhr

Lesung der Buchhandlung DAUB:
„Und dann kommt das Meer in Sicht“ mit Tamina Kallert,
 Wilhelmshöhe Menden

Dezember 2022

02. – 04.12., Fr – So

Mendener Winter, Innenstadt Menden

02.12., Fr, 18.00 Uhr

Eröffnung der Weihnachtsausstellung
„Aber nach hundert Jahren ...“ (bis
 29.01.2023), Jubiläumsausstellung zum
 225. Geburtstag und 175. Todestag von
 Annette von Droste-Hülshoff, Gutshof
 und Kaminsaal von Gut Rödinghausen,
 Fischkuhle 15, 58710 Menden

04.12., So, 12.00 – 17.00 Uhr

Weihnachtsdekortrödel
 des Scriptum-Förderverein Dorte-
 Hilleke-Bücherei e.V., Alter Ratssaal

04.12., So, 16.00 Uhr

„5 Freunde“ – Familientheater
 auf der Wilhelmshöhe, Menden

06.12., Di, 19.00 Uhr

Lesung der Buchhandlung DAUB:
„Lieblingsbücher 2022“
 mit Christine Westermann und
 Maxim Leo, Wilhelmshöhe, Menden

10.12., Sa, 11.00 Uhr

„Märchen-Advent“
 Kinderprogramm, 7–10 Jahre,
 nach Voranmeldung, Museum
 für Stadt- und Kulturgeschichte,
 Marktplatz 3, 58706 Menden

11.12., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung:
„Frei Raum Gestalten“
 FreiraumGestalten Menden,
 Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

11.12., So, 18.00 Uhr

„Duo Kogan Blau“ –
 Klassik im Westflügel, Musikschule

14.12., Mi, 16.00 Uhr

Kindertheater:
„Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“
 Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

14.12., Mi, 20.00 Uhr

Oscar – Mendens kommunales Kino:
„Night on Earth“ (ab 16 Jahre)
Corso Kino, Twiete 33

18.12., So, 11.00 Uhr

„LiedGUT zur Weihnacht“ – Eine
Matinee mit Sopranistin Annette
Luig und ihrem Programm zur
Weihnachtszeit, Kaminsaal
von Gut Rödinghausen,
Fischkuhle 15, 58710 Menden

24.12., Sa, 16.30 Uhr

Turmbblasen am Heiligabend
Kirchplatz der St. Vincenzkirche

30.12., Fr, 19.00 Uhr

**Ökumenischer
Jahresabschlussgottesdienst**
der Mendener Schützen und
Empfang der Mendener Schützen
mit dem Bürgermeister der Stadt
Menden, St. Vincenzkirche

30.12., Fr, 20.00 Uhr

**Silvesterkonzert mit der
Neuen Philharmonie Westfalen**
Wilhelmshöhe Menden

Januar 2023

11.01., Mi, 20.00 Uhr

Oscar – Mendens kommunales Kino:
„Die Abfahrer“ (ab 12 Jahre)
Corso Kino, Twiete 33

15.01., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung:
„Themenwelten“, Fotogruppe,
Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

15.01., So, 18.00 Uhr

Fauré Quartett
Klassik im Westflügel, Musikschule

23.01., Mo, 20.00 Uhr

Theater: „Geliebte Hexe“
Wilhelmshöhe Menden

29.01., So, 16.00 Uhr

„Ritter Rost“ – Familientheater
auf der Wilhelmshöhe, Menden

Februar 2023

02.02., Do, 20.00 Uhr

Kabarettabend mit Anka Zink:
„Das Ende der Bescheidenheit“
Theater Am Ziegelbrand

11.02., Sa, 20.00 Uhr

Saturday Night-Jazz im TAZ mit
Vito Becker & Toscho Todorowitsch
Theater Am Ziegelbrand

15.02., Mi, 20.00 Uhr

Oscar – Mendens kommunales Kino:
„Brasil“ (ab 12 Jahre)
Corso Kino, Twiete 33

24.02., Fr, 20.00 Uhr

Theater: „Das Brautkleid“
Wilhelmshöhe Menden

26.02., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung:
„Lebensfreude und Energie
festgehalten in Farbe“
Verena Bichmann,
Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

26.02., So, 16.00 Uhr

„Pippi Langstrumpf“ – Familientheater
auf der Wilhelmshöhe, Menden

März 2023

02.03., Do, 20.00 Uhr

Konzert/Kabarett mit **Bleiming und
Thielke**, Theater Am Ziegelbrand

05.03., So, 18.00 Uhr

Anna Polomoshnykh –
Klassik im Westflügel, Musikschule

08.03., Mi, 20.00 Uhr

Oscar – Mendens kommunales Kino:
„Cinema Paradiso“ (ab 12 Jahre)
Corso Kino, Twiete 33

11.03., Sa, 20.00 Uhr

Saturday-Night-Jazz im TAZ mit
Boogie Royale
Theater Am Ziegelbrand

17.03., Fr, ab 18.00 Uhr

„Nacht der Bibliotheken“
Dorte-Hilleke-Bücherei, Menden

20.03., Mo, 20.00 Uhr

Theater: „Komplexe Väter“
Wilhelmshöhe Menden

25.03., Sa, 20.00 Uhr

Saturday-Night-Jazz im TAZ mit
Seatown Seven
Theater Am Ziegelbrand

26.03., So, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: „Kontra“
Margarete Schulze / Alfred Baum,
Ausstellungsfoyer im Neuen Rathaus

29.03., Mi, 16.00 Uhr

Kindertheater:
„Der dicke, fette Pfannkuchen“
Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal

April 2023

06.04., Do, 21.00 Uhr

Mendener Jugendkreuztracht
Ab 21.00 Uhr stündliche
Kreuztracht bis Karsamstag um
06.00 Uhr, St. Vincenzkirche

07.04., Fr, 09.00 Uhr

Mendener Kreuztracht
Hauptprozession, St. Vincenzkirche

12.04., Mi, 20.00 Uhr

Oscar – Mendens kommunales Kino:
„Le Havre“ (ohne Altersbeschränkung)
Corso Kino, Twiete 33

26.04., Mi, 20.00 Uhr

phono forum Menden: „Die Udo
Jürgens Story“, Wilhelmshöhe Menden

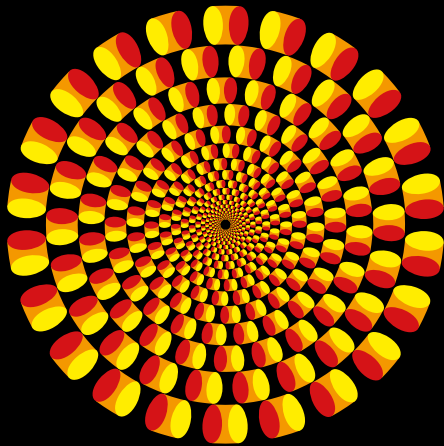
Mai 2023

10.05., Mi, 20.00 Uhr

Oscar – Mendens kommunales Kino:
„Pusher 1“ (ab 16 Jahre)
Corso Kino, Twiete 33

24.05., Mi, 16.00 Uhr

Kindertheater:
„Oh wie schön ist Panama“
Dorte-Hilleke-Bücherei, Alter Ratssaal



KunstFest

PASSAGEN

vielfältig | anregend | anders

28. August bis 09. September 2022

Gut Rödinghausen | Menden

www.kunstfest-passagen.de

Das Herrenhaus auf Gut Rödinghausen (Foto: Mark Wohlrab)

Vorspiel zum Programm „Zeit(en)“

Auf der Suche nach der Magie des Augenblicks beschäftigt sich das KunstFest PASSAGEN in diesem Jahr mit dem Phänomen Zeit.

Zeit – das ist eine Dimension, die der menschlichen Wahrnehmung unterworfen ist und zugleich den Takt unseres Lebens bestimmt. Das „Heute“ und „Jetzt“ bewegt sich unaufhaltsam von der Vergangenheit in Richtung Zukunft. Wir erschaffen Zeit, um die Welt zu strukturieren und zu ordnen. Alles fließt mit der Zeit.

In der Physik hingegen hat Zeit keine vorgegebene Richtung. Jeder Prozess kann vor- und rückwärts ablaufen. Es gibt Ereignisse in der Zukunft, die für andere im Universum längst geschehen sind. Zeit ist relativ.

Die Kunst ermöglicht es, das fortwährende Ticken für einen Augenblick außer Kraft zu setzen. Eine Minute Kunst kann Zeit ausdehnen oder beschleunigen, zerfließen, stillstehen und im besten Fall ganz vergessen lassen.

Sie ermöglicht Reisen in vergangene und kommende Zeiten und beeinflusst so unsere Empfindungen und Sichtweisen, unsere Auffassungen von Zeit. Erlebnisse, Gedanken und Gefühle sind unwiederbringlich vergangen, wenn sie nicht erinnert oder im Kunstwerk konserviert werden. Nach Marcel Proust ist die Kunst geradezu „das einzige Mittel, die verlorene Zeit wiederzufinden“!

Das KunstFest PASSAGEN lädt in diesem Jahr alle BesucherInnen ein, in besonderen Momenten der Zeit um-

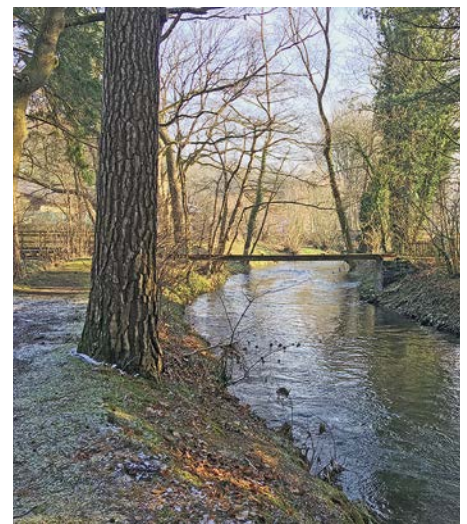
herzuschweifen und gemeinsam auf die Suche nach der Magie des Augenblicks zu gehen. Erleben Sie „Zeit(en)“ über Literaten und Literatur, Filme, eindringliche Musik und begeisternde Theaterperformances, eine regionale Ausstellung sowie vieles mehr.

Das KunstFest PASSAGEN ist Teil des Festivals von WasserEisenLand „FERROMONE. Industrie und Kultur in Südwestfalen“. Weitere Informationen:

www.kunstfest-passagen.de

www.wassereisenland.de

www.ferromone.de



Im Park von Gut Rödinghausen (Foto: Stadt Menden)



Viele Veranstaltungen des KunstFest PASSAGEN finden in der besonderen Atmosphäre des Kaminzimmers statt. (Foto: Lutz Tölle)

In Zusammenarbeit mit:



**WASSER
EISEN
LAND**
INDUSTRIEKULTUR IN SÜDWESTFALEN



Fotografie von Angela Seeböhm. Mit freundlicher Erlaubnis der Lhoist Germany Rheinkalk GmbH Hönnetal

Sonntag, 28. August 2022, 11.00 Uhr
Industriemuseum auf Gut Rödinghausen

„Zeitfenster“

Einblicke in Lebens- und Arbeitszeit(en), in Hoch-Zeiten, Endzeiten und Unzeiten – Eröffnung der Sonderausstellung

Ausführende: Dirk Vogel, Angela Seeböhm

Eintritt frei

Als Bestandteil des KunstFest PASSAGEN und in inhaltlicher Verbindung zu dessen Thema „Zeit(en)“ findet in den Sonderausstellungsräumen von Gut Rödinghausen die Ausstellung „Zeitfenster“ statt. Mit Angela Seeböhm und Dirk Vogel konnten zwei bedeutende regionale Künstler*innen zur Gestaltung des spartenübergreifenden Kunstfestes für 2022 gewonnen werden. Mit ihren Ausstellungen wird diesmal insbesondere die inhaltliche Anbindung an die Dauerausstellung zur Industriegeschichte auf Gut Rödinghausen intensiviert.

„Arbeitszeit – Lebenszeit“, so lautet das Thema von Arbeiterporträts, die der Fotodesigner Dirk Vogel aus Altena in heimischen Unternehmen der Industrie und des Handwerks aufgenommen hat. Mit seinen beeindruckenden Fotobildnissen von Werktätigen, die nicht nur ihre Arbeits-, sondern auch einen großen Teil ihrer Lebenszeit in den Betrieben verbracht haben, dokumentiert er in der Sprache ihrer Gesichter die Geschichte(n) ihres Lebens.

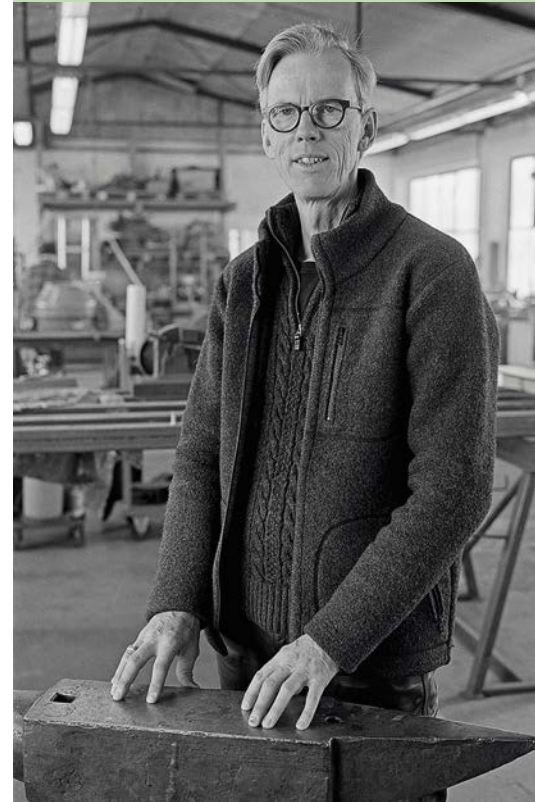
Die Ausstellungseinheit „Lebenszeit – Endlich“ widmet sich Menschen auf dem letzten Abschnitt ihres Lebens. Auch das Abschiednehmen vom Leben wird als eine intensive Phase der

menschlichen Lebenszeit in würdevollen Porträts Ausdruck finden.

Die Mendener Fotokünstlerin Angela Seeböhm fotografierte mit Sondergenehmigung der Lhoist Germany Rheinkalk GmbH Hönnetal die nicht für die Öffentlichkeit zugänglichen ehemaligen Stollenanlagen zwischen Ober Rödinghausen und Hemer. Im Zweiten Weltkrieg mussten im Rahmen des geheimen Rüstungsprojekts „Schwalbe 1“ Tausende von Zwangsarbeitern unter menschenunwürdigen Bedingungen dort schuften, um unterirdisch Treibstoff für die Rüstungsindustrie zu gewinnen. Unter dem Titel „Unzeiten“ zeigt Angela Seeböhm etwa 20 Fotoarbeiten mit Motiven aus dem ehemaligen Stollen sowie eine Bildschirm-Installation.

Anhand von Museumsexponaten aus der ständigen Sammlung des Mendener Museums, ergänzt durch Leihgaben aus den befreundeten Museen der näheren Umgebung, wird das Thema „Zeit(en)“ aus verschiedenen weiteren Blickwinkeln inszeniert und schlaglichtartig beleuchtet.

Die Sonderausstellung „Zeitfenster“ kann über das KunstFest PASSAGEN hinaus bis einschließlich 9. Oktober besucht werden.



Porträt des Mendener Metallbaumeisters Christian Janßen (Foto: Dirk Vogel)

Informationen und Karten:

Jakob Dannenberg, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8761
j.dannenberg@menden.de

www.proticket.de/Menden

Proticket Hotline:
0231 / 9172290

www.vorverkaufsstellen.info

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

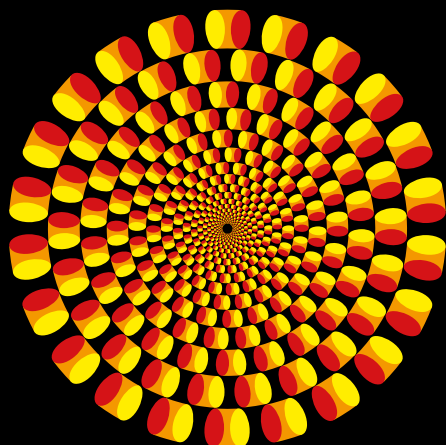


LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kunststiftung
NRW



vielfältig | anregend | anders



KunstFest PASSAGEN

vielfältig | anregend | anders

28. August bis 09. September 2022

Gut Rödinghausen | Menden

www.kunstfest-passagen.de



Inga Balzer-Wolf, Tilman Wolf,
Anne Bischoff, Orchesterzentrum NRW
(Foto: Christian Palm +
Orchesterzentrum NRW)

In Zusammenarbeit mit:



Picknick im malerischen Park des Gutes (Foto: Stadt Menden, Dannenberg)

Sonntag, 28. August 2022, 12.00 Uhr
Park von Gut Rödinghausen

Picknick im Grünen

Gemeinschaftlicher Brunch mit allen Besucherinnen und Besuchern

Eintritt frei

Die vierte Ausgabe des KunstFest PASSAGEN beginnt! ... aber natürlich erst nach einem traditionellen und ausgiebigen Picknick.

Essen, trinken, bummeln und plaudern Sie im malerischen Park des Gutes Rödinghausen und lassen Sie sich von den beiden heiteren und unnachahmlichen Conférenciers Olaf Müller und Gabi Weiss auf die folgenden zwei KunstFest-Wochen einstimmen. Nehmen Sie Ihre Lieblingsdecke, packen

Sie allerlei Leckereien in einen Korb und kommen Sie allein oder mit Familie und Freunden zum gemeinsamen Schlemmen vorbei.

Kaffee wird Ihnen beim Picknick im Grünen vom Förderverein KunstFest Passagen e.V. zur Verfügung gestellt. Vorab wird in den Sonderausstellungsräumen des Industriemuseums um 11.00 Uhr die Ausstellung „Zeitfenster“ mit den regionalen Künstlern Angela Seebohm und Dirk Vogel eröffnet.

Sonntag, 28. August 2022, 18.00 Uhr
Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Neue Passagen – Berio, Mossolow und andere Krachmacher

Einstieg in die umwälzende Musik des 20. Jahrhunderts. In Zusammenarbeit mit dem Orchesterzentrum NRW. Exklusiv auf dem KunstFest PASSAGEN. Ausführende: Tilman Wolf, Inga Balzer-Wolf, Anne Bischoff, MusikerInnen des Orchesterzentrums NRW

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Jede Zeit sucht nach ihren Texten, ihrer Lyrik, ihren Bildern, ihren Ausdrucksformen. So auch die Musik. Die Komponistinnen und Komponisten des 20. Jahrhunderts haben bewusst mit den bis dahin geltenden Musiktraditionen gebrochen und versucht, revolutionär Neues zu schaffen.

Die Musik des 20. Jahrhunderts ist nicht durch eine einheitliche Richtung geprägt, sondern durch vielfältige Strömungen, und lotet zugleich die instrumentalen und stimmlichen Aus-

drucksmöglichkeiten aus. Diese kennen lernen können Interessierte beim KunstFest PASSAGEN mit Tilman Wolf und weiteren Mitgliedern des CRISPR. kollektivs. In Zusammenarbeit mit dem Orchesterzentrum NRW präsentieren sie am 28. August im stimmungsvollen Kaminsaal von Gut Rödinghausen ausgewählte Musikstücke u.a. von Claude Debussy, Olivier Messiaen, Luciano Berio, Hanns Eisler und Alexander Mossolow. Die Aufführung wird von der Märkischen Bank unterstützt.

Dienstag, 30. August 2022, 20.00 Uhr
Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Siddhartha – Eine indische Dichtung

Märchenhaftes Schattentheater nach dem Roman von Hermann Hesse. Gastspiel des Theaters der Dämmerung

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Es geht weit zurück in die Vergangenheit. Der Roman spielt im 6. Jahrhundert vor Christus in Indien, wurde aber zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Hermann Hesse geschrieben. Das Werk verbindet sich, trotz der dichterischen Sprache und des fremden Kulturraums, mit anderen Entwicklungsromanen Hesses – so auch dem „Steppenwolf“, der im vergangenen Jahr mit Sascha Rotermund und Christian Meyers zu erleben war.

Das Werk erzählt die Lebensgeschichte des Brahmanensohnes Siddhartha und spielt in Indien zu der Zeit Gotam Buddhas. Der junge Siddhartha

versucht sich aus familiärer und gesellschaftlicher Fremdbestimmung zu befreien. Vom Wissen seines Vaters und der Priester enttäuscht, verlässt er mit seinem Freund Govinda die Heimat. Nach Jahren der Askese wird ihm schließlich klar, dass Erkenntnis nicht durch Lehren, sondern nur durch eigene Erfahrung erworben werden kann.

Das Theater der Dämmerung spielt Siddhartha mit zwei Spielern als Schattenspiel mit großen, beweglichen Scherenschnittfiguren. Dazu erzählt Friedrich Raad live den gekürzten Originaltext. Die Aufführung wird von ECO Schulte unterstützt.

Mittwoch, 31. August 2022, 20.00 Uhr
Kaminsaal im Gut Rödinghausen

AGGRO ALAN

Schauspiel über die Krise des „starken Geschlechts“ in der Gegenwart. Eine Produktion des Rottstr 5 Theaters

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Roger ist der Held in „AGGRO ALAN“. Roger hasst seinen Job. Und eigentlich hasst Roger sein ganzes Leben.

Seine Frau hat ihn nach einer postnatalen Depression verlassen, seinen 13jährigen Sohn hat er seit acht Monaten nicht mehr gesehen und seine derzeitige Freundin entdeckt plötzlich den Feminismus.

Doch dann stößt Roger zufällig auf den YouTube-Kanal von Aggro Alan, einem Pionier der Männerrechtsbewegung, und endlich fühlt er sich verstanden. Plötzlich ergibt alles einen Sinn!

Aggro Alans radikale Gedanken und Erkenntnisse sind für Roger wie ein Befreiungsschlag von seinem alten Leben, der systematischen Unterdrückung und der Ausbeutung des Mannes durch den Feminismus. Und so rutscht Roger immer tiefer in eine krude Ideologie, die ihn mehr und mehr von sich und seinen engsten Mitmenschen entfernt, bis er schließlich sagt: „Hier wird sich einiges ändern!“

Autorin Penelope Skinner suchte eine künstlerische Antwort auf die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten und schrieb einen Monolog über Männlich-



Matthias Hecht in „AGGRO ALAN“
(Foto: Thorsten Schnorrbusch)

keit in der Krise. Mit viel Witz schafft Skinner es in ihrem Text meisterhaft, mit nur einem Charakter verschiedene Blickwinkel auf die Männlichkeit im 21. Jahrhundert zu eröffnen.

Wie viel Mitleid man für Roger empfinden kann, ändert sich dabei ständig: so echt seine Probleme auch sind, umso fragwürdiger werden mit der Zeit seine Lösungsansätze.

Die Uraufführung von „AGGRO ALAN“ fand beim Edinburgher Fringe Festival statt und wurde von der New York Times Critics als „Best Theatre 2018“ ausgezeichnet.



Schattenspielszene
„In Kamalas Lustgarten“

Informationen und Karten:

Jakob Dannenberg, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8761
j.dannenberg@menden.de

www.proticket.de/Menden

Proticket Hotline:
0231 / 9172290

www.vorverkaufsstellen.info

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

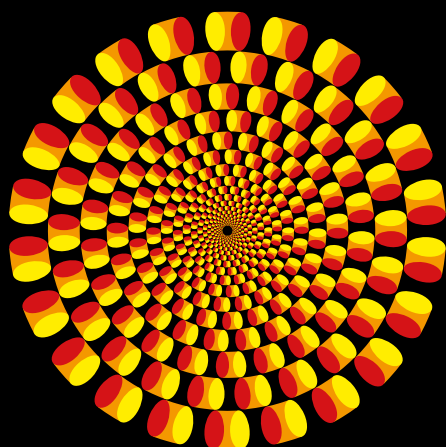


LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kunststiftung
NRW



vielfältig | anregend | anders



KunstFest

PASSAGEN

vielfältig | anregend | anders

28. August bis 09. September 2022

Gut Rödinghausen | Menden

www.kunstfest-passagen.de



Szene aus
„Das Cabinet des Dr. Caligari“

In Zusammenarbeit mit:



KunstFest PASSAGEN 2022

Freitag, 02. September 2022, 20.00 Uhr

Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Das Cabinet des Dr. Caligari

Avantgardistische Live-Vertonung des Stummfilmklassikers

Ausführende: Interzone perceptible

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Dieser expressionistische Stummfilm aus dem Jahr 1920 über einen Schlafwandler, der tagsüber vom zwielichtigen Dr. Caligari als Jahrmarktsattraktion herumgezeigt wird und nachts Morde begeht, gilt als ein Meilenstein der Filmgeschichte.

„Du musst Caligari werden!“ las man 1920 an den Litfaßsäulen Berlins. Darunter sah man zwei sich verkrampfende Hände. Um Näheres zu erfahren, musste man ins Kino. Ein Irrer erzählt: von seiner Verlobten, vom Jahrmarkt, von einem Schlafwandler, von Mord, Entführung und Dr. Caligari, dem dämonischen Schausteller, Wissenschaftler, Arzt.

Bis heute inspiriert dieser Horrorfilm immer wieder andere Filmemacher, zu-

letzt Terry Gilliams 2009 zu „Das Cabinet des Doktor Parnassus“ oder die „Red Hot Chili Peppers“ zu ihrem Musikvideo „Otherside“.

Am Freitag, den 02. September wird der Filmklassiker im Kaminsaal gezeigt und durch die Industrial-Soundart-Spezialisten „Interzone perceptible“ live vertont. Über eine spektakuläre Klangreise mit elektrifiziertem Akkordeon, E-Bass und Live-Elektronik holen die beiden an der Folkwang Hochschule Essen studierten Musiker Sven Hermann und Matthias Hettmer den frühen Stummfilm ins 21. Jahrhundert.

Die beiden sind international tätig und spielten bereits auf Einladung des Goethe-Instituts in Süd-Korea, Finnland und in den USA.

Samstag, 03. September 2022, 10.00 – 14.00 Uhr +

Sonntag, 04. September 2022, 10.00 – 14.00 Uhr

Industriemuseum auf Gut Rödinghausen

Fotografie-Workshop

Mit dem bekannten Fotodesigner Dirk Vogel. Vom Selfie zum Selbstporträt, vom Schnappschuss zum Kunstwerk

Anmeldung erforderlich

Wie erzählt man mit Fotos eine Geschichte und vermittelt Stimmungen und Emotionen? Wie fängt man in fotografischen Aufnahmen Zeitgeschichte(n) ein? Wie gelingt mit dem richtigen Licht, dem richtigen Winkel und der richtigen Einstellung ein ausdrucksstarkes Porträt?

Die Fotografie bietet jede Menge Möglichkeiten. Aber Momente wirkungsvoll festzuhalten oder ein Motiv richtig einzufangen, will gelernt sein.

Egal ob Neueinsteiger, leidenschaftlicher Hobbyfotograf mit Grundlagenkenntnissen oder angehender Fotokünstler – in diesem Workshop lernen Sie in lockerer Atmosphäre Tipps und Kniffe im Bereich der Fotografie und werden durch das erlernte Wissen bessere Fotos machen. Leiten wird das Coaching der bekannte Altenaer Fotodesigner Dirk Vogel.

Der Kursus soll die Teilnehmer in Theorie und Praxis zu inhaltlich und

gestalterisch lebendigen Fotos inspirieren. Anhand der Werke bekannter Fotografen werden die Theorie und die unterschiedlichen Arbeitsweisen vermittelt und mit einfach gestellten Aufgaben praktisch geübt.

Direkt im Anschluss an die Aktionen werden die entstandenen Fotoarbeiten im Foyer des Herrenhauses auf einem großformatigen Bildschirm bis zum Ende der Sonderausstellung „Zeitfenster“ präsentiert.

Erweitern Sie Ihren Erfahrungshorizont und erleben Sie sich als Kunstschaffende neu! Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Fotografiert werden kann mit der eigenen Kamera, aber auch mit dem eigenen Smartphone.

Erste Eindrücke aus der Schaffenswelt des diplomierten Fotodesigners erhalten Sie über seine Website www.vogelgrafie.de. Dirk Vogel war bereits sowohl für nationale als auch für internationale Magazine und Zeitungen

sowie für Unternehmen und im Bereich Architektur tätig. Neben europaweiten Ausstellungen erschien 2011 u.a. der Bildband „Gesichter der friedlichen Revolution“, in dem er in ausdrucksvollen Porträts die Menschen festgehalten hat, die sich in der Wende 1989 für den demokratischen Wandel engagiert haben.

Der jeweils etwa vierstündige Workshop wird an zwei Terminen im Industriemuseum angeboten. Der erste am 03. September richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und die Teilnahme

ist kostenlos. Der zweite am 04. September richtet sich an Erwachsene und als Teilnehmerbeitrag wird um eine Spende in Höhe von 5,00 Euro an den Museums- und Heimatverein Menden gebeten.

Informationen und Anmeldung im Kulturbüro der Stadt Menden,
Ansprechpartner: Jakob Dannenberg
Hauptstr. 48, 58706 Menden,
Tel.: 02373 / 903-8761
E-Mail: j.dannenberg@menden.de.

Anmeldefrist bis zum 31. August 2022.



Der Künstler Dirk Vogel wird im Rahmen des KunstFestes PASSAGEN zwei Fotografie-Workshops anbieten.
(Foto: Frieder Blicke)



Eine Federzeichnung von E.T.A. Hoffmann zu seiner eigenen Erzählung „Der Sandmann“

Samstag, 03. September 2022, 20.00 Uhr
Kaminsaal im Gut Rödinghausen

„Der Sandmann“ von E.T.A. Hoffmann

Aus Anlass des 200. Todestages. Fassung für eine Lesung von Dr. Peter Schütze. In Zusammenarbeit mit dem Orchesterzentrum NRW. Exklusiv auf dem KunstFest PASSAGEN. Ausführende: Dr. Peter Schütze, Simon Jakobi, MusikerInnen des Orchesterzentrums NRW

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Die Zeiten um 200 Jahre zurückgedreht. Johann Wolfgang von Goethe konnte mit seinen Schriften nichts anfangen, Heinrich Heine hingegen schätzte seine Werke ebenso wie Honoré de Balzac und George Sand. Er war Jurist, Kapellmeister, Zeichner sowie Karikaturist und einer der wenigen, der Namensgeber einer Oper wurde: Contes d'Hoffmann (Hoffmanns Erzählungen) – E.T.A. Hoffmann.

Im „Sandmann“ trifft der junge Nathaniel auf diabolische Doppelgänger, alchemistische Experimente, Androiden und eine geheimnisvolle Figur,

die Kindern die Augen nimmt. Mit diesem Paradiesstück der Schwarzen Romantik liefert E.T.A. Hoffmann einen eindrucksvollen Psychothriller, der das Räderwerk der Seele vom Kindheitstrauma bis zu heimlichen Phobien und sexuellen Wunschvorstellungen behandelt.

Unterstützt durch MusikerInnen des Orchesterzentrums NRW und den Schauspieler Simon Jakobi zaubert Peter Schütze aus Hoffmanns Schauerroman einen literarisch-musikalischen Abend. Diese Aufführung wird von der Mendener Bank unterstützt.

Informationen und Karten:

Jakob Dannenberg, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8761
j.dannenberg@menden.de

www.proticket.de/Menden

Proticket Hotline:
0231 / 9172290

www.vorverkaufsstellen.info

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

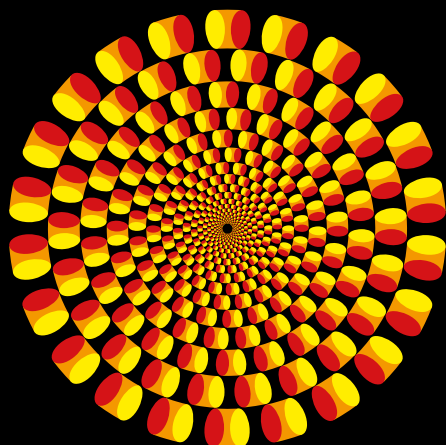


LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kunststiftung
NRW



vielfältig | anregend | anders



KunstFest PASSAGEN

vielfältig | anregend | anders

28. August bis 09. September 2022

Gut Rödinghausen | Menden

www.kunstfest-passagen.de



Titelseite eines Notenheftes
des „Überbrettel“

In Zusammenarbeit mit:



KunstFest PASSAGEN 2022

Sonntag, 04. September 2022, 18.00 Uhr

Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Die Blechtrommel

Konzertlesung mit Devid Striesow und Stefan Weinzierl

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Der Roman von Günter Grass erschien 1959 und gehört zu den meistgelesenen Werken der deutschen Nachkriegsliteratur. Umso herausfordernder ist die Umsetzung des Monumentalwerkes auf der Bühne. Die Idee des Hamburger Schlagzeugers Stefan Weinzierl ist naheliegend und dennoch einzigartig: Ausgewählte Szenen, gelesen von Schauspielern Devid Striesow, werden von ihm atmosphärisch untermauert und immer bekommen die Schlaginstrumente auch ihren solistischen Platz.

Sprache und Musik erzählen das Leben Oskar Matzeraths, der mit drei Jahren sein Wachstum einstellt und aus scheinbarer Kindheitsperspektive die Welt der Erwachsenen erlebt. Eine Lebensgeschichte – von der Geburt 1924 in Danzig bis zum Kriegsende.

Und so wie Oskar seine Stimme zum Trommelspiel erhebt, so kombinieren Striesow und Weinzierl die Ausdrucks-



Devid Striesow (Foto: Tobias Schult)

kraft des Romans mit den facettenreichen Klangfarben von Vibraphon, Marimba, Percussion und Live-Elektronik.

Daraus resultiert ein einzigartiges und intensives Text-Musik-Erlebnis, dessen Botschaft in einer Zeit von zunehmendem Nationalismus und Populismus wieder immens an Aktualität gewonnen hat. Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Diese Veranstaltung wird von HJS Emission Technology unterstützt.

Dienstag, 06. September 2022, 20.00 Uhr

Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Und am Abend geht's ins „Überbrettel“

Eine düstere Reise durch das deutsche Kabarett des letzten Jahrhunderts. Idee und Fassung für das KunstFest PASSAGEN von Volker Fleige. In Zusammenarbeit mit dem Orchesterzentrum NRW. Exklusiv auf dem KunstFest PASSAGEN.

Ausführende: Oliver Möller, Maximilian Strestik, Nele Sommer, Laura Thomas, MusikerInnen des Orchesterzentrums NRW

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Das 1901 in Berlin gegründete „Überbrettel“ gilt als erstes (literarisches) deutsches Kabarett. Als Verbindung von darstellender Kunst, Lyrik und Musik reicht seine Bandbreite von sozialkritisch bis satirisch und komisch-unterhaltend.

„Für Kabarett ist Zeit tödlich, es existiert nur in der Jetztform“!? Ach was! Beim KunstFest PASSAGEN ticken die Uhren anders. Peter Schütze und Volker Fleige haben sich Texte von der Kaiserzeit bis zum Jahr 2000 vorgenommen und nicht nur Kabarettnummern aneinander gereiht. Die Überschriften jedes Jahrzehnts und die Musik liefert augenzwinkernd der vorbarocke-(spät)romantische Zwitter

„Ein deutsches Requiem“ des Komponisten Johannes Brahms, mit welchem dem Traditionalisten nach der Uraufführung 1867 der Durchbruch gelang.

Serviert wird Ihnen der ungewöhnlich-ironische Abend von Oliver Möller (Regie und Rezitation), dem Schauspielerteam um Maximilian Strestik, Nele Sommer und Laura Thomas sowie MusikerInnen des Orchesterzentrums NRW. Ein Rückblick auf den bitteren Humor in furchtbaren, finsternen Zeiten – von DADA über Brecht bis hin zu Biermann, Hüsch und Rating.

Soviel Lachen – so viele Tränen ... und immer dabei denken: Positiv bleiben! Die Veranstaltung wird von den Stadtwerken Menden unterstützt.

Mittwoch, 07. September 2022, 20.00 Uhr
RWK-Lhoist in Menden-Oberrödinghausen

Auf der Suche nach ... Marcel Proust

Literarisches Konzert. Idee und Fassung für das KunstFest PASSAGEN von Volker Fleige in Zusammenarbeit mit dem Orchesterzentrum NRW und dem Rottstr 5 Theater. Exklusiv auf dem KunstFest PASSAGEN. Ausführende: Alexander Ritter, Monika Bujinski, Hella Birgit Mascus, Yvonne Forster, MusikerInnen des Orchesterzentrums NRW

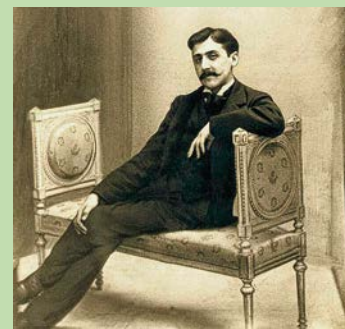
18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Sieben Bände und über 5000 Seiten, das ist „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ von Marcel Proust. Er erzählt die Geschichte seines Lebens als gleichnishaft Suche nach der Wahrheit. Proust starb vor 100 Jahren und erlebte die Veröffentlichung seines Jahrhundertwerks nicht mehr. Volker Fleige (Text) und Alexander Ritter (Regie) erwecken das Literaturmonument über die Erinnerung zum Leben.

Der Inhalt der sieben Bände wird zu Beginn jedes Abschnitts kurz vorgestellt. Fotos führen zu Städten und Landschaften, die Proust lebenslang anzogen. Ausschnitte aus Filmen spielen mit den Motiven des Romans. Angereichert wird dieses multimediale Erlebnis durch Werke des französischen

Komponisten Reynaldo Hahn, seinem zeitweisen Liebhaber und lebenslangen Freund. Marcel Proust war davon überzeugt, dass Musik ausdrückt, was Sprache nicht zu sagen vermag. Über die Verbindung des Romans mit den Melodien Reynaldo Hahns, aber auch mit Briefen, Filmen, Comics, Fotos und Gemälden entsteht so ein besonderer Blick auf die Proustsche Welt.

BesucherInnen finden sich bitte um 19.45 Uhr mit festem Schuhwerk an der Kreuzung Arminiastraße / Kalköfenstraße vor dem Gelände von RWK-Lhoist in Menden-Oberrödinghausen ein. Sie werden dort abgeholt und zum Veranstaltungsort geleitet. Die Aufführung wird vom Autohaus Bichmann unterstützt.



Marcel Proust im Jahr 1896
(Foto: Ullstein-Bild)

Informationen und Karten:

Jakob Dannenberg, Hauptstr. 48,
(Altes Rathaus) 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-8761
j.dannenberg@menden.de

www.proticket.de/Menden

Proticket Hotline:
0231 / 9172290

www.vorverkaufsstellen.info

Freitag, 09. September 2022, 20.00 Uhr
Kaminsaal im Gut Rödinghausen

Mollys Träumereien

Das letzte Kapitel aus dem „Ulysses“ von James Joyce. Szenische Lesung. Idee von Volker Fleige. Fassung von Martina Eitner-Acheampong. Exklusiv auf dem KunstFest PASSAGEN. Ausführende: Martina Eitner-Acheampong, Tom Daun

18,00 € Vorverkauf | 20,00 € Abendkasse

Nach „Der Fall Usher“ wird das Gut Rödinghausen wieder zum Bühnenbild, dieses Mal für den 1922 erschienenen, richtungsweisenden Roman „Ulysses“. In diesem beschreibt James Joyce in 18 Episoden den 16. Juni 1904 im Leben des Leopold Bloom.

Am Ende dieses Tages hat er sich zu Ehefrau Mollys Füßen ins Bett gelegt. Gespielt von Martina Eitner-Acheampong, zieht diese halb träumend, halb wachend durch das Gut. Kindheits- und Jugenderinnerungen, erotische Vorstellungen, Gedanken an die Kinder und ihren Mann strömen in acht langen Sätzen ohne Punkt und Komma durch Mollys Hirn. Einschlafend denkt sie daran, wie sie Leopold Bloom schließlich als Partner akzeptierte.

Mollys „Ja“ beschließt den Roman. Ulysses ist nach langer Irrfahrt angekommen. Der Monolog macht klar, warum der „Ulysses“ seinerzeit einen Skandal auslöste und zuerst verboten wurde. Derb geht es da zu, als obszön wurden viele Passagen empfunden. Molly redet und denkt eben, wie ihr der Schnabel gewachsen ist.

Nach einem Auftakt im Kaminsaal streift sie wie eine Besucherin durch das Industriemuseum, ihr Traum wird zu einem Selbstgespräch in musealer Kulisse. Die Gänge der Molly Bloom werden mit Kameras auf eine Leinwand in den Kaminsaal übertragen und dort von Tom Daun an der Harfe begleitet. Die Aufführung wird von HJS Emission Technology unterstützt.



Martina Eitner-Acheampong
(Foto: Birgit Hupfeld)

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kunststiftung
NRW



vielfältig | anregend | anders

**Erhältliche Veröffentlichungen:****Jüdische Nachbarn im heutigen Märkischen Kreis**

vom Verein Ge-Denk-Zellen,
Altes Rathaus, Lüdenscheid 2,00 €

Aus Fachwerk, Bruchstein und Beton

von Jutta Törnig-Struck 5,00 €

Pater E. M. Filthaut

von Rico Quaschny 2,00 €

Schulwesen in Lendringsen

von Karl Hunger 2,00 €

Aus Mendens Glockenstuben

(mit Klang CD)
von Veit Brinkmann 22,90 €

Mendener Köpfe

Stadtgeschichte in
Kurzbiographien
von Anton Schulte 5,00 €

Eine Schatztruhe voll mit Mendener Geschichte!

Das Stadtarchiv steht jeder Bürgerin und jedem Bürger zur Recherche offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Im Archiv der Stadt Menden werden viele historische Dokumente von Zeitungsausgaben über Fotos bis hin zu Urkunden und vielem mehr zur Recherche bereit gehalten.

Die Präsenzbibliothek

Die Präsenzbibliothek bietet mit über 5000 Büchern, Zeitschriften und Broschüren Wissenswertes in allen Geschichtsfragen. Das beginnt mit deutscher Geschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart und geht über kurkölnische und preußische Geschichte im Speziellen bis hin zu zahlreichen Informationsheften und Bildbänden über Westfalen, das Sauerland und insbesondere Menden.

Im Mittelpunkt steht die Sammlung zu unserer Stadt in Wort und Bild, Veröffentlichungen zu ihrer Geschichte und zu Jubiläen, Bildbände und Broschüren von A wie „Antonius“ bis V wie „Vincenzkirche“.

Aber es befinden sich hier auch Informationen zur Ahnenforschung und Wappenkunde, zu Kunstepochen und Nachbarstädten sowie historische Atlanten und Lexika.



Buchcover des Vereines Ge-Denk-Zellen

Kontaktinfos:

Archiv der Stadt Menden (Sauerland)

Westwall 21–23

58706 Menden

Tel.: 02373 / 903-1780 oder -1781

Fax: 02373 / 903-10780

Email: archiv@menden.de

www.menden.de/archiv

Ihr Ansprechpartner:

Stephan Reisloh

Stadtarchivar

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 08.30–12.30 Uhr

Mo–Mi: 14.30–16.00 Uhr

Do: 14.30–17.30 Uhr

www.facebook.com/stadtarchiv.menden.sauerland

Historische Zeitungen

Das Archiv ist im Besitz der Zeitungsausgaben des ehemaligen Westfälischen Telegraphen von 1861 und der späteren Mendener Zeitung bis zu ihrer Einstellung im Jahr 2010 sowie der Westfalenpost seit 1946.

Dies ist nicht nur für Journalisten, Heimatforscher und Vereinschronisten interessant, sondern auch für Per-

sonen, die Familienmitgliedern oder Freunden mit einem Auszug zum Geburtstag oder Hochzeitstag eine Freude machen wollen.

Vereinen bietet sich die Möglichkeit, ihre Jubiläumsschriften mit historischen Artikeln aus einem Bestand von über 500 000 Zeitungsschlagzeilen anzureichern.

Historisches Fotoarchiv

Über 60 000 Exemplare des Fotoarchivs mit Mendener Motiven wurden inzwischen digitalisiert und können

Interessierten zur Verfügung gestellt werden. Die meisten Fotos liegen auch im Original in Papierform vor.

Personenstandsurkunden

Durch die Änderungen im Personenstandswesen ist das Archiv der Stadt Menden zuständig für die Personenstandsurkunden ab 1874.

Die Geburtsurkunden der Jahre 1874 bis 1911, die Heiratsurkunden bis 1941 und die Sterbeurkunden bis 1991 können im Archiv bei berechtigtem Inter-

esse eingesehen oder gegen eine Gebühr angefordert werden.

Mit der Firma Ancestry konnten durch einen Digitalisierungsvertrag die frei zugänglichen Registerbände der ehemaligen Standesämter größtenteils digital der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Bildungspartnerschaft & „Kulturstrolche“

Das Stadtarchiv hat 2016 mit zwei Mendener Schulen Bildungspartnerschaften begründet und ist am Programm „Kulturstrolche“ beteiligt. Schülerinnen und Schüler können am außer-

schulischen Lernort wie dem Stadtarchiv für ihre Schülerarbeiten Themen der Mendener Geschichte erarbeiten und Studentinnen und Studenten zu ihren Thesen recherchieren.

Schreiben Sie Mendener Geschichte und bereichern Sie das Archiv!

Wenn Sie mit Ihrem Verein, Ihrer Firma oder als Gemeinschaft Veröffentlichungen vornehmen, stellen Sie bitte dem Archiv Ihre Vereins- und Jubiläumsschrift, Ihr Programm oder Ihren Flyer zur Verfügung.

Wenn Sie historische Bilder Mendens oder andere Dokumente zum Beispiel „auf dem Dachboden“ finden, nehmen

Sie gerne mit uns Kontakt auf und wir verwahren oder scannen die Fotos für die Nachwelt.

Wenn Sie historische Dokumente von Firmen und Vereinen oder aus einem privaten Nachlass mit historischer Bedeutung für Menden auf tun, sprechen Sie bitte mit Ihrem Stadtarchivar und bereichern Sie unsere Geschichte!



Blick in die umfangreiche Präsenzbibliothek des Stadtarchivs

Das Mendener Stadtarchiv steht jeder Bürgerin und jedem Bürger zur Recherche in Geschichtsfragen offen. Herzlich willkommen!



Über 5000 Bücher, Zeitschriften und Broschüren bieten Wissenswertes in allen Geschichtsfragen.

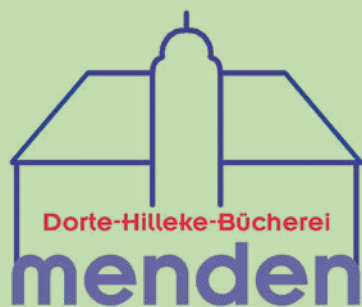
hönnestrand

— — — müller + reiser medien gbr

schützenstraße 31 - 58706 menden - 023 73 / 39 10 09 - www.hoennestrand.de

Von der Idee zum:

**DRUCK
INTERNET
MULTIMEDIA**



Dorte-Hilleke-Bücherei Menden

Hauptstraße 48
58706 Menden

Tel.: 02373 / 903 - 1600

E-Mail: stadtbuecherei@menden.de

[www.facebook.com/
buecherei.menden/](https://www.facebook.com/buecherei.menden/)

www.menden.de/buecherei

[www.instagram.com/
stadtbuechereimenden/](https://www.instagram.com/stadtbuechereimenden/)

www.onleihe24.de

Freies WLAN

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 10 – 17 Uhr
Mittwoch: 14 – 18 Uhr
Donnerstag: 14 – 18 Uhr
Freitag: 10 – 17 Uhr
Samstag: 10 – 13 Uhr



Wir sind dabei!

Digitaltag
2022

Dorte-Hilleke-Bücherei

Viel mehr als nur Bücher



Die Dorte-Hilleke-Bücherei im Alten Rathaus in Menden

Bücherei – viel mehr als nur Bücher

Die Stadtbücherei im Alten Rathaus heißt alle Generationen und Nationen herzlich willkommen! In dieser Saison plant die Bücherei wieder Veranstaltungen. In den verschiedenen Etagen gibt es genügend ruhige Sitzecken und

Arbeitsplätze zum Lernen. Kommen Sie zu uns, und lernen Sie unser vielfältiges Angebot kennen! Sie treffen uns übrigens auch auf Facebook und Instagram.

Besuchen Sie uns!

Onleihe – Bücherei rund um die Uhr

Nicht nur, wenn wir geschlossen haben, steht Ihnen unsere digitale Zweigstelle im Internet zur Verfügung unter www.onleihe24.de

Hier stehen für Sie kostenlos eBooks,

ePaper, eMagazine und eAudio zur Ausleihe auf Ihr mobiles Endgerät bereit und das 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Ein gültiger Leseausweis genügt dafür!

Scriptum-Förderverein Dorte-Hilleke-Bücherei e.V.

Seit 18 Jahren ist der Verein Scriptum der wichtigste Unterstützer der Mendener Bibliothek.

Die mehr als 80 Vereinsmitglieder engagieren sich für die Stadtbücherei, ob beim Großen Sommerflohmarkt oder beim Weihnachtsdekotródel und vielen anderen Veranstaltungen, bei

denen der Verein seine Präsenz zeigt. Seit Gründung hat Scriptum für mehr als 170 000 Euro Medien und Möbel für die Bücherei angeschafft.

www.scriptum-menden.org

info@scriptum-menden.org

Veranstaltungen 2022/23

18.05.2022, 17.30 – 20.30 Uhr

Zukunftswerkstatt Bücherei

Für die Dorte-Hilleke-Bücherei wird ein neues Konzept erarbeitet, das die Bibliothek für die nächsten fünf Jahre aufstellen soll. Die Mendener Bürger:innen sind eingeladen, sich am

Planungsprozess zu beteiligen. Mit Anmeldung!

17. – 18.06.2022

Kleiner Bücherflohmarkt im Alten Ratssaal

Bücher für die Reisezeit – Romane, Taschenbücher, Reiseführer so-

wie Kinder- und Jugendliteratur. Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Social-Media-Kanälen der Bücherei. Der kleine Bücherflohmarkt findet in Zusammenhang mit dem Mitternachtsshopping der Werbegemeinschaft Menden statt.

22.06. – 10.08.2022

SommerLeseClub

Anmeldung ab Mittwoch, 14. Juni. In den Sommerferien führt die Dorte-Hilleke-Bücherei zum 16. Mal den SLC durch. Er steht allen Altersgruppen offen, auch Teams dürfen mitmachen, d.h. Kinder und Erwachsene können genauso ein Team bilden wie Grundschulkinder und Schüler*innen aus weiterführenden Schulen. Die Logbücher können online und auf Papier geführt werden. In den Sommerferien bietet die Dorte-Hilleke-Bücherei verschiedene Workshops an, bei denen die Teilnahme auch als „Stempel“ gewertet wird. Mehr Infos dazu unter www.sommerleseclub.de

24.06.2022

Digitaltag

Die Dorte-Hilleke-Bücherei nimmt gemeinsam mit der Stabstelle Digitalisierung und dem mendigital-Team am bundesweiten Digitaltag teil. Verschiedene Angebote und Projekte werden vorgestellt.

09. – 17.09.2022

Großer Bücherflohmarkt im Alten Ratssaal

In diesem Jahr führt der Förderverein Scriptum zum 18. Mal den größten Bücherflohmarkt im Märkischen Kreis durch. Tausende gespendete Bücher, Zeitschriften, CDs und DVDs stehen zu Schnäppchenpreisen zum Verkauf. Längst ein Geheimtipp unter Bücherfreunden. Start ist am Freitag, 09. September um 14.00 Uhr.

04.12.2022, 12.00 – 17.00 Uhr

Bücherei öffnet am Mendener Wintersonntag

Zum Mendener Winter bietet Scriptum, der Büchereiförderverein, wieder einen stimmungsvollen Weihnachtsdekortrödel im Alten Ratssaal an. Parallel dazu sind Bibliothek und Lesecafé voraussichtlich geöffnet!

Regelmäßige

Veranstaltungen für Kinder:

Mini-Lesemäusestunde: Für Kinder ab 18 Monaten in Begleitung eines Elternteils. Fingerspiele, Lieder und Bücher

für die Kleinsten stellt das Team der Kinderbücherei immer donnerstags nachmittags um 16 Uhr vor. Voranmeldung erforderlich. Termine in der Tagespresse, auf unserer Internetseite und unseren Social-Media-Kanälen.

Lesemäusestunde für Kinder ab 4:

Einer Geschichte zuhören und danach basteln. Das ist die Mini-Lesemäusestunde jeweils mittwochs um 16 Uhr in der Kinderbücherei. Termine in der Tagespresse, auf unserer Internetseite und unseren Social-Media-Kanälen.

Bilderbuchkino für Kinder ab 4: Ein Angebot, das an Samstagvormittagen in der Kinderbuchabteilung oder einem anderen Raum durchgeführt wird. Die Bilder werden auf einem Monitor gezeigt und die Geschichte aus dem Bilderbuch wird erzählt bzw. vorgelesen.

Regelmäßige Veranstaltungen für Erwachsene:

Ran an die Nadeln – Offener Handarbeitstreff: Alle 14 Tage mittwochs von 16.00–18.00 Uhr treffen sich Handarbeitsinteressierte im ersten Obergeschoss der Bücherei. Alle, die gerne stricken oder häkeln oder es lernen möchten, sind herzlich willkommen.

Netzwerk Vorlesen: Die Mitglieder des Netzwerkes lesen regelmäßig in unterschiedlichen Einrichtungen vor. Sie treffen sich alle sechs Wochen im Medienraum der Bücherei. Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen. Kontakt: stadtbuecherei@menden.de oder Telefon 02373 / 903-1646.

Erzählcafé: Auch in dieser Saison sind Erzählcafés geplant, organisiert und initiiert vom Netzwerk Vorlesen. Das Erzählcafé richtet sich besonders an Alleinstehende, die Spaß daran haben, sich zu bestimmten Themen auszutauschen. Bei Kaffee und Gebäck tauschen die Gäste ihre Erinnerungen aus. Die Termine werden in der Tagespresse und auf der Facebookseite der Bücherei bekanntgegeben. Anmeldungen werden erbeten an stadtbuecherei@menden.de oder Telefon 02373 / 903-1646.

Informieren Sie sich über alle Termine auf der Facebookseite der Bücherei, im Online-Veranstaltungskalender der Stadt Menden und in der Tagespresse.



Mendener
Bank eG



„Der Grüffelo“

Dorte-Hilleke-Bücherei

Kindertheater

Mittwoch, 11. Mai 2022, 16.00 Uhr

Dorte-Hilleke-Bücherei (Alter Ratssaal)

Der Grüffelo

Das Figurentheater Köln spielt ein Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren.

Eintrittskarten sind ab dem 13. April 2022 für 3,00 €

in der Kinderbücherei der Dorte-Hilleke-Bücherei erhältlich

Die Maus spazierte im Wald umher. Der Fuchs sah sie kommen und freute sich sehr. „Hallo, kleine Maus, wohin geht die Reise? Bei mir im Bau gibt es Götterspeise.“

„Schrecklich nett von dir, Fuchs, doch ich sag leider nein, ich muss schon zu Mittag beim Grüffelo sein.“

„Beim Grüffelo? Sag, was ist das für ein Tier?“ „Den kennst du nicht? Dann beschreib ich ihn dir!“

Ein tolles Puppenspiel nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Mit schönen Bühnenbildern, Musik, Gesang und den Helden der Geschichte als Hand und Stabfiguren.

Mittwoch, 26. Oktober 2022, 16.00 Uhr

Dorte-Hilleke-Bücherei (Alter Ratssaal)

Die kleine Hexe

Ein Theatervergnügen des Figurentheaters Köln für Kinder ab 5 Jahren

Eintrittskarten sind ab dem 28. September 2022 für 3,00 €

in der Kinderbücherei der Dorte-Hilleke-Bücherei erhältlich



„Die kleine Hexe“

Heiße, es ist Walpurgisnacht! Wieder ist es soweit: Alle Hexen treffen sich auf dem Bloxberg und feiern zusammen ein rauschendes Fest. Nur die kleine Hexe ist noch zu jung. Dabei hat sie sich im letzten Jahr so viel Mühe mit der Hexerei gegeben. Die kleine Hexe tanzt einfach mit!

Das hat schlimme Folgen und sie muss versprechen, eine wirklich gute Hexe zu werden. Aber wie wird man, bei allen guten Hexenbesen, eigentlich eine wirklich gute Hexe? Der Rabe Abraxas weiß Rat ...

Ein Klassiker nach Otfried Preußler und gewiss nicht nur für Kinder!

Mittwoch, 14. Dezember 2022, 16.00 Uhr

Dorte-Hilleke-Bücherei (Alter Ratssaal)

Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch

Stück des Wittener Kinder- und Jugendtheaters für Kinder ab 4 Jahren

Eintrittskarten sind ab dem 16. November 2022 für 3,00 €

in der Kinderbücherei der Dorte-Hilleke-Bücherei erhältlich



„Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“

Es ist der Tag vor Heiligabend. Endlich ist es draußen nicht mehr so bitterkalt und Pettersson und Findus gehen, wie jedes Jahr, hinaus in den Wald, um sich ihren Weihnachtsbaum auszusuchen.

Dabei geschieht es: Pettersson verstaucht sich den Fuß! Und zwar so schlimm, dass er gar nicht mehr auftreten kann.

Und für Weihnachten ist noch nichts vorbereitet – au weia! – kein Stockfisch im Haus, keine Fleischklößchen und kein Pfefferkuchen. Nur ein paar Kartoffeln und verschrumpelte Mohrrüben sind noch da. Da denkt Findus: „Welch ein trauriges Weihnachtsfest wird das werden!“

Doch als die Nachbarn von Petterssons Unglück erfahren, da backen und kochen sie, füllen alle ihre Körbe mit den allerleckersten Sachen und machen sich schnell auf den Weg zu Pettersson und Findus!

So wird dieses Weihnachtsfest, welches das traurigste seit Menschengedenken zu werden schien, das schönste und fröhlichste, das Pettersson und Findus je gefeiert haben.

Auf sentimentale, aber niemals kitschige Weise wird hier vom Wittener Kinder- und Jugendtheater die Geschichte von Freundschaft und Nächstenliebe erzählt, so dass es Kinder und Erwachsene gleichermaßen anrührt.

Mittwoch, 29. März 2023, 16.00 Uhr

Dorte-Hilleke-Bücherei (Alter Ratssaal)

Der dicke, fette Pfannkuchen

Ein humorvolles Stück des Astoria Theaters
für Kinder ab 3 Jahren mit Rafael Niekamp

Eintrittskarten sind ab dem 01. März 2023 für 3,00 €
in der Kinderbücherei der Dorte-Hilleke-Bücherei erhältlich

Tante Wally will einen dicken, goldgelben Pfannkuchen backen. Doch dieser Schlingel hüpf aus der Pfanne und

rollt in die Welt hinaus. Ein herrlicher Mitmachspaß mit viel Musik für die ganze Familie.



Der kleine Bär und der kleine Tiger auf ihrem weiten, weiten Weg nach Panama

Mittwoch, 24. Mai 2023, 16.00 Uhr

Dorte-Hilleke-Bücherei (Alter Ratssaal)

Oh, wie schön ist Panama!

Theatervergnügen des Trotz-Alledem-Theaters nach einer der schönsten Geschichten von Janosch in der Bearbeitung von Alexander Kratzer. Für Kinder ab 4 Jahren

Eintrittskarten sind ab dem 26. April 2023 für 3,00 €
in der Kinderbücherei der Dorte-Hilleke-Bücherei erhältlich

Es waren einmal ein kleiner Bär und ein kleiner Tiger, die lebten unten am Fluss. Dort, wo der Rauch aufsteigt, neben dem großen Baum. Und sie hatten auch ein Boot. Sie wohnten in einem kleinen, gemütlichen Haus mit Schornstein.

„Uns geht es gut“, sagte der kleine Tiger, „denn wir haben alles, was das Herz begehrt und wir brauchen uns vor nichts zu fürchten. Weil wir nämlich auch noch stark sind. Ist das wahr, Bär?“ „Jawohl“, sagte der kleine Bär. „Ich bin stark wie ein Bär und du bist stark wie ein Tiger. Das reicht.“

Doch eines Tages findet der kleine Bär beim Angeln im Fluss eine Kiste. „Pa-na-ma“, las der kleine Bär. „Die

Kiste kommt aus Panama und Panama riecht nach Bananen. Oh, Panama ist das Land meiner Träume“, sagte der kleine Bär. Er lief nach Hause und erzählte dem kleinen Tiger bis spät in die Nacht hinein von Panama.

„Wir müssen sofort morgen nach Panama, was sagst du, Tiger?“ „Sofort morgen“, sagte der kleine Tiger, „denn wir brauchen uns doch vor nichts zu fürchten, Bär. Aber die Tiger-Ente muss auch mit.“

Und wer wissen möchte, was der kleine Bär und der kleine Tiger auf dem weiten, weiten Weg nach Panama erleben und wen sie alles kennen lernen, der besucht am besten die Vorstellung mit dem Trotz-Alledem-Theater!



„Der dicke, fette Pfannkuchen“

Es gelten die zum jeweiligen Aufführungsdatum aktuellen Corona-Regeln.



„Oh, wie schön ist Panama!“

Veranstaltungsreihe mit freundlicher Unterstützung durch:



**Mendener
Bank eG**



**Sparkasse.
Gut für Menden.**



Gisa Pauly (Foto: Angela Vicedomini)



Tickets und mehr Veranstaltungen:

Buchhandlung DAUB

Tel.: 02373 / 3065

**Wir haben an 7 Tagen
24 Stunden für Sie geöffnet:**

www.buch-daub.de

Wir sind für Sie da:

Mo – Fr: 10.00 – 18.00 Uhr

Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

**Wir machen den
Vorverkauf in Menden!**

Buchhandlung DAUB

13.09.2022, Di, 19.00 Uhr
Theater Am Ziegelbrand

Die Sylt-Saga

Gisa Pauly

1959. Die 16jährige Brit kann es nicht erwarten, das kleine Kaff Riekenbühren endlich hinter sich zu lassen und die große weite Welt zu erkunden. Erster Stopp: Sylt, wo die Luft nach Freiheit riecht! Dort verliebt sie sich in den Hotelpagen Arne und eine Nacht mit ihm bleibt nicht ohne Folgen. Der fulminante Auftakt der Sylt-Saga von SPIEGEL-Bestseller-Autorin Gisa Pauly.



Donna Leon (Foto: Regine Mosimann)

31.10.2022, Mo, 19.00 Uhr
Wilhelmshöhe

„Milde Gaben“

Donna Leon

Commissario Brunettis 31. Fall beginnt mit einer verdeckten Ermittlung. Später kommt es zu einem Überfall, der menschliche Abgründe offenbart. Ein weiterer spannender Krimi von Donna Leon, deren „Brunetti“-Romane sie weltberühmt machten. Sie lebte viele Jahre in Italien und wohnt heute in der Schweiz. In Venedig ist sie nach wie vor häufig zu Gast.

15.11.2022, Di, 19.00 Uhr
Ort wird noch bekanntgegeben

Chez Luc

Kulinarische Lesung
mit Alexander Oetker

Mit Commissaire Verlain durch Frankreichs kulinarischen Südwesten. Der Protagonist der beliebten Bestsellerreise nimmt uns auf der Suche nach den besten Rezepten mit zu den renommiertesten Restaurants der Aquitaine. Dreißig Spitzenköche öffnen ihm die Türen. Das Ergebnis ist ein Kochbuch der Superlative. Vom Bestsellerautor Alexander Oetker für Krimifans, Gourmets und alle, die gern kochend die Welt entdecken.



Alexander Oetker (Foto: Die Hoffotografen)

28.11.2022, Mo, 19.00 Uhr
Wilhelmshöhe

„Und dann kommt das Meer in Sicht“

Tamina Kallert

Die beliebte Moderatorin, Reporterin und Autorin präsentiert in ihrem neuen Buch wunderschöne Reisegeschichten vom Aufbrechen und Ankommen. Herzewärmende und skurrile Begegnungen mit Menschen sowie Erzählungen von Naturerfahrungen und den Eigenheiten verschiedener Landstriche bringt sie ihren Leserinnen und Lesern mit Lebensfreude und Optimismus nahe.



Christine Westermann (Foto: Ben Knabe)

06.12.2022, Di, 19.00 Uhr
Wilhelmshöhe

Lieblingsbücher 2022

Christine Westermann
und als Gast Maxim Leo

Sie kommt wieder zur beliebten Vorstellung der besonders lesenswerten Neuerscheinungen des Jahres: Christine Westermann, preisgekrönte Journalistin und Bestsellerautorin. Sie genießt mit ihren Buchempfehlungen großes Vertrauen bei einem breiten Publikum. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen von Westermanns Lieblingsautoren zu der Lesung eingeladen: SPIEGEL-Bestsellerautor Maxim Leo. Er wird humorvoll und geistreich von einem erfolglosen Berliner Videothekenbesitzer erzählen, der ungewollt zum Helden wird.



Wir machen Geschichte erlebbar

Und das schon seit 110 Jahren. Wir sammeln Historisches, erzählen Geschichte(n), wahren Brauchtum und Traditionen.

Das alles gibt es nicht umsonst. Deshalb sammeln wir Geld für Mendens Museen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, aus öffentlichen Zuschüssen und Programmen. Wir sammeln aber auch alte Dinge, mit denen zukünftige Generationen die Vergangenheit Mendens anfassen und erleben können.

In Mendens Museen gibt es mehr zu tun, als die hauptamtlichen Fachkräfte allein leisten können. Deshalb helfen unsere Mitglieder im Ehrenamt überall dort, wo es nötig und möglich ist: zum Beispiel beim Archivieren und Inventarisieren, als Museumsaufsicht, bei der Vorbereitung von Ausstellungen, bei der Recherche und auch bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Vergangenheit muss vermittelt werden. Es gibt so viel Interessantes aus Mendens Geschichte zu berichten. Einige Mitglieder des Vereins schreiben dazu Beiträge, Vorträge, Bücher oder bringen Denkmaltafeln an. Andere machen Führungen in Mendens Museen oder der Altstadt und erzählen, wie es früher war – mit viel Engagement und Unterhaltungswert.

Bei uns kann man was lernen. Der Museums- und Heimatverein veran-

staltet Vorträge, Ausflüge und Reisen – von der engsten Heimat bis ins Ausland. Bei unseren Stadtteilführungen „Da geht was“, beim von uns mitorganisierten Schnadegang und bei unseren naturkundlichen Wanderungen können auch Ur-Mendener noch neue Seiten ihrer Heimat entdecken.

Besonders empfehlen wir Ihnen einen Besuch im Gut Rödinghausen mit seinem viel gelobten Industriemuseum und den interessanten, immer wieder wechselnden Sonderausstellungen. Auch hier hat sich unser Verein vielfältig engagiert.

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Arbeit der Museen! Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro im Jahr. Beitrittserklärungen sind im Museum erhältlich. Jeder Beitrag fließt unmittelbar in die Arbeit der Museen.

Museums- und Heimatverein:

Erster Vorsitzender:

Rudolf Düppe, Bürgermeister a.D.

Tel.: 02373 / 964026

Stellvertretender Vorsitzender:

Stephan Reisloh

Tel.: 02373 / 903-1780

Termine 2022

07.05.2022, 14.00 Uhr

DA GEHT WAS! in Böisperde

Entdecken Sie Böisperde neu beim Ortsteil-Rundgang. Mit spannenden Orten und Geschichten unter fachkundiger Führung. Nähere Informationen Anfang Mai in der örtlichen Presse und den sozialen Medien.

17.09.2022, 14.00 Uhr

Schnadegang 2022

Die letzte Teilstrecke auf dem Rundgang um Mendens Stadtgrenze. Ausführliche Informationen auf Seite 26 dieses Magazins.



Das Haus Kotten in Böisperde



Impression vom Schnadegang 2021

„Wer die Vergangenheit nicht ehrt, verliert die Zukunft. Wer seine Wurzeln vernichtet, kann nicht wachsen.“

(Friedensreich Hundertwasser)

Seit seiner Gründung im Jahr 1912 setzt sich der Museumsverein für die Förderung des Städtischen Museums ein.



Ackerbürgerhaus (Foto: Stadt Menden)



Werkstatt im Schmarotzerhaus (Foto: Stadt Menden)

Das Schmarotzerhaus und der Poenigeturm konnten dank der Unterstützung vieler Förderer und ehrenamtlicher Helfer von der Mendener Stiftung Denkmal und Kultur restauriert werden.

Machen Sie mit:

**Mendener Stiftung
Denkmal und Kultur**

Kirchplatz 4, 58706 Menden

Kontakt:

Peter Hoppe

Vorsitzender des Vorstands

Tel. 02373 / 39220-0

p.hoppe@mendener-stiftung.de



Kunst und Kultur an der VHS Menden-Hemer-Balve

„Jeder Mensch ist ein Künstler“, sagte Beuys. Das finden wir auch. Daher begleiten wir Sie seit über 70 Jahren mit unseren Kursen, Veranstaltungen und Fahrten. Wir begeistern Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem vielfältigen Angebot rund um Kultur und Kunst!

In jedem Semester nehmen wir über 30 Prozent der Kurse und Veranstaltungen neu für Sie in unser Programm auf. Wir bieten neue Techniken, neue Themen und schaffen für Sie immer wieder neue Herausforderungen.

Tausende von Menschen haben durch uns zu ihrer eigenen künstlerischen Ausdrucksform gefunden, ihre Fähigkeiten verbessert, neue Beschäftigungsformen entdeckt, verschiedene Kulturen kennen gelernt und andere Blickwinkel auf ihnen bis dato Unbe-

kanntes werfen können. Lassen auch Sie sich begeistern: Multikulturelle Veranstaltungen, Kunst für Kinder und Jugendliche, kreative Kindergeburtstage, Fahrten zu aktuellen Ausstellungen und Museen, Reisen zu bedeutsamen Städten und Regionen, Kunstgeschichte, Theater, Literatur, Musik und Tanz, Gestalten, Textilkurse.

Von A wie „Acrylfarben selber herstellen“ bis Z wie „Zeichnen und Malen“, wir haben auch für Sie etwas in unserem Angebot dabei!

Unser vielfältiges Kursangebot mit direkter Anmeldemöglichkeit finden Sie unter www.vhs-mhb.de

Künstlerische Angebote für Kinder und Jugendliche sowie nähere Informationen zu Kindergeburtstagen finden Sie unter www.jungekunstschule.de

Wir freuen uns auf Sie!



Kultur und Kunst an Ihrer VHS

www.vhs-mhb.de
www.facebook.de/vhsmhb
www.youtube.de/vhsmhb

vhs

Volkshochschule
 Menden-Hemer-Balve
 BILDUNG | VIELFALT | LEBEN

Offene Gärten im Ruhrbogen 2022

Seit 13 Jahren öffnen Gartenbesitzer*innen die Pforten zu ihren Grünanlagen – zum Staunen und zum Austausch unter Gartenfreunden.

Die „Offenen Gärten im Ruhrbogen“ haben sich in der Region Arnsberg, Balve, Fröndenberg, Hemer, Iserlohn, Menden, Neuenrade, Sundern und Wickede (Ruhr) nicht nur etabliert – sie sind aus dem jährlichen Veranstaltungskalender überhaupt nicht mehr wegzudenken.

Wir sind froh, dass wir in der vergangenen Saison wieder Gärten im Rahmen des Projekts „Offene Gärten im Ruhrbogen“ für interessierte Gartenfreunde öffnen konnten.

Die Gartenbesitzer*innen und wir freuen uns bereits darauf, Sie auch dieses Jahr wieder an den Veranstaltungs-Sonntagen am 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 14. August und 11. September jeweils zwischen 11 und 18 Uhr begrüßen zu dürfen. Mit den LichterGÄRTEN am Samstag, den 10. September 2022 von 18 bis 22 Uhr besteht die Möglichkeit, eine stimmungsvoll arrangierte Beleuchtung in ausgewählten Gärten zu erleben.

Die Durchführung der Veranstaltungen ist jedoch abhängig vom aktuellen Infektionsgeschehen und erfolgt unter Beachtung der dann gültigen Corona-Schutzverordnung. Im Laufe des Jahres kann es daher auch zu Änderungen des Veranstaltungskalenders kommen.

Vielfältige Informationen zu den Veranstaltungsterminen und den gesamten beteiligten Gartenanlagen erhalten Sie auf unserer Homepage www.gaerten-im-ruhrbogen.de

Wir freuen uns auch über neue

Gartenbesitzer*innen, die ihren Garten für interessierte Gartenfreunde öffnen möchten. Wenden Sie sich hierfür bitte an Thomas Schepp, Stadt Menden, Tel. 02373-903 1596

Teilnehmende Mendener Gärten

22.05. + 14.08.2022

Kleine Gärten mit großer Wirkung – Die Vielfalt der Gartengestaltung
Kleingärtnerverein Menden e.V.
Schreiberstraße 9, 58708 Menden

22.05., 17.07. + 14.08.2022

Garten mit Rundgang um den Teich
Hansa Seniorenwohnpark
Bodelschwinghstraße 64, 58706 Menden
(Öffnungszeiten: 15 – 18 Uhr)

17.07.2022

Der historische Landschaftsgarten
Stadt Menden
Industriemuseum Gut Rödinghausen
Fischkuhle 15, 58710 Menden

17.07. + 14.08.2022

Gartenlust und Kunstgenuss – Ein Sonnentraum in Menden
Margit Thulfaut-Löcke
Färbergasse 6, 58706 Menden

10.09.2022

LichterGÄRTEN
Kleingärtnerverein Menden e.V.
Schreiberstraße 9, 58708 Menden



Informationen:

Möchten Sie an den „Offenen Gärten“ teilnehmen oder haben Sie Fragen zur Veranstaltung?
Dann wenden Sie sich bitte an:
Thomas Schepp | Stadt Menden
Neumarkt 5, 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903-1596
t.schepp@menden.de

Events in Menden 2022



Mendener Abendmarkt, 06.05.



Street Food Festival, 01. - 03.07.



XXL FamilyDay, 30.07.



Diner en Blanc, 10.08.



SeniorenSause, 20.08.



Mendener Abendmarkt, 02.09.



Bayerisches Picknick, 10.09.



Mendener Herbst, 08./09.10.



Anleuchten & Winterdorf,
21.11. - 18.12.

Mehr Infos gefällig?

Schau regelmäßig auf unserer Website oder auf unseren Social Media Kanälen vorbei! Hier findest Du immer alle aktuellen Infos zu den Events!



Nicht bei Insta und Co. unterwegs? Dann melde Dich für unseren Newsletter an! Einfach den QR-Code scannen und los geht's!

www.stadtmarketing-menden.de



Mendener Winter, 02. - 04.12.



**Persönlich,
Einfühlsam,
Individuell.**

Wir legen Wert auf Beratung,
die sich richtig anfühlt.

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 02373 - 92 83 0

Unnaer Straße 21 • 58706 Menden
www.bestattungshaus-albert-stahl.de

BESTATTUNGSHAUS

ALBERT STAHL

4gewinnt

Steuerberatung

Rechtsberatung

Wirtschaftsprüfung

Unternehmensberatung



quadrakom

Vierfachkompetenz für den Mittelstand





- 11.05.22 Halbe Treppe (ab 12 Jahre)
- 15.06.22 Walhalla Rising (ab 16 Jahre)
- 14.09.22 Mustang (ab 12 Jahre)
- 12.10.22 Kitchen Stories (ohne Altersbeschränkung)
- 09.11.22 Nomadland (ab 6 Jahre)
- 14.12.22 Night on Earth (ab 16 Jahre)
- 11.01.23 Die Abfahrer (ab 12 Jahre)
- 15.02.23 Brasil (ab 12 Jahre)
- 08.03.23 Cinema Paradiso (ab 12 Jahre)
- 12.04.23 Le Havre (ohne Altersbeschränkung)
- 10.05.23 Pusher 1 (ab 16 Jahre)

Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 6.00 Euro

Corso Kino
Twiete 33
58706 Menden
corso-kino-menden.de

Kultur
büro
der Stadt Menden (Sauerland)



HERAUSGEBER: Stadt Menden Kulturbüro

Samstag, 04. Juni bis Dienstag, 07. Juni 2022
Mendener Innenstadt

Eine Kirmes mit langer Tradition

Die Mendener Pfingstkirmes gibt es seit 1726.

Von Samstag vor Pfingsten bis einschließlich Dienstag nach Pfingsten gibt es in der Innenstadt wieder eine bunte Mischung aus Fahrgeschäften, Kinderfahrgeschäften, Süßwaren- und Imbissgeschäften und vielem mehr.

Die Pfingstkirmes zieht jedes Jahr Tausende Besucher in ihren Bann und verspricht Spaß, Spannung und Action für jeden Einzelnen. Die Kirmes in Menden hat eine lange Tradition: 1726 fand sie zum ersten Mal statt. Es wird vermutet, dass sie aus dem Mendener Krammarkt entstand, der sich anlässlich der Pfingstprozessionen um das 18. Jahrhundert entwickelt hatte. Inzwischen hat die Kirmes die gesamte Innenstadt Mendens eingenommen und erstreckt sich von der Hauptstraße über den Neumarkt, den Marktplatz und die Unnaer Straße bis hin zum Lenzenplatz am Ende der Unnaer Straße.

Erstmals wird in diesem Jahr die Pfingstkirmes durch die Bereiche der Gartenstraße und des Parkplatzes Nordwall erweitert, wodurch ein attraktiver Rundlauf entsteht.

Die Kirmeseröffnung erfolgt traditionell samstags um 14 Uhr am Alten Rathaus. Sie wird vom Bürgermeister der Stadt Menden vorgenommen.

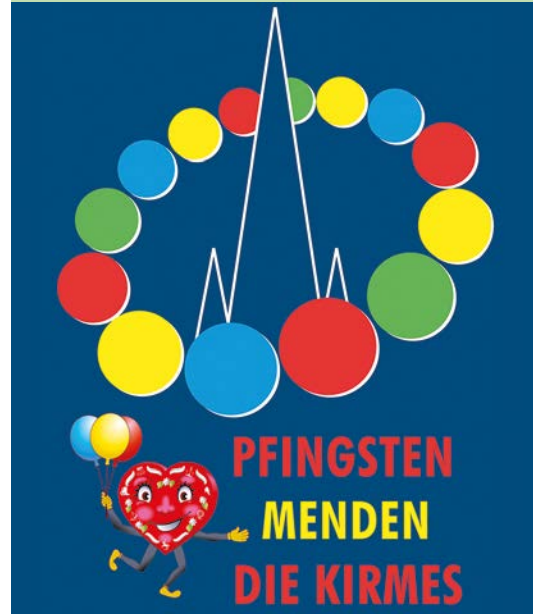
Attraktionen im Jahr 2022 sind u.a. der Kettenflieger „Aeronaut“, bei dem

die Besucher in einer Höhe von 80 Metern einen einzigartigen Ausblick über die Stadt genießen können, das Fahrgeschäft „Extrem“ für wagemutige Fahrgäste, bei dem die Passagiere mit 120 Stundenkilometern in eine Höhe von über 42 Metern befördert werden und sich zusätzlich die Gondeln um ihre eigene Achse drehen. Weitere Attraktionen sind die Fahrgeschäfte „The Beast“ und „Ghost Rider“, die für Nervenkitzel sorgen. Klassiker wie der Break-Dance, der Autoskooter, der Musikexpress und das Riesenrad sind selbstverständlich ebenfalls vertreten wie auch die „Crazy Maus“.

Für nostalgisch interessierte Besucher wurde das „Venezianische Pferdekarussell“ verpflichtet, aber natürlich sind auch Kinderfahrgeschäfte dabei: Kinder-Schiffschaukel „Bounty“, die „Montgolfière“, „Truck-Stop“, ein Kinder-Auto-Scooter sowie ein Kinder-Sportkarussell.

Die Überschlagsschaukel „Looping the Loop“, das Laufgeschäft „Die Chaosfabrik“, ein 9D-Action-Kino und eine Geisterbahn runden das bunte Kirmesbild ab.

Eingerahmt wird alles von vielen anderen Geschäften und Ständen, die zum Essen und Trinken, Kaufen und Schauen einladen.



Mendener Schützenfeste 2022

Mai

20. – 21.05., Fr – Sa
SB St. Hedwig Böingsen e.V.

21. – 23.05., Sa – Mo
BSV Halingen e.V.

Juni

10. – 12.06., Fr – So
SV 1959 e.V. Menden - Platte Heide

18. – 19.06., Sa – So
SB St. Sebastianus 1848 Schwitten e.V.
 mit BHDS-Bezirksschützenfest
 am Sonntag, 19.06.

24. – 26.06., Fr – So
MBSV von 1604 e.V.

25. – 27.06., Sa – Mo
BuSV Hüingsen e.V.

Juli

02. – 04.07., Sa – Mo
SV Holzen-Bösperde-Landwehr 1857 e.V.

02. – 04.07., Sa – Mo
SB St. Michael Oesbern 1904 e.V.

09.07., Sa
BSV Lendringsen 1857 e.V.
 Biwak

16. – 18.07., Sa – Mo
SB St. Hubertus Menden Nord 1949 e.V.

August

06. – 07.08., Sa – So
BSB Menden e.V. 1904

13. – 15.08., Sa – Mo
SB St. Hubertus Lürbke e.V.

20. – 22.08., Sa – Mo
SB St. Sebastian 1888 Brockhausen e.V.

September

10. – 11.09., Sa – So
Kreisschützenbund Iserlohn e.V.
 27. Kreisschützenfest beim
 Bürgerschützenverein Halingen e.V.

Dezember

30.12., Fr
Ökumenischer Gottesdienst
 zum Jahresabschluss der Mendener
 Schützen und Empfang der
 Mendener Schützen mit dem
 Bürgermeister der Stadt Menden

Hubertusschützen investieren in die Zukunft

Fördergelder des Landes NRW werden in die Hubertushalle investiert.

Bei Sankt Hubertus Menden-Nord 1949 e.V. laufen die Planungen für die Schützenfestsaison 2022 auf vollen Touren. Nach den zwei wegen der Corona-Pandemie ausgefallenen Hochfesten möchten die Schützen in diesem Jahr wieder feiern.

Das Königspaar Niels und Jenny Schöttler freuen sich auf ihr Schützenfest. Zum Abschluss werden die Insignien an die Nachfolger weiter gegeben.

Das Schützenfest findet traditionell am dritten Juliwochenende statt. Der Höhepunkt ist der Große Festzug, der am alten Rathausplatz mit dem Antreten aller Beteiligten beginnt.



Noch sieht es nach einer Baustelle aus, aber wenn die Hubertushalle renoviert ist, kann der Verein mit voller Kraft in die neue Saison 2022 starten. (Foto: Olaf Schiene)

Wer aktuell an der Hubertushalle an der kleinen Haar vorbeifährt, wird bis spät in den Abend Licht sehen. Das liegt nicht daran, das täglich gefeiert wird. Die Schützen profitieren von einer Förderung des Landes NRW zur Sanierung von Sportstätten. Die vereinseigene Schießanlage für Luftgewehr und Luftpistole wird aufwändig modernisiert und auf elektronische Schießstände umgerüstet. Ebenso werden die dazugehörigen Toiletten saniert. Seit Mitte Januar sind die Hubertusschützen fleißig und haben den kompletten Rückbau in Eigenleistung vorgenommen.

Wenn alle Handwerker ihre Zusagen einhalten und alle Materialien termingerecht geliefert werden, wird es im Frühjahr einen Tag der offenen Tür geben. Dort können sich dann alle Bürgerinnen und Bürger über das Angebot von Hubertus Menden ein Bild machen. Der Aktionstag soll gerade Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich über die vielfältigen Ange-

bote der Schützenbruderschaft zu informieren.

Auch Sankt Hubertus Nord trifft die Pandemie mit großer Wucht. Die laufenden Kosten der Hubertushalle müssen bezahlt werden, gleichzeitig sind Einnahmen aus Veranstaltungen und Vermietung weggebrochen. Trotzdem schauen die Schützen zuversichtlich nach vorne.

Auch der Clubraum erhält eine Frischzellenkur. Vielen ist der Raum als Feiernmöglichkeit für Geburtstage und Hochzeiten bekannt. Ab April 2022 erscheint er in einem neuen frischen Outfit und lädt zum Feiern ein. Lassen Sie sich überraschen!

Feiern ist ein gutes Stichwort: Hubertus Menden hat sich als Veranstalter von tollen Partys weit über die Stadtgrenzen hinaus einen guten Ruf erarbeitet. Daher planen die Verantwortlichen auch für 2022 wieder die beliebte Schlagerparty. Am 23. April (wenn es die Corona-Lage zu lässt) steigt die nächste Ausgabe. Mit an Bord ist wieder die Kultband aus dem Sauerland – Die Amigos – die Tanz und Partyband des Musikverein Amicitia Garbeck. Sehr schnell nach der ersten Auflage in 2016 hat sich dieses Format zu einem Publikumsbeliebling entwickelt. Unzählige Tanz- und Partyfans der Kategorie 30+ kommen seitdem gerne zur Hubertushalle. Der Kartenvorverkauf erfolgt online (Hubertusnord.de) oder über den Kiosk Wette, Ob dem Lahrtal. Der Eintritt kostet 12,00 Euro. Geboten werden Tanz und Stimmungsmusik mit einem deutschsprachigen Schwerpunkt sowie internationale Partyhits. Abgerundet wird das Ganze mit kühlen Getränken und frischer Pizza der Box Pizzeria Lahrfeld.

Ein weiteres Highlight ist das „Original Mendener Oktoberfest“. Am 24. September 2022 steigt die 12. Auflage. Aus der Hubertushalle wird ein Wiesenzelt und die Band spielt in der Mitte, so wie in Bayern. Hubertus konnte hierzu den MV Listringhausen mit der Band „Surround Sound“ engagieren. Zum Ausschank kommt bayrisches Festbier und zum Essen gibt es deftige Schmankele. Der Vorverkauf für Tischreservierungen beginnt am 4. Juli 2022. Tische können in der Hubertushalle (Montags ab 17.30 Uhr) reserviert werden. Einzelkarten wird es in geringer Menge ab Ende August wieder im Kiosk Wette zu kaufen geben.



Das perfekte festliche Ambiente für Eure Feier

Das „wo anders“ richtet Eure Feier aus!

Von der Betriebsfeier bis zum Koch-Event für das Team

Ihr sucht eine außergewöhnliche Location für Eure Hochzeit, Euren Geburtstag oder für eine Betriebsfeier? Ihr möchtet Euch nicht um alles kümmern müssen und einfach nur feiern? Nach Eurer Trauung möchtet Ihr einen Sektempfang am Alten Rathaus oder im „wo anders“? Dann seid Ihr hier genau richtig! Das „wo anders“ könnt Ihr nämlich mieten.

Kochen im Team – auch das geht hier! Kochen als besonderer Event, mit Freunden, mit der Familie oder als Firmenfeier. Verwöhnt Euch mit mehreren Gängen und lasst Euch bedienen. Egal

ob Geburtstage, Jubiläen oder andere Festivitäten – Kochen passt einfach zu jedem Anlass!

Abteilungsfeiern oder kleine Firmen-events: „Teamwork & Teambuilding“ stehen im Vordergrund? Was ist dafür besser geeignet, als ein lustiger und fröhlicher Kochkurs „wo anders“? Teamwork wird gefördert und der Teamgeist gestärkt. Noch mehr Informationen findet Ihr hier:

Internet: www.wo-anders.nrw

E-Mail: info@wo-anders.nrw

Tel.: 02373 / 3936900



Das „wo anders“ bietet Raum für Musik, Begegnungen und vieles mehr.



Jozeh Ramazani ist „der Boss“.



Musik „schön, nicht laut“

AKTI/VOKAL

• Galerie • Schule • Cloud



Mobil-Konzert vor einem Wohnheim



Aufzeichnung eines Zeitzeugen-Videos mit der Sopranistin Edeltraud Kwiatkowski



Sing-Säule auf dem Wanderweg der Lieder



Das Cover der AktiVokal-CD
„Mennen, du moin ewig laiwet“

AktiVokal – klingt gut!

AktiVokal! ist eine Mendener Initiative und Verein für Singen, Gesang, Chor, Musik, Stimme und Sprache.

Wer sind wir?

Uns verbindet die Liebe zu Musik, Gesang und Sprache! Die Mitglieder von AktiVokal sind Chorleiterinnen und Chorleiter, Komponisten, professionelle und ehrenamtliche Sängerinnen und Sänger und Förderer des Gesangs. Und wir sind offen für alle, die Musik und Gesang genau so lieben wie wir.

Was ist unser Ziel? Was treibt uns an?

Überall wird gesungen. In jeder Art von Konzerten, in Fußballstadien, bei allen denkbaren Festen und Feiern, öffentlich und privat, professionell oder „wie einem der Schnabel gewachsen ist“. Singen ist ausgedrückte Lebensfreude. Singen ist Kultur pur. Und es ist wissenschaftlich bewiesen: Singen stärkt Körper, Geist und Seele. Singen ist aktives Hirnjogging. Singen hält gesund und fit.

Wir wollen Gesang in allen Bereichen unserer Gesellschaft fördern, vom Kindergarten bis zum Altenheim, in Schulen, Vereinen, in Familien und Freundeskreisen. Wir wollen die Bedeutung des Gesangs, der Chormusik wieder stärker in das Bewusstsein der Menschen bringen.

Gleichzeitig arbeiten wir dafür, dass kulturelle Werte des Gesangs und des Liedguts nicht verloren gehen und in Vergessenheit geraten.

Wo sind wir tätig, was haben wir in den vier Jahren unseres Bestehens schon geschafft?

...„Weihnachten bin ich zu Haus“ – eine Konzertreihe mit aus Menden stammenden Künstlerinnen wie z.B. Annette Luig und Meike Buchbinder. Jazzkonzerte, u.a. mit Vocality aus Hannover, oder „Mobil-Konzerte“ vor Seniorenresidenzen und Wohnheimen mehrfach behinderter Menschen.

... Erarbeitung und Aufführung des Musiktheaters „Mendories“, welches 2019 über 600 Besucher/innen auf der Wilhelmshöhe begeistert hat.

... Erstellung von Zeitzeugen-Videos mit bekannten Mendener Kulturschaffenden.

... die Vokal-Cloud, in der historische Chor- und Gesangsdokumente der Nachwelt erhalten werden.

... Neugründung eines Kinderchores, eines Frauenchores und eines Gospel-

Ensembles. Probenzeiten: AktiVokal-Frauenchor: montags 19.30–21.00 Uhr / AktiVokal-Kids: mittwochs 17.30–18.30 Uhr / AktiVokal-Gospel-Ensemble: mittwochs 19.00–20.30 Uhr.

...Herausgabe der CD „Mennen, du moin ewig leiwet“, eine Dokumentation alter und neuer Mendener Gedichte und Lieder.

...Aufarbeitung und Herausgabe eines „Wörterbuches der plattdeutschen Sprache Mendens“.

...Schaffung des „Wanderweges der Lieder“, eines 1,6 Kilometer langen Rundweges, auf welchem neun Sing-Säulen zum Mitsingen einladen.



Konzert am 16.01.2020 mit „Vocality“ aus Hannover (Aufnahme: VokalGalerie / Klaus Levermann)

...Initiierung der Konzertreihe „LiedGUT“ – Matinee-Konzerte im Kaminsaal auf Gut Rödinghausen im Rahmen der Initiative „GUT klingt gut“ von AktiVokal e.V., Kulturbüro Menden und Gut Rödinghausen. Aktuell: 30.10.2022 mit Musiker und Sänger Peter Worms und am 18.12.2022 mit Sopranistin Annette Luig.

...Produktion und Herausgabe eines neuen Liedes für die Stadt Menden: „Unter Vincenz' alter Uhr“

Möchten auch Sie AktiVokal werden? Alle Infos über unsere zahlreichen Aktivitäten sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter www.aktivokal.de und www.facebook.com/aktivokal

Es begann vor 36 Jahren

Vom Sketch bei der Familienfeier zum erfolgreichen Ensemble – das Halinger Dorftheater ist eine Mendener Institution.

Nach zwei Jahren Corona-Pause ging es im März mit dem Stück „Das große Geheimnis“ erfolgreich auf der Wilhelmshöhe weiter.

Alles begann vor 36 Jahren. Ein Freundeskreis aus Halingen beschloss, nachdem man erfolgreich Sketche für Familienfeste einstudiert und aufgeführt hatte, nun ein abendfüllendes Stück in der Gaststätte Hohenhorst aufzuführen.

Nach Festlegung des Stückes und der Schauspieler konnten die Proben beginnen. Schnell wurde klar, dass die Bühne vor den Aufführungen einer umfassenden Restaurierung bedurfte. Nach Vereinsgründung 1986 wurden in Eigenregie und mit einer Finanzspritze von 50 Mark pro Mitglied die Arbeiten erfolgreich erledigt. Die Bühnenaußenwand ließ Franz Hohenhorst noch neu aufbauen, nachdem diese fast eingestürzt war.

So war der Weg frei, um am Freitag, den 15. Januar 1988 die „Verlorene Erbschaft“ aufzuführen. Es waren zwei Aufführungen mit 120 Zuschauern geplant. Die Karten waren innerhalb einer halben Stunde ausverkauft. So beschloss man, auch noch an dem darauffolgenden Wochenende zu spielen. Somit waren es in der ersten Saison sechs Aufführungen. Ein nicht erwarteter Erfolg, der bis heute anhält. Teilweise wurde bis zu 36 mal von Mitte Januar bis Ende März gespielt.

Durch eine neue Bestuhlung passen bis zu 145 Zuschauer in den kleinen Saal mit der Guckkastenbühne. So kommen wir bis heute auf über 100 000 Zuschauer. Die Bühnenbilder wurden

von Heiner Regelski mit viel Liebe zum Detail gemalt. Die Halinger Antonius Kirche, Landschaften, Büroeinrichtungen und auch der Dorfladen in Halingen durften nicht fehlen.

Nach über 25 Jahren Dorftheater in der Gaststätte Hohenhorst in Halingen wurde nach einem Jahr Pause 2013 ein großer Schritt gewagt: Wir gingen auf die Bühne der Wilhelmshöhe in Menden. Die anfänglichen Befürchtungen, dass der jahrelange Erfolg hier nicht weiter fortgesetzt werden könnte, hatten sich spätestens im Jahr darauf verflüchtigt.

Die Vorzüge der größeren Bühne und der große Saal, können nun als in jeder Hinsicht positiv bewertet werden. Auch hier waren die Karten innerhalb von wenigen Tagen ausverkauft. Kurzum ein voller Erfolg.

Im März dieses Jahres wurden die drei ausgefallenen Vorstellungen von „Das große Geheimnis“, einem Stück aus der Feder von Bernd Gombold, nachgeholt. Nach zwei Jahren Corona-Pause fanden doch noch viele Karteninhaber aus 2020 den Weg zur Wilhelmshöhe und hatten einen vergnüglichen Abend. Für 2023 steht das neue Stück noch nicht fest. Aber auf eins können Sie sich verlassen: Es darf dann wieder gelacht werden!

Mehr Informationen über das Halinger Dorftheater und die kommenden Aufführungen finden Sie unter www.halinger-dorftheater.de

Halinger  Dorftheater



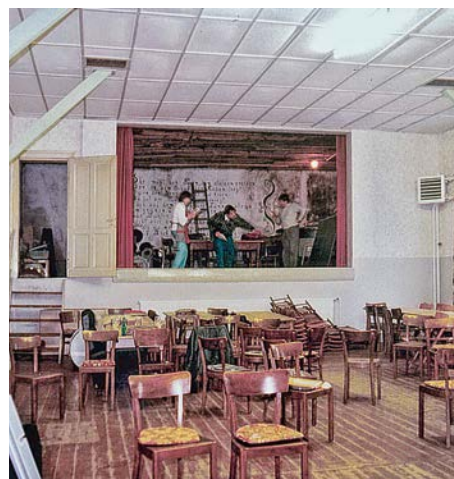
„Das große Geheimnis“ (2020)



„Das große Geheimnis“ (2020)



„Gute Besserung“ (2016)



Die Guckkastenbühne im Haus Hohenhorst im Jahr 1997



„Bauern suchen Frauen“ (2015)



1988: Für das erste Stück „Die verlorene Erbschaft“ wurde die Werbetrommel gerührt.



M.A.T. Theater aus der Fabrik



Szene aus der aktuellen Produktion
„Ehe ist das halbe Leben“
(Foto: Stefan Heuer)



Das letzte Stück des Jungen M.A.T. hieß
„Dracula“ und war ein voller Erfolg.
(Foto: Frauke Brenne)



Eine weitere Szene aus dem Stück
„Dracula“ des Jungen M.A.T.
(Foto: Frauke Brenne)



Szene aus der aktuellen Produktion „Eine Frau braucht einen Plan“ (Foto: Ralf Kreisel)

Das M.A.T. plant die neue Spielzeit

Das Mendener Amateurtheater ist wieder voll aktiv und hofft, bald wieder vor vollem Haus spielen zu können.

Die Planungen für die Spielzeit 2022/2023 und darauf folgende sind noch nicht endgültig abgeschlossen, aber so viel sei verraten: Das M.A.T. wird wieder interessante, spannende und komödienhafte Aufführungen im Programm haben. Die Auswahl der Stücke werden wir zeitnah in den sozialen Netzwerken und auf unserer Website bekanntgeben.

Neben der Herbst- und Frühjahrsproduktion wird das Ensemble21 wieder ein konkretes Thema in den Mittelpunkt stellen (dieses Mal ist es das Thema „Nacht“) und daraus ein selbstgeschriebenes Theaterstück entwickeln. Hier können sich dann unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren kreativ einbringen. Mit „Bist du ein Mensch? Mensch!“ hatte das Ensemble21 im Jahr 2019 ein nachdenkliches Stück kreiert.

Junges M.A.T. – das sind die Jugendlichen, die mit ihrem letzten Stück „Dracula“ vor gut gefülltem Haus überzeugen konnten. Die Jugendlichen spielen nicht nur für ihre gleichaltrigen Zuschauer. Auch bei unseren älteren Zuschauern erfreuen sich die komplett in Eigenregie inszenierten Stücke großer Beliebtheit. Das neue Stück für die Spielzeit 2022/2023 wird voraussichtlich im April/Mai ausgewählt.

In unserem Kindertheater haben schon die Kleinsten viel Spaß auf der Bühne. Mit ersten Übungen können sich die Kinder bereits ab neun Jahren auf der Bühne beweisen.

Trotz aller Überraschungen und Unwägbarkeiten, die die Coronapandemie möglicherweise noch bereithält,

planen wir die neuen Spielzeiten in der Hoffnung, bald wieder vor vollem Hause spielen zu können. Dazu zählen nicht nur die zahlreichen Eigenproduktionen. Das M.A.T. bietet immer auch Musik, Lesungen, Kleinkunst und Kabarett eine Bühne.

Herzlich willkommen sind natürlich auch Interessierte, die die Theaterwelt für sich erkunden möchten. Ob auf oder hinter der Bühne, wir freuen uns über jeden, der sich aktiv in die Theatergemeinschaft einbringen möchte.

Trotz des langen Bestehens liegt das Durchschnittsalter bei 35 Jahren, über die Hälfte der Mitglieder ist 25 Jahre und jünger. Das Kindertheater für die ganz Kleinen ab neun Jahren und das Junge M.A.T. für Jugendliche erfreuen sich großer Beliebtheit. Mit dem Ensemble21 wollen wir dem Jugendtheater erwachsenen Mitgliedern weitere Möglichkeiten bieten, sich auf der Bühne auszuprobieren. Damit ist der Sprung vom Jugendtheater ins Erwachsenentheater nicht ganz so groß, obwohl es hier auch immer wieder Rollen für unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen gibt.

Man muss nicht von Kindesbeinen an dabei sein, um Mal auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ zu stehen oder sich anderweitig zu engagieren. Ambitionierte Darsteller oder helfende Hände werden immer benötigt und finden schnell ihren Platz in den Reihen der ausschließlich ehrenamtlich agierenden Mitglieder.

Über Neuigkeiten und Termine informieren wir über Facebook, Instagram oder auf unserer Website: www.mat-menden.de



„Boeing Boeing restarted“



Der Vorstand der Mendener Schaubühne (v.l.n.r.): Ralph Lübbenjans (stellvertretender Vorsitzender), Rita Diener (Schatzmeisterin), Holger Bernsmann (1. Vorsitzender), Stefan Alberts (Schriftführer), Susanne Tampier-Neuhaus (Geschäftsführerin)

Offen für alle Theaterbegeisterten

Die Mendener Schaubühne startete 1990 mit dem Stück „Peer Gynt“.

Der Name „Mendener Schaubühne“ taucht zum ersten Mal 1990 auf, als theaterbegeisterte Mendener unter der Regie von Volker Fleige im Bürgersaal „Peer Gynt“ aufführten. Organisiert vom Kulturbüro der Stadt Menden gab es in der Folgezeit etliche Theaterproduktionen unter dem Namen „Mendener Schaubühne“ an unterschiedlichsten Stellen in der Stadt.

Zum hundertsten Geburtstag von Bert Brecht präsentierte man „Alles was Brecht ist“ in Räumen und auf dem Gelände des Baubetriebshofes. Eine der Hallen sollte bald als „TAZ – Theater Am Ziegelbrand“ Heimat der Mendener Schaubühne werden.

Als die Stadt Menden ihre Betreuung der Mendener Schaubühne einstellte – und das Theater damit zunächst seinen Spielbetrieb – betrieb Gabriele Tönnemann mit anderen die Gründung eines Vereins zur Förderung und Pflege des Theaterspielens. Er erhielt den Namen „Mendener Schaubühne e.V.“ und hatte seine Gründungsversammlung am 10. Mai 2012. Nun tritt der Verein als Mieter des Theaters Am Ziegelbrand auf und produziert wieder pro Jahr mindestens ein abendfüllendes Schauspiel. Die aktuell letzte Produktion war „Boeing Boeing“ mit der Premiere im Januar 2020.

Parallel dazu ergänzt die Mendener Schaubühne das Kulturangebot der Stadt durch Lesungen und Konzerte regionaler Künstler. Nicht zuletzt sorgt sie für die Bewirtung der Gäste aller Veranstaltungen im Theater Am Ziegelbrand. Die Mendener Schaubüh-

ne steht seit über 20 Jahren für anspruchsvolles Theater verschiedenster Richtungen und hat mit Komödien (z.B. „Der Gott des Gemetzels“, 2014), klassischen Dramen (z.B. „Faust“, 1999) und eigenen Musikproduktionen (z.B. „Souvenirs“, 2002) auch jenseits der Stadtgrenzen Aufmerksamkeit erregt.

Sie ist offen für alle Theaterbegeisterten und lädt Interessierte zur Mitarbeit auf oder hinter der Bühne ein. Die Laienschauspieler werden durch professionelle Regisseure und Schauspieler betreut.

Nachdem seit Beginn der Coronapandemie der Spielbetrieb leider stillstehen musste, wird die Mendener Schaubühne ab Herbst/Winter 2022 wieder neu starten. In Vorbereitung sind unter anderem eine szenische Lesung von Eric-Emmanuel Schmitt mit dem Titel „Kleine Eheverbrechen“, die Reihe „Vortragende im Foyer“ und das Stück „Wunderübung“.

Aktuelle Informationen und neue Termine werden auf der Homepage mendener-schaubuehne.de und in der lokalen Tagespresse veröffentlicht.



„Tratsch im Treppenhaus“ (2018/2019)



Ensemble „Alles was Brecht ist“ (1998)



Ensemble „Frau Müller muss weg“ (2016)



„Es war die Lerche“ (2015)



Beim Großen Dinggang 2019 wurde Carsten Stephan einstimmig zum Jurysieger gewählt. Er wurde mit dem Großen Dinggang samt Badehosenaufnäher geehrt. (Fotografie: Christian Fischer)

Tickets:

Tickets für alle Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2022 gibt es bei **Proticket** oder in Vorverkaufsstellen, die bei Proticket angeschlossen sind. In Menden sind das u.a. **Buchhandlung DAUB** und **Tabak Semer**.

Ab Sommer 2022 werden wir wahrscheinlich einen neuen Ticket-Partner haben. Aktuelle Infos dazu gibt es dann auf:

www.katastrophenkultur.de



Freitag, 27. + Samstag, 28. Mai 2022, jeweils 20.30 Uhr

Der Große Dinggang

Preis für Komische Lyrik

Eintritt: 16,50 € / 5,00 €

Zum dritten Mal werden im Zimmertheater Scaramouche unter der Federführung von Janine Bauer und Peter Neuhaus die bestdotierten Preise der Republik für komische Lyrik verliehen. Die Veranstaltungen finden am Freitag, 27. und Samstag, 28. Mai 2022 statt.

Dann wird wieder der Jury- und Publikumspreis verliehen. Zusätzlich wurde der „Zimtfragment“-Sonderpreis der Arno-Schmidt-Stiftung ausgelobt für das beste lustige Lebensmittelgedicht, der gesondert juriiert wird.

Die Dinggang-Jury setzt sich aus astreinen ExpertInnen auf dem Feld der komischen Lyrik zusammen. Sie sind es gewohnt, komische Texte zu schreiben, zu redigieren, zu bestaunen – oder wegzuschmeißen.

Diese Vier kennen das literarische Geschäft aus vielen Perspektiven und nehmen es auf sich, aus allen Einsendungen einen Preisträger herauszuentscheiden: Corinna Stegemann (Autorin, frühere taz-Wahrheit-Redakteurin), Christian Maintz (Autor, Herausgeber und Dozent), Thomas Gsella (Autor, früherer Titanic-Chefredakteur) und Peter P. Neuhaus (Autor und Theatermacher)

Am 27. Mai 2022, dem Vorabend der großen Preisverleihung, wird die Jury ihre letzte öffentliche Vergabesitzung abhalten. Ein großer Spaß, es wird aber noch nicht verraten, wer den Jurypreis erhält.

Die Zimtfragment-Jury ist prominent besetzt mit zwei Spezialist:innen auf literarischem und kulinarischem Gebiet: Susanne Fischer ist als geschäftsführender Vorstand der Arno-Schmidt-Stiftung mit dabei. Sie ist Autorin, Literaturwissenschaftlerin, unter anderem Preisträgerin des Ben-Witter-Preises 2013. Als Journalistin kolumniert sie aktuell in der taz, als Autorin schreibt sie Romane, Erzählungen und Kinderbücher.

An Ihrer Seite juriert der Koch, Gastronom und Flügelhornspieler Vincent Klink. Der Inhaber des Stuttgarter Restaurants Wielandshöhe ist kulinarisch und literarisch aus der Republik nicht wegzudenken. Lange Jahre hat er zusammen mit Wiglaf Droste die kulinarische Schrift „Häuptling Eigener Herd“ herausgegeben.

Die beiden halten die Türen offen für das beste komische Lebensmittelgedicht. Gemeinsam werden sie die eingereichten Texte zum „Zimtfragment“-Sonderpreis bewerten und den besten mit 300 Euro auszeichnen.

Am Samstag, 28. Mai 2022 um 20.30 Uhr ist dann Wettbewerb und Preisverleihung. Die fünf besten Autor:innen des Wettbewerbs ringen dann lesend um den Publikumspreis. Danach kürt und ehrt die Jury den/die Gesamt-Sieger:in des Jahres 2022. Ein Abend voller Komik, Rührung, Wettbewerb und Endreim.

Samstag, 01. Oktober 2022, 20.30 Uhr

Macho Man

Ein-Mann-Musical mit Tino Selbach
nach dem gleichnamigen Bestseller von Moritz Netenjakob

Eintritt: 12,00 € / 5,00 €

Werbetexter Daniel Hagenberger hat die Erziehungsideale der 1968er genossen. Während einer Urlaubsreise in die Türkei lernt er die attraktive Aylin kennen. Als Frauenversther mit wenig Erfolg beim anderen Geschlecht überrascht es ihn, als Aylin sich tatsächlich für ihn interessiert.

Naiv und unschuldig tritt er vor die in Köln lebende Großfamilie Denizoglu. Die sehen den politisch korrekten Frauenversther als deutsches Weichei. Aber Daniel will Aylin seine Liebe zeigen und greift den Stier bei den Hörnern: Er passt sich an und macht einen Crash-Kurs im Machotum. Daniels Verwandlung hat Erfolg. Allerdings nicht bei Aylin.

Nach dem Erfolgsroman „Macho Man“ von Moritz Netenjakob, der monatelang in den Top Ten der Spiegel-Bestseller stand, in der Bühnenfassung von Gunnar Dreßler.

Grimme-Preisträger Moritz Netenjakob ist einer der gefragtesten Comedy-Autoren Deutschlands, hat u.a. für „Stromberg“ und „Dr. Psycho“ geschrieben und war Chef-Autor der Kult-Serien „Wochenshow“ und „Switch“.

Tino Selbach ist nicht nur ausgebildeter Opernsänger und Schauspieler, sondern auch Ehemann von Moritz Netenjakobs türkischer Schwägerin. Das

heißt, er kennt sowohl die Themen von „Macho Man“ aus eigener Anschauung als auch alle Familienmitglieder, die für die Romanfiguren Pate standen. So wundert es kaum, dass er ebenso lebhaft wie authentisch davon erzählen und singen kann.



Tino Selbach als „Macho Man“

Sonntag, 11. Dezember 2022, 14.00 + 18.00 Uhr

The Snowman

Der Mendener Weihnachtsklassiker für die ganze Familie

Eintritt: 6,00 € / 4,00 €

Es ist Winter. Eines Nachts reist ein Junge mit einem Schneemann durch die verschneite Landschaft. Hand in Hand fliegen sie durch die Lüfte. Die magische Geschichte vom Zauber einer besonderen Freundschaft beginnt.

Dieses Theaterstück ist für Jung und Alt, für die ganze Familie. Es spielt kaum eine Rolle, ob die Kenntnisse in der englischen Sprache mehr oder weniger gut vorhanden sind. Durch Martins einzigartige Spielweise, bewegte Bilder und Lieder erschließt sich der Sinn jedem Zuschauer wie von selbst. Martin Smith adaptierte diese zauberhafte

Geschichte von Raymond Briggs 1997 ins Scaramouche-Theater in Menden. Seitdem hat er sie rund 300-mal gespielt. Dieses Erlebnis ist inzwischen zu einem Mendener Klassiker geworden, es gehört dazu wie die Weihnachtskugeln zum Tannenbaum.

„Ich hatte geplant, es nur eine Saison zu spielen“, erinnert sich Martin, „aber es war sofort ein Erfolg. Vor Kindern in einer Fremdsprache zu spielen ist nicht immer leicht, aber es klappte auf Anhieb. Die guten Einwohner von Menden haben den Snowman zum Leben erweckt und ich bin sehr dankbar!“

Weitere Veranstaltungen in 2022 und 2023:

Am 13. August 2022 laden wir wie jedes Jahr recht herzlich zum **Sommerfest** ein.

Eine Inszenierung von **Kirsten Ulrich-Klostermann** findet am 16., 17., 23., und 24. September 2022 statt.

„**Der Zauber von Oz**“: Martin Smith inszeniert das Stück mit Livemusik, Premiere ist am 4. November 2022, weitere Termine im November und Dezember.

Am 25. Dezember findet um 11 Uhr unsere **Weihnachtsmatinee** statt. Alle sind recht herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Das Jahr wird beendet mit einem **Katastrophalen Abend** am 31. Dezember 2022.

Lydias Tischtheater fasziniert die ganz Kleinen mit wunderschönen Geschichten rund um den Winter am 4. Februar 2023.

Im Frühjahr 2023 freuen wir uns auf „**Lagerfeuer**“, die neueste Inszenierung von Wolfgang Weist.

„**Brits 66**“: Die Inszenierung von Martin Smith feiert Premiere am 2. Juni 2023, weitere Aufführungen finden im Juni statt.

Alle Termine und Veranstaltungen ohne Gewähr. Es kann sein, dass aufgrund aktueller Entwicklungen Veranstaltungen nicht stattfinden oder verschoben werden müssen. Aktuelle Infos gibt es immer auf:

www.katastrophenkultur.de



„The Snowman“ mit Martin Smith gehört inzwischen zu Weihnachten wie die Kugeln zum Tannenbaum.



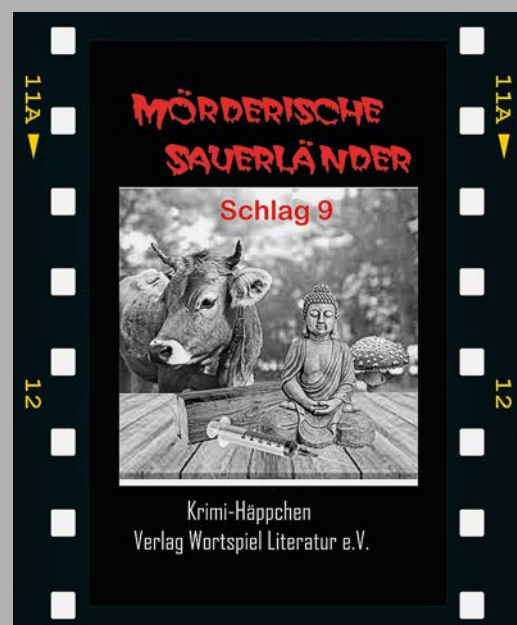
Kontakt: Frank W. Kallweit / Tel.: 0 23 73 - 75 76 40

E-Mail: mail@DieWortspieler.de

Internet: www.DieWortspieler.de



RABENSCHWARZ – Schlag Neun Premiere 2022





Anmeldekarte Theater-Vormiete

Ich bestelle hiermit für folgende Theaterveranstaltung(en) in den Städtischen Saalbetrieben der Wilhelmshöhe in der Saison 2022/2023 folgende Eintrittskarten:

Aufführung „Alles was Sie wollen“ _____ Karten zum Preis von _____ Euro

Aufführung „Schwiegermutter und andere Bosheiten“ _____ Karten zum Preis von _____ Euro

Aufführung „Geliebte Hexe“ _____ Karten zum Preis von _____ Euro

Aufführung „Das Brautkleid“ _____ Karten zum Preis von _____ Euro

Aufführung „Komplexe Väter“ _____ Karten zum Preis von _____ Euro

Anmeldekarte Familientheater 2022/2023

Ich bestelle hiermit:

_____ Abonnement(s) für Kinder zum Preis von 18,- Euro für 4 Aufführungen.

_____ Abonnement(s) für Erwachsene zum Preis von 20,- Euro für 4 Aufführungen.

Einzelkarten für folgende Veranstaltung:

_____ für Kinder _____ Plätze und für Erwachsene _____ Plätze zum Preis von 5,- Euro (pro Kind) bzw. 5,50 Euro (pro Erwachsener)

Ich habe folgenden Platzwunsch: Block _____ Reihe _____ Nr. _____

Die ersten 6 Reihen des Mittelblocks werden ausschließlich für Kinder reserviert.

Anmeldekarte für Konzerte 2022/2023

Hiermit bestelle ich folgende Karten:

„Mendener Kammerphilharmonie“ _____ Karten zum Preis von _____ Euro

„Duo Kogan Blau“ _____ Karten zum Preis von 15,00 Euro

„Silvesterkonzert“ _____ Karten zum Preis von _____ Euro

„Fauré Quartett“ _____ Karten zum Preis von 15,00 Euro

„Anna Polomoshnykh“ _____ Karten zum Preis von 15,00 Euro

☐ Ich bitte um Zusendung der Karte(n) per Rechnung.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Susanne Gerlings
Altes Rathaus, Zimmer 19

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Markus Koschinski
Altes Rathaus, Zimmer 20

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Markus Koschinski
Altes Rathaus, Zimmer 20

Hauptstraße 48
58706 Menden





Anmeldekarte „Städt. Bühnen Dortmund“

Ich möchte für folgende Fahrt(en) zu den Städtischen Bühnen Dortmund in der Saison 2022/2023 Eintrittskarten bestellen:

Karten für Aufführung Termin
 Karten für Aufführung Termin
 Karten für Aufführung Termin
 Karten für Aufführung Termin
 Karten für Aufführung Termin

☐ Reihe 1–6 u. Reihe 16 ☐ Reihe 7–15 Fahrmöglichkeiten:
☐ Reihe 17–25 u. 1. Logenrang ☐ eigener PKW
☐ 2. Logenrang 17–25 (außer Reihe 3 Mitte) ☐ Autobusnutzung

Infos zu den Preisen erhalten Sie im Kulturbüro oder im Flyer „Mendener Musikfahrten“. Sie können sich vor-merken lassen (s. Seite 22), damit Sie beim Erscheinen des detaillierten Programms direkt informiert werden.

Anmeldekarte „Schauspielhaus Bochum“

Ich bestelle hiermit ab der Spielzeit 2022/2023 folgendes Abonnement:

☐ Karte(n) zuzüglich anteiliger Autobuskosten
 (Schüler, Studenten, Auszubildende) Ausweis bitte in Kopie beilegen!
☐ Außerdem bestelle ich Autobusplätze.

Bitte diese Anmeldekarte bis spätestens zum 31. Juli 2022 absenden.
Die Stadt Menden behält sich vor, nur bei einer Mindestteilnehmerzahl die Vormiete einzurichten bzw. einen Bus zu organisieren.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturbüro

Anmeldekarte

„Saturday Night“ Jazz und Blues im TAZ

Ich bestelle hiermit:

Abonnement(s) zum Preis von 38,- Euro für 3 Veranstaltungen
 Einzelkarte(n) zum Preis von 15,- Euro für folgende Veranstaltung:
☐ Samstag, 11.02.2023, 20.00 Uhr, „Vito Becker & Toscho Todorovic“
☐ Samstag, 11.03.2023, 20.00 Uhr, „Boogie Royale“
☐ Samstag, 25.03.2023, 20.00 Uhr, „Seatown Seven“

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Jakob Dannenberg
Altes Rathaus, Zimmer 20

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Jakob Dannenberg
Altes Rathaus, Zimmer 20

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro
Ute Spillner
Altes Rathaus, Zimmer 21

Hauptstraße 48
58706 Menden





Herzlich bedanken möchten wir uns bei ...

Stadtwerke Menden

quadrakom - Vierfachkompetenz für den Mittelstand

Anne's ReiseService, Inhaberin Annegret Guthoff

Niehaves Bäckerei und Konditorei

hönnestrand - müller + reiser medien gbr

VHS Menden-Hemer-Balve

Märkische Bank eG

LVM Versicherungen, Servicebüro Rüberg

woanders, Mendens Live-Klub, Inhaber Jozeh Ramazani

Bestattungshaus Albert & Stahl, Inhaber Christian Friedrich

Buchhandlung DAUB, Inhaber Andreas Wallentin

Notar- und Anwaltskanzlei Schnurbus & Kollegen

**... für ihr Interesse, das Kulturbüro der Stadt
Menden durch ihre Werbung zu unterstützen!**



Bei Umzug oder Unzustellbarkeit - Anschriftenberichtigungskarte -

Stadt Menden • Kulturbüro • Postfach 2852 • 58688 Menden

